

# KATALOG CCXIV 2018

---

## Neuzugänge Teil 1



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH  
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCKE

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

wie die letzten Jahre zuvor sind wir auf der **Leipziger Antiquariatsmesse**, die traditionell im Rahmen der Buchmesse stattfindet, mit einem Stand vertreten. Anlässlich der Messe freuen wir uns, Ihnen mit diesem Katalog unsere letzten Neuzugänge zu präsentieren.

Selbstverständlich werden wir einige der im Katalog enthaltenen Blätter - sowie zahlreiche weitere zu anderen Themen - auch auf der Messe präsentieren. Da wir jedoch nur eine Auswahl mitnehmen können, bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen, sollten Sie spezielle Gebiete aus unserem Bestand sehen wollen.

Die Katalognummern **26, 97, 103, 166, 180, 191, 358, 459, 461 und 578** sind auch Bestandteil des Gemeinschaftskataloges zur Leipziger Antiquariatsmesse. Die Blätter sind bis 11h am ersten Messetag (15.03.) für Besucher reserviert, erst danach kann eine verbindliche Verkaufszusage abgegeben werden - Vorbestellungen werden aber gerne angenommen. Sollte es mehrere Interessenten für ein Blatt geben, wird traditionell nach 11h unter den anwesenden Interessenten (Sie können sich auch vertreten lassen) gelost. Alle weiteren in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar.

Den Gemeinschaftskatalog finden Sie auf der Homepage der Leipziger Antiquariatsmesse (<http://abooks.de/TL18/Images/KatTL.pdf>) und können ihn auch über den Veranstalter [abooks.de](http://abooks.de) beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns (fast schon traditionell) auf **Stand 1**.

**Ort: Neues Messegelände, Halle 3**

**Öffnungszeiten: Donnerstag 15. bis Sonntag 18. März, 10 bis 18 Uhr.**

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,  
Ihr Clemens Paulusch

Stadtansichten 1 - 317

Landkarten 318 - 503

Dekorative Grafik und Portraits 504 - 577

Bücher 578 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

### Lieferbare Kataloge

**Katalog 200**  
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

**Katalog 206**  
Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

**Katalog 207**  
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

**Katalog 209**  
Deutschland Teil 2: Norddeutschland (999 Nummern)

**Katalog 212**  
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg (777 Nummern)

**Katalog 213**  
Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg - Bayern (1025 Nummern)

**1 ÄGYPTEN (Egypt): KAIRO (Cairo / Al - Qahira):** Stadtplan, „Urbis Kahira nec non oppidorum Bulak Masr el Atik et Dsjise Ichnographia.“, Kupferstich v. Martin n. Niebuhr aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 28,5 x 48,5 € 400,-

Wichtiger Plan von Kairo, der Plan erschien unverändert knapp 40 Jahre später auch noch einmal im Geographischen Institut Weimar. Mit alter Faltung.

**2 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira):** TA., Strassenansicht, „Mous Kock“ (Bedeckte Strasse in Cairo), Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. R. Wagner in Berlin, um 1875, 36 x 26,8 (H) € 220,-

Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (55 x 45 cm). Verso mit Verlagsschild v. R. Wagner.



2



1

**3 ALTEGLOFSHEIM:** „Schloß Alten Eglofshaimb wie solches von Orient anzusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1726, 25 x 70 € 120,-

Zeigt Schloss und Gartenanlagen; oben über die Einfassungslinie beschnitten, angerändert und retuschiert.

**4 –** „Schloß Alten Eglofshaimb wie solches von Occident anzusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1726, 25 x 70 € 120,-

Zeigt Schloss und Gartenanlagen; oben über die Einfassungslinie beschnitten, angerändert und retuschiert.

**5 AMSTERDAM:** TA., Dam mit dem Rathaus, „Vue de la Maison de Ville, L'Eglise neuve et le Poids sur le Dam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. S. Fokke b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 39,5 € 320,-

Dekorative Ansicht des Dam in Amsterdam mit dem ehemaligen Rathaus links (heute Königlicher

Palast, auch Paleis op de Dam), daneben gotische Nieuwe Kerk, rechts die 1808 abgerissene Waage, mit reicher Personenstaffage; von guter Erhaltung.



5

**6 –** TA., Haarlemmerpoort, „Gezicht na de Haarlemmer Port te Amsterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Caspar Jacobsz. Philips b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 22 x 41 € 280,-

Il Mondo nuovo p. 236; dekorative Ansicht eines Platzes beim Haarlemmerpoort in Amsterdam mit zahlreichen Gasthäusern, seitenrichtige Kopie nach einem bei Fouquet herausgegebenen Stich von und nach C.J. Philips; von guter Erhaltung.



6

**7 –** TA., Seemagazin der Niederländischen Ostindien-Kompanie, „Gezicht van het Oostindisch Zeemagazyn, tot Amsterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Hermanus Petrus Schouten b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 22 x 41 (Abb. nächste Seite) € 280,-

Il Mondo nuovo p. 236; dekorative Ansicht des Seemagazins der Niederländischen Ostindien-Kompanie in Amsterdam (VOC), seitenrichtige Kopie nach einem bei Fouquet herausgegebenen Stich von und nach H.P. Schouten; von guter Erhaltung.



3



4



7

**8 ANGERS / Deptm. Mayenne et Loire:** GA aus halber Vogelschau, „Angers“, Lithographie (m. Tonplatte) v. u. v. Villemain n. Guesdon aus Voyage Aerien sur la Loire et ses Bords b. Lemercier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-  
*Dekorative Ansicht von Angers an der Maine kurz vor dem Zusammenfluss mit der Loire aus der halben Vogelschau aus der seltenen und gesuchten Serie „Voyage Aerien sur la Loire et ses Bords.“; allenfalls gering fleckig, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.*



8

**9 ATH:** Gesamtans., „Athum - Ath“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 250,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 9) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 19). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.*



9

**10 AUGSBURG:** Gesamtans., „La Ville de Avgspurg dans la Souabe“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 27 € 375,-  
*Fausser, Nr. 881; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-1 (Nr. 452.2) und Bd. IV-2.1, Nr. 310. - Schöner, klarer Druck.*

**11 AVIGNON/Provence:** GA aus halber Vogelschau, rechts die Rhone, „Avignon. Vue prise de Quai au Bois“, Lithographie (m. Tonplatte) v. Muller n. Guesdon aus Voyage Aerien en France b. Lemercier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-  
*Dekorative Ansicht der ehemaligen Papststadt Avignon in der Provence aus der halben Vogelschau*



10

*aus der seltenen und gesuchten Serie „Voyage Aerien en France.“; allenfalls gering fleckig, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.*



11

**12 AZOREN (Azores): ANGRA DO HEROISMO:** GA aus der Vogelschau, „Angra op Tercera“, Kupferstich aus Montanus, die unbekante Neue Welt, 1673, 28,5 x 34 € 300,-



12



13

**13 BAD BENTHEIM:** TA., Schloßsicht in weiter Landschaft, „Shepherds' Amusement. A most capitale landscape .. wherein is introduced a view of the Castle of Bentheim, in the Electorate of Hanover ..“, Kupferstich v. Sam Middiman n. Nicolas Berchem b. Boydell in London, dat. 1798, 50 x 75 € 1.350,-  
*Seltene Ansicht. Links - im Vordergrund - eine rastende aber auch tanzende Gesellschaft, rechts - auf einer Anhöhe - das Schloß Bentheim. - Sehr schöner, kräftiger Druck.*

**14 BAD ISCHL:** Gesamtans., altkol. Lithographie m. Tonplatte (n. u. v. Sandmann (Druck J. Rau) aus J. Bermann, Ansichten der österreichischen Monarchie b. Bermann in Wien), um 1850, 36,5 x 49 € 900,-  
*Nebhay-Wagner, Nr. 892, Abt. 2, Nr.3. Selten, wie alle Blätter aus der Serie. Von einer kleinen Anhöhe aus östlicher Richtung vom gegenüberliegenden Ufer der Traun aufgenommen, rechts die Pfarrkirche, im Hintergrund die Berge. Unter Verlust der Bildlegende bis an die Einfassungslinie beschnitten und angeändert.*



14

**15** - Gesamtans., kol. Lithographie m. Tonplatte, nach 1861, 40 x 51,5 € 900,-  
*Nicht bei Nebhay-Wagner. Wir blicken aus nördlicher Richtung auf die Stadt, im Vordergrund links die Kaiservilla nach ihrem Umbau durch Anon Legrenzi und rechts das 1861 fertiggestellte Marmorschloß, dem refugium der Kaiserin Elisabeth (Sisi); dahinter die Stadt mit der Pfarrkirche links und der Kalvarienbergkirche rechts. Seltene Ansicht, für uns bibliografisch nicht nachweisbar. Unter Verlust der Bildlegende bis an die Einfassungslinie beschnitten und angeändert, das Kolorit wohl nicht zeitgemäß.*



15

**16 BAD KISSINGEN/Ufr.:** Souvenirblatt, „Bad Kissingen u. seine Umgebungen“, Lithographie (m. Goldbordüre) v. Herrlein, um 1850, 27 x 38,5 € 650,-  
Seltene Blatt. Die Gesamtansicht (11 x 18,5) ist umgeben von 12 Teilansichten. Sie zeigen Bellvue, Ragozybrunnen, Kursaal, Ölmühle, Seehof, Aschach, Bodenlaube, Saline, Bad Bocklet, Trimbürg, Burgtor zu Trimbürg und den Klaushof. Gewidmet ist das Blatt von J.B. Niedergesees an Herzog Maximilian in Bayern. Gering angestaubt, etwas berieben.



16

**17 BAD LANGENSALZA:** Gesamtans., mit Darstellung der Überschwemmung 1815, „Schreckliches Unglück der Stadt Langensalza in Thüringen am 10. Juny 1815“, Kupferstich (anonym) b. Antiquar Völkner in Dresden, 1815, Blattgröße 34,5 x 46,5 € 750,-  
Seltener Einblattdruck. Nicht bei Drugulin. - Ansicht der Stadt in der Nacht bei Gewitter. Ein Wolkenbruch hatte die Stadt unter Wasser gesetzt und die Salza überschwemmte die Stadt.. - Die Ansicht in der oberen Blathälfte (14 x 30 cm), darunter der Titel und Beschreibung des Ereignisses (8 Zeilen).- Leicht fleckig und gebräunt.



17

**18 - SCHLACHT 1866:** „Die Schlacht bei Langensalza am 27. Juni 1866.“, Lithographie m. Tonplatte b. F. Duch in Göttingen, um 1866, 37 x 55 € 400,-  
Zeigt das Schlachtgetümmel zwischen den Truppen des Königreichs Hannover und den Truppen Preussens und von Sachsen-Coburg-Gotha.

Blick von Nordwesten auf die Gegend zwischen Merxleben und Bad Langensalza, halblinks die Unstrut - Restauriert.



18

**19 - SCHLACHT 1866:** Sammelblatt, „Erinnerung an die Schlacht bei Langensalza den 27. Juni 1866“, Lithographie n. u. v. Kirchhoff b. Jul. Wilh. Klinghammer in Langensalza, 1866, 36 x 48 € 850,-  
Seltene Ansicht. Mittig eine Umgebungskarte von Bad Langensalza mit eingezeichneten Truppenstellungen. Im unteren Teil des Blattes eine Gesamtansicht von Bad Langensalza, am linken, rechten und oberen Rand 15 kleinere Ansichten, darunter das Rathaus, Merxleben, Schwefelbad, Hartungs Maschinen-Bau-Anstalt, Schützenhaus usw. Allseitig knappdrängig.



19

**20 BAD SODEN - ALLENDORF:** Gesamtansicht, „Saline Sooden bei Allendorf“, Lithographie a. a. Chinap. v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, dat. 1839, 27,5 x 39 € 1.400,-  
Seltene Blatt. - Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Rechts das Gradierwerk.



**21 BALEAREN (Islas Baleares): MAHON/ Insel Menorca:** TA., „Prospect des Königlichen Pallais zu Port-Mahon, wo der Königliche Gouverneur von Engelland residiret“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B. F. Leizelt b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 38,5 € 350,-  
Hübsche, wennlich recht fantasievolle Ansicht des Englischen Gouverneurpalastes am Hafens von Mahon (Mao) auf Menorca; zwischen dem Frieden von Utrecht 1713 und dem Frieden von Versailles 1783 war die Insel (mit einer kurzen Unterbrechung im Siebenjährigen Krieg) britisch; der Hafen von Mahon zählt zu den größten Naturhäfen der Welt und ist einer der sichersten im Mittelmeer; in der Mitte etwas knittrig, sonst von guter Erhaltung.



21

**22 - MAHON/ Insel Menorca:** TA., „Prospect des Königlichen Zollhauses in dem Hafens zu Port - Mahon auf der Insel Minorca, ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B. F. Leizelt b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
Hübsche, wennlich recht fantasievolle Ansicht des Hafens von Mahon (Mao) auf Menorca, zeigt ein englisches Zollhaus; zwischen dem Frieden von Utrecht 1713 und dem Frieden von Versailles 1783 war die Insel (mit einer kurzen Unterbrechung im Siebenjährigen Krieg) britisch; der Hafen von Mahon zählt zu den größten Naturhäfen der Welt und ist einer der sichersten im Mittelmeer; in der Mitte etwas knittrig, sonst von guter Erhaltung.

**23 - ST. PHILIPP/ Insel Menorca:** TA., „Erste Ansicht von der Insul Minorra, nebst einem Theil von der Festung Sr. Philipp“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B. F. Leizelt n.



22

Fontaine b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25,3 x 38,6 € 450,-  
*Hübsche Ansicht des Hafens von Mahon (Mao) auf Menorca mit der Festung Sant Felip an der Hafeneinfahrt; zwischen dem Frieden von Utrecht 1713 und dem Frieden von Versailles 1783 war die Insel (mit einer kurzen Unterbrechung im Siebenjährigen Krieg) britisch; der Hafen von Mahon zählt zu den größten Naturhäfen der Welt und ist einer der sichersten im Mittelmeer; in der Mitte etwas knittrig, sonst von guter Erhaltung.*



23

24 – **ST. PHILIPP/ Insel Menorca:** TA., „Premiere Vue de L’Isle Minorque et d’une Partie du Fort St. Philippe.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1790, 25,3 x 38,6 € 400,-  
*Nicht in Il mondo Nouvo. Hübsche Ansicht des Hafens von Mahon (Mao) auf Menorca mit der Festung Sant Felip an der Hafeneinfahrt; seitenrichtige Kopie des zuvor bei der Kaiserlich Franziskischen Akademie erschienenen Blattes. Doublirt, sonst gut erhalten.*



24

25 **BAUTZEN:** GA aus der Vogelschau, umgeben von Belagerungstruppen, „Abbildung der Hauptstatt Budissin oder Bautzen ..wie dieselbe ..erobert worden. .. 1620“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1625, 24,2 x 32 € 275,-  
*Fausser, Nr. 1169. - Blick auf Bautzen, das durch die Belagerer in Brand geschossen worden ist. Links unten Erklärungskasten von A - Z und Datierung 1620. Oben links ein Portrait (oval) von Johann Georg, Herzog von Sachsen..*

26 – Gesamtans., Lithographie m. Tonplatte n.



25

u. v. Gustav Frank (Druck königl. Lith. Institut zu Berlin) b. F.A. Reichel, um 1850, 32,5 x 51 € 1.400,-  
*Dekorative Ansicht von Bautzen aus nördlicher Richtung, rechts die Ortenburg, mittig der Petri-Dom, rechts im Vordergrund die Spree.*

27 **BELGRAD (Beograd):** Gesamtans., „Prospect der Stadt und Festung Belgrad von Semlin (Zemun) aus gesehen“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 450,-  
*Der Betrachter blickt (im Jahr 1789) über die Save nach Belgrad, mittig die Festung, links die Wasserstadt.*



27

28 – **SCHLACHT 1789:** Befestigungsgrundriss und nahe Umgebung, „Belagerungsanstalt des F.M. Baron v. Laudon vor Belgrad am 15. September 1789, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 360,-  
*Der Stich zeigt die von österr. Truppen belagerte Stadt. Oben rechts eine kleine Kartusche mit Erklärungen, unter der Darstellung 4-zeiliger Text zum Geschehen.*



28

29 – **SCHLACHT 1789:** Gesamtans., mit Darstellung der Beschiessung, „Vorstellung der Belagerung Belgrads von der Landseite anzusehen und ist den 8ten October 1789 .. übergeben worden“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 360,-

*Der Stich zeigt Belgrad unter Beschuss. Links im Vordergrund Baron von Laudon, Unter der Ansicht 4 Zeilen mit Erklärungen zum Geschehen.*



29

30 – **ZEMUN (Semlin):** Fernsicht, im Vordergrund Truppenparade, „Das Laager bey Semlin. Wie solches von der K.K. Armee im früh Jahr 1788, unter dem Comando des g. Feldmarechal Lassi bezogen worden“, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 280,-  
*Die Ansicht zeigt links im Hintergrund noch Belgrad.*

31 **BENDER (Tighina): SCHLACHT 1789:** Befestigungsgrundriss und nahe Umgebung, „Plan der Festung Bender 1789“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 300,-  
*Der Stich zeigt die von russ. Truppen belagerte Stadt, die sich am 15. 11. 1789 ergab. Unter der Darstellung 6-zeiliger Text zum Geschehen.*



30



31

**32 BERGEN op ZOOM: SCHLACHT 1622:** GA aus der Vogelschau, und der Umgebung mit den Befestigungen, darunter 2-spaltiger Text, „Gelegenheit vund Belägerung der Statt Bergen ob Soom vnder dem befehls deß Marggraffs Spinolae/ vnd Don Ludwigen von Velasco. Anno M.DC.XXII, um Julio unnd Hernach“, Kupferstich (anonym), dat. 1622, Blattgröße 36,5 x 28 (H) € 1.150,-

Seltener Einblattdruck. Nicht bei Fauser und Drugulin.-Über der Ansicht (18,5 x 23,6) ein Kopftitel, darunter 2-spaltige Beschreibung der Situation und Erklärungen von 1 - 26. - Text und Abbildung neu montiert und allseitig angeändert.

**33 BERGHEIM/Erftkreis: FRENS:** Schloß „Frenz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie: Besitzer von Frenz und von Beissel und Gymnich. Heute Olga von Abercron.

**34 BERGUES/b. Dünkirchen:** Gesamtans., „Winociberga - Wjnoxbergen“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28 € 225,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 211) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor aller Nummerierung. - Im Himmel



32



33

Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 15). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



34

**35 BERLIN - BOTANISCHER GARTEN:** „Königlich botanischer Garten Dahlem-Berlin“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte), um 1900, 27,3 x 30,7 cm Mit Randerkl. 27,7 x 51,2 € 350,-  
In 10 Segmenten auf Leinen mit einem HLwd.-Schmuckeinband. Rechts und links des Plans auf 4 Segmenten die Erklärungen in Schreiebschrift. Unter dem Plan der Maßstab links davon randlich die Windrose. Nicht bei Kiewitz, Ernst, sowie Schulz. Seltener Gartenplan im Maßstab 1: 1000. Wohl der Entwurf von Adolf Körner aus dem Jahr 1895. Rechts oben der Titel. - Gut erhalten.



35

**36 BERLIN - GESAMTANSICHT:** „A View of the City of Berlin“, Kupferstich (anonym), um 1820, 9,2 x 16,3 € 190,-  
Ernst, Bd. 2, Gesamtansichten, Nr. 10 (S. 119). - Zeigt noch die Festungsgräben um Berlin. - Sauber und sehr gut erhalten.



36

**37** - „Der königl. Residentz-Stadt Berlin Nordliche Seite 1717. - Urbs augusta, ingens, Borussia Regia Martis ...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G.P. Busch n. Anna Maria Werner, um 1720, 29,5 x 83 € 3.400,-  
Ernst, Werner, A.M., Nr. 2; Kiewitz 1331; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 402 (zu A.M. Werner). - Eine der dekorativsten Ansichten von Berlin aus dem 18. Jahrh., nach einer Vorlage von Anna Maria Werner (1688 - 1753) von G.P. Busch auf 2 Platten gestochen und zusammengesetzt. Im Himmel mittig der preussische Adler (ein flatterndes Band haltend), links das brandenburgische Wappen, rechts das Wappen der Stadt Berlin (jeweils von Engeln gehalten). Unter der Ansicht am linken und rechten Rand



37

Erklärungen von 1 - 30. - Blick von der „Spandauer Vorstadt“ über die Spree zur Dorotheenstadt, mittig, i. Hgr., Berlin-Mitte. Im Vordergrund der Schiffbauerdamm zwischen Weidendammbrücke und Marschallbrücke. Auf der Spree die Lustjacht des Friedrich I, die dieser von Michael Madersteg 1707 in Holland erbauen ließ.

**38** - „Quatuor Urbium Residentiae“ und „Residentia Electoralis Brandenburgica“, Kupferstich v. Pet. Schenk, um 1700, 49,5 x 59 € 3.750,- Kiewitz, 1091; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schenk, Nr. 2.. - Sehr seltener Kupferstich von Berlin, nur wenige Exemplare sind bekannt. Das Blatt ist in 2 Hälften geteilt und zeigt im oberen Teil eine Gesamtansicht von Berlin aus der Vogelschau, darunter eine Darstellung der kurbrandenburgischen Flotte bei der Aufnahme von Versorgungsgütern. Zur Vogelschau von Berlin: Die Darstellung zeigt die Stadt von Südwesten her, im Himmel schwebt der preussische Adler, in der Darstellung Nummerierungen von 1 - 48, die am unteren Rand erklärt werden. Links im Bild die neu gebaute Dorotheenstadt mit der „Straße unter den Linden“. Zum unteren Teil des Blattes. Im Vordergrund die brandenburgische Flotte, die vom Großen Kurfürsten zur Festigung der internationalen Stellung Brandenburgs und zur Unterhaltung der neu erworbenen afrikanischen Kolonie geschaffen worden war. Im Hintergrund die Stadtsilhouette von Berlin - Mitte. - Von sehr guter Erhaltung.

**39 BERLIN - HAMBURGER TOR:** „Vue de la Porte de Hambourg a Berlin“, altkol. Umrißkupferstich n. Serrurier b. Morino & Company, um 1800, 22 x 38,5 € 1.750,- Kiewitz, Nr. 1229; Wirth, I., Berlin 1650 - 1914, mit Abb. auf Seite 56; Ernst, Serrurier, Nr. 15. - Das Tor, nach Plänen des Architekten Carl Gotthard Langhans erbaut, wurde um 1790 fertig und lag in der Flucht der kleinen Hamburger Straße. (Abriß 1868).



39

**40 BERLIN - INVALIDENHAUS:** „Das Königl. Hospital der lahmen Kriegs=Leute, zu Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,5 x 40,5 € 400,- Ernst, Probst, G.B., Nr. 9. - Sixt von Kapff, K16. Darstellung des berühmten Berliner Krankenhauses aus halber Vogelschau. Text unterhalb der Darstellung in 4 Sprachen. Verso Reste einer alten Montierung, etwas angestaubt.



40



38

**41 BERLIN - MONBIJOU:** Schloß Monbijou, „Vue de Monbijou. Dediée a sa Majesté la Reine Regnante de Prusse & &“, grau laviertes Umrißkupferstich v. Metzel n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,3 € 1.300,- Nicht bei Kiewitz; Ernst, C.B. Schwarz, Nr. 3. - Oben rechts mit „1“ bezeichnet. Blick über die Spree zum Schloß, welches durch hohe Hecken fast verdeckt ist. - Tadellos erhalten.



41

**42 BERLIN - MUSEEN: ALTES MUSEUM:** „Perspectivische Ansicht des neuen Museums in Berlin, vom Standpunkte zwischen dem Zeughaus und der neuen Schlossbrücke“, kol. Umrißradierung v. Thiele n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1825, 26 x 47 € 450,- Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 2, Schinkel Entw. 16.



42

**43 BERLIN - NIEDERSCHÖNHAUSEN:** „Vue de Schönhausen“. Dediée á Sa Majesté la reine Douairière de Prusse & &, altkol. Umrißkupferstich n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 37,8 € 1.500,-

Kiewitz, Nr. 1194; Ernst, C. B. Schwarz, Nr. 4. - Oben rechts unbezeichnet. Die Vorzeichnung zur Ansicht entstand im Jahr 1787, einem Jahr nach dem Tode Friedrich des Großen. - Blick zum Schloß (halbrechts), mittig eine von Spaziergängern belebte Allee, links der Park.



43

**44 BERLIN - NIKOLSKOE:** „Die St. Petri-Pauli-Kirche zu Nikolskoe“, gouachierte Lithographie v. u. n. Sandmann (Druck J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.600,- Ernst, Sandmann, Nr. 4. - Sehr seltene, großformatige Lithographie. Der Betrachter steht etwas oberhalb der Kirche und blickt auf die Havel, Mittig die Pfaueninsel, im Hintergrund Sacrow.



44

**45 BERLIN - OPERNHAUS:** „Prospectus domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae versus ecclesiam catholicam S. Heduigi. - Veduta della Casa Reale delle Opere .. - Veue de la Maison .. - Prospect des Königl. Opem -



Hauses gegen der Catholischen S. Hedwigs Kirche zu Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1775, 26,5 x 40,5 € 600,- Kiewitz 512; Sixt, Guckkasten, K 15; Ernst, Probst, G.B., Nr. 8. - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, mittig rechts i. Hgr. die St. Hedwigskirche.



45

**46 BERLIN - PANORAMEN:** „Panorama von Berlin vom kgl. Schlosse aus aufgenommen“, altkol. Aquatinta v. Salathé n. Loeillot b. Gropius, um 1850, 21,7 x 104 € 3.500,- Kiewitz 741; Ernst, W. Loeillot, Nr. 27. - Der Betrachter steht auf dem Dach des Schlosses. Der Blick reicht von der Jerusalemer Kirche bis zur Nikolaikirche, mittig der Lustgarten mit dem alten Museum. Im Hintergrund noch der Kreuzberg, Charlottenburg und andere „Vororte“. Unter der Darstellung Erklärungen zu den wichtigen Gebäuden. - Mehrere Einrisse im breiten, weißen Rand restauriert (eine bis in die Darstellung gehend).

**47** - „Panoramische Ansicht von Berlin, vom Zeughaus aus gesehen. (Aus Enslen's malerischer Reise im Zimmer)“. Kupferstich v. C. Pescheck n. C. Enslen jun. b. C. Enslen in Berlin, um 1840, 23,5 x 69 € 1.250,- Nicht bei Kiewitz. Thieme/B. X, 568 und XXVI, 461 (unter Enslen mit dem vollen Titel); Ernst, Enslen, Nr. 2. (es handelt sich nicht um eine Lithographie, sondern einen Kupferstich.). - Seltenes, zugleich sehr dek. Blatt. Blick vom Zeughaus zum Branden-



47



49

burger Tor. Links das königl. Palais, rechts die Neue Wache. Mittig die Straße „Unter den Linden“ mit der Staatsoper. - Restauriert.

**48** - „Panorama von Berlin vom Kreuzberge gesehen“, Aquatinta v. Hürlimann n. Hintze b. Sachse & Co., nach 1838, 20,5 x 103,5 € 3.500,- Kiewitz, Nr. 607; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Hintze, Nr. 26 (Es handelt sich aber nicht in eine Lithographie, wie bei Ernst angegeben, sondern um ein Aquatinta). - Dek. Panorama von Berlin, links das Denkmal auf dem Kreuzberg. Der Blick reicht vom Tiergarten bis Treptow. Die wichtigen Gebäude und Kirchen sind unter der Darstellung aufgeführt.

**49** - „Panorama von Berlin vom Kreuzberg aus aufgenommen“, kol. Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenenthal & Comp., um 1855, 13,2 x 50,5 € 1.400,- Kiewitz 562; Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 7. - Dek. Panorama von Berlin, links das Denkmal auf dem Kreuzberg.

**50 BERLIN - SCHLOSS:** Blick über den Schloßplatz, rechts die Spree, „The Front of the Palace of the King of Prussia. La Face du Palais du Roy de Prusse“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. R. Benning b. Bowles in London, um 1750, 27 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 650,- Auf dem Schloßplatz zahlr. Reiter und Kutschen.



46



48



50

**51 BERLIN - SCHLOSSBRÜCKE:** „Neue Schlossbrücke in Berlin“, kol. Umrißradierung v. Berger n. Schinkel, 1828, 23,7 x 44,7 € 350,-  
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 2, Schinkel Entw., Nr. 31. Nicht bei Kiewitz. - Schöne Ansicht mit Fischern im Vordergrund der Brücke, links das Zeughaus. - Unter der Darstellung ein alter Vorbesitzerstempel.



51

**52 BERLIN - STADTPLAN:** „Berlin“, kol. Stahlstich v. Dower b. Wil. Orr, um 1826, 20,8 x 25,9 € 200,-  
Schulz, Nr. 292 (m. min. Abweichungen in den Ammessungen). Früher Stahlstichplan. - Links unten Erklärungen (1- 31), rechts unten kleine Ansicht von Berlin „City from the Friedrichswerder Suburb“.



52

**53** – „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu- Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 3.250,-

Nicht bei Clauswitz/Zögner; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 52 und S. 110f m. Abb.; Schulz, Die Stadtpläne von Berlin 1652-1929, Nr. 70 - Sehr seltener Plan, hier im 1 Zustand. Dazu Schulz auf S. 111 „... ersten Zustand, der vermutlich nur in wenigen Exemplaren erschien und entsprechend selten vorkommt ...“. Dek. Stadtplan von Berlin im Maßstab 1: 8900, unten links 2 Textkartuschen mit Erklärungen zu den im Plan verzeichneten Gebäuden. Eine der Kartuschen ist geschmückt mit 2 Adlern und 2 Engeln. Unter dem Plan eine Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Stadt Berlin Mitternächliche Seite“, flankiert von 2

fig. Allegorien Mars und Merkur.

**54** – **MOABIT:** „Moabiter Revier“, kol. Lithographie n. P. Treffehn, um 1880, 42 x 65 € 320,-  
Oben mittig der Titel, unten mittig Erläuterungen. Der Plan im Maassstab 1: 6250 zeigt das Gebiet zwischen Spree und dem Spandauer Schifffahrtskanal mit dem Nordhafen, dem Hamburger Bahnhof, Humboldthafen, Lehrter Bahnhof und dem dazugehörigen Güterbahnhof, sowie Borsig's Maschinenbau-Anlagen. Mittig der kleine Tiergarten. - P. Treffehn war Kartograph im Gr. Generalstab.



54

**55 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: NORDSEITE:** („Panorama von Berlin“), altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Meinhardt (Druck Berg & Haun) b. F.W. Hammer in Berlin, um 1855, 12,5 x 89 € 1.500,-  
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Meinhard, Nr. 3. - Sehr seltenes Panorama der Straße „Unter den Linden“. Von 3 Litho.- Steinen gedruckt und zusammengesetzt. Vorliegendes Blatt zeigt die Nordseite der Straße „Unter den Linden“ vom Reiterstandbild Friedrich des Großen bis zur Domkirche. Unter dem Panorama sind die Gebäude bezeichnet. Von links nach rechts: Denkmal Friedrich II, Universität, Bülow (Denkmal), Neue Wache, Scharnhorst (Denkmal), Zeughaus, Neues Museum, Schloßbrücke, Altes Museum, Lustgarten, Dom. - Restauriert.

**56** – **SÜDSEITE:** („Panorama von Berlin“), altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Meinhardt (Druck Berg & Haun) b. F.W. Hammer in Berlin, um 1855, 12,5 x 89 € 1.500,-  
Selten!! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Meinhard, Nr. 3. - Sehr seltenes Panorama der Straße „Unter



den Linden“. Von 3 Litho.- Steinen gedruckt und zusammengesetzt. Vorliegendes Blatt zeigt die Südseite der Straße „Unter den Linden“ vom Stadtschloß bis zum Bebelplatz. Unter dem Panorama sind die Gebäude bezeichnet. Von links nach rechts: Schloss, Schlossbrücke, Bauakademie, Kommandantur, Palais des Kronprinzen, Prinzessinnen-Palais, York, Blücher, Gneisenau (die Denkmäler), Opernhaus, Hedwigskirche, L. Bibliothel, Palais des Königs.

**57 BLOIS a. d. Loire:** GA aus halber Vogelschau, „Blois, vue Generale prise de Faubourg Vienne.“, Lithographie (mit farb. Tonplatte) v. Tripenne n. Dupuis b. Prevost in Blois, um 1850, 26,5 x 38,5 € 280,-  
Dekorative Ansicht der Stadt Blois an der Loire aus der halben Vogelschau, etwas fleckig, breitrandig.

**58 BOLIVIEN: POTOSI:** Gesamtans., mit dem Berg „Potosi“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder ... Amerika, 1673, 27,2 x 35 € 300,-





55



56



62

**63 – FORT PRINZ WILHELM / bei OLINDA/b. Recife:** Blick über den Rio Afagados zum Fort „Arx principis Guiljelmi“; Kupferstich aus Montanus, *De Nieuwe en Onbekende Weereld*, 1671, 28 x 36 € 250,-  
an Horizont ist noch Olinda verzeichnet.



63

**64 – FORTALEZA (Ceara):** TA., Blick zur Festung „Siara“, darunter Erklärungen von A-E, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28 x 33,5 € 225,-  
Dazu siehe auch Krogg, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, Bd. IV-A2, Abb.65.02 für das 1729 bei van der AA erschienene Blatt.



64

**65 – ITAMARACA / Pernambuco:** Ansicht der Festung „I. Tamaraca“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27,5 x 34 (Abb. nächste S.) € 225,-  
Die Festung, im Volksmund „Forte Orange“ genannt, wurde 1631 auf der Insel Itamarca im Staat Pernambuco durch die Niederländer erbaut.

**66 – JOAO PESSOA / Paraibo:** Blick zur Mündung des „Rio de Paraibo“ vom Atlantik aus, links die Festung Margareta, „Ostium Fluminis Paraybae“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,8 x 35 (Abb. nächste S.) € 225,-  
Links die Festung „Santa Catarina“, alter Name Fort Margarete, mittig im Hintergrund die Insel Restinga.



57

**60 BRASILIEN (Brazil): ALAGOA (Maceio):** Ansicht, i. Vgr. der Fluß mit Fischern, i. Hgr. Missionsstation, „Alagoa ad Austrum“, unten links Erklärungen v. A - C, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,4 x 34,7 € 225,-



60

**61 –BOAVISTA (Roraima):** Gesamtans., über den Rio Branco, rechts eine Holzbrücke, „Boavista“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 25,5 x 35,5 € 200,-  
Boa Vista ist heute die Hauptstadt des bras. Bundeestaates Roraima).



61

**62 – FORT MAURITS / Alagoas:** Blick vom Ufer des „Rio Sao Francisco“ zur Festung „Castrum Mauritij ad Ripan Fluminis S. Francisci“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 278 x 34,5 € 225,-  
Im Vordergrund zahlreiche Schiffe die be- und entladen werden.



58

**59 BONN: UMGEBUNG:** TA., Rheinlandschaft, „Het Afkomen van een Houtvlot, op den Rhy, een Uur boven de Stad Bonn.“, Kupferstich n. u. v. K.F. Bendorf b. Holtrop in Amsterdam, dat. 1785, 26,3 x 41 € 200,-



59



65



66

**67 – NATAL/ Rio Grande do Norte:** Ansicht der Festung „Reis Magus Fort“, im Himmel eine Kartusche mit dem Titel „Fluvius Grandis“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27 x 33,5 € 225,-  
*Siehe dazu auch Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A2, Abb. 65:03 (Für die 1729 erschienene Ansicht bei Peter vand der AA). - Die Festung hatte während der holl. Besatzungszeit den Namen „Fort Ceulen“, nach van Matthiss Ceulen.*



67

**68 – OLINDA/b. Recife:** Gesamtans., vom Meer aus, im Vordergrund sind zahlr. Schiffe, „Olinda de Pernambuco“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,5 x 35,5 € 275,-



68

**69 – PORTO CALVO / Alagoas:** Blick zur Festung Povacon, „Obsidio et Expugnatio Portus Calvi“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 26,8 x 33,5 € 225,-



69

**70 – RECIFE:** Blick zur Festung Fort Nassau, „Arx Nassovii“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28 x 35 € 200,-



70

**71 – RECIFE:** Gesamtans., „Mauritopolis“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 26,5 x 53,5 € 650,-  
*Dek. Panoramaansicht von Recife. Im Vordergrund übergeben Schwarze Gaben an die Niederländer.*



71

**72 – SALVADOR (Bahia):** Fernsicht, im Vordergrund eine niederl. Festung, „Sinus omnium Sanctorii“, am rechten Rand Erklärungen von A-N. Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27,8 x 35,2 € 300,-  
*Blick über die „Baia de Todos os Santos“ nach Salvador. Mit schöner Schiffsdarstellung.*



72

**73 – SALVADOR (Bahia):** Gesamtans., (Aufsicht) vom Meer aus, „Urbs Salvador“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,4 x 34,7 € 300,-



73

**74 – SERINHAEM / Pernambuco:** Ansicht, links oben Erklärungen v. A - D, „Serinhain“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27 x 33,5 € 225,-



74

**75 BRAUNFELS:** TA., Schloßansicht, „Schloss Braunfels“, Farblithographie aus Duncker, 1870, 14,5 x 19,5 € 200,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Von Solms - Braunfels.*



75

**76 BREMEN:** Stadtplan, „Grundriß des H.R. Reichs freyen Stadt Bremen, mit den vornehmsten Gebäuden, Kirchen, Straßen u. Märkte ..“, altkol. Kupferstich v. Seutter (anjezo .. bey T.C. Lotter ..) b. Lotter in Augsburg, nach 1762, 48 x 57,5 € 1.150,-  
*Ritter, die Welt aus Augsburg, S. 43. Über der Darstellung Kopfittel in lat. u. deutscher Sprache. Am unteren Rand Erklärungen von 1 bis 128 und 1 bis 28. Rechts oben Erklärungen zu den Gebäuden (alphabetisch) und links oben große Kartusche. - Tadelloses Exemplar.*

**77 Breslau (Wroclaw):** TA., Domkirche, „Prospect der Dom-Kirche St. Johann, gegen der Collegial Kirche zum Heil. Creuz, zu Breslau“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G.G. Winckler n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, um 1770, 29 x 41 € 550,-



76

Sixt von Kapff, K23. Zeigt Dominsel mit dem Dom vorne und der Heilig-Kreuz-Kirche dahinter. Unten rechts wasserrandig.



77

78 – TA., Kammerhaus und Matthiaskirche, „Regia domus cameralis .. - Das Königl. Cammer-Haus, nebst der Kirche S. Matthias des Ordens der Kreuz-Herrn mit dem Rothen Stern, zu Breslau“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, um 1770, 29 x 41 € 400,-  
 Sixt von Kapff K27. Die Legende in vier Sprachen. Zeigt im Vordergrund eine Beerdigungsszene. Alt auf Karton montiert, die Ränder links, rechts und oben getuscht, die wohl ehemals auf der Rückseite montierte Legende wieder unter das Blatt montiert.



78

dem Ring oder Platz, gegen der Evangel: Luth: Haupt Kirch zu S. Elisabeth , zu Breslau“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, um 1770, 29 x 41 € 550,-



79

Sixt von Kapff, K21. Zeigt die westliche Seite des Rings mit der St. Elisabethkirche und dem Wollmarkt im Vordergrund. Unten rechts wasserrandig.

80 – TA., Ring, „Prospect der zweyten Seite des Rings oder Marckt-Platz zu Breslau“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, um 1770, 29 x 41 € 550,-



80

79 – TA., Ring, „Prospect einer Seiten von

**81** – TA., Salzring, „Der Saltz Ring, oder Platz in Breslau gegen Mittag anzusehen.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, um 1770, 29 x 41 € 550,-  
Sixt von Kapff, K24. Zeigt den Salzring, ein kleiner Platz südwestlich des Großen Rings. Unten rechts wasserrandig.



81

**82 BRÜNN (Brno)/Mähren:** TA., Fröhlichertor „Das Gouvernements=Gebäude und der Kiosk am Fröhlichertor.“, Lithographie v. Trassler n. Fr. Richter, 1829, 31,5 x 44 € 1.100,-  
Nebehay-Wagner 557/13 (abweichender Titel). - Sehr selten, wie alle Blätter der Serie von Fr. Richter „Sechzehn Ansichten von der K. Stadt Brünn und ihren nächsten Umgebungen“. Der Blick geht von Norden auf das Fröhlichertor und die dahinterliegende Stadt, mittig hinter dem Tor die St. Thomaskirche, rechts die gotische St.-Jakobs-Kirche. - Breitrandig, 2 Einrisse restauriert.



82

**83 BUKAREST:** Gesamtans., rechts eine Kaserne (?), im Vordergrund der „Empfang des Prinzen Friedrich von Sachsen Coburg und der K.K. Truppen von den Mitropolitnen und den sämtlichen Bojahren vor Bukarest am 10ten November 1789“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 450,-



83

**84 CALAFAT / Donau: SCHLACHT 1790:** Kampfszene bei Calafat. Österr. Truppen vernichteten am 26. Juni 1790 ein Lager der Türken. „Der Sieg bei Kallafat ..“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 200,-

**85 CETINGRAD: BURG CETIN (Czettin):** Blick zur Burg Cetin, im Vordergrund



84

österr. Belagerungstruppen. „Vorstellung der Festung Czettin wie solche am 20ten Juli ... erobert wurden ist“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 350,-  
Die Burg wurde durch die Angriffe schwer beschädigt und am 20. Juli durch die kaiserlich-österr. Armee erobert.



85

**86 CHILE: COBIJA:** Landschaftsansicht, mit Blick in die Buchtk, „Rade de Cobija. Bolivie“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bichebois n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 18,5 x 30,7 € 125,-  
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“. - Cobija gehörte bis zum Salpeterkrieg (1879-84) zu Bolivien.



86

**87 – VALPARAISO:** Gesamtans., vom Meer aus, „Vue de Valparaiso. Chile“. Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,1 x 31 € 300,-  
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



87

**88 – VALPARAISO:** TA., Zollstation, „Douane de Valparaiso“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bischebois, Fig. Par Bayot n. Fisquet aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,4 x 27,7 € 250,-  
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



88

**89 CHINA: KANTON (Canton / Guangzhou):** Gesamtans. Photolitho. v. W. Korn Co. aus Die preussische Expedition nach Ost-Asien: Ansichten aus Japan, China und Siam b. Verlag der Kgl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin, 1864, 22,5 x 46 € 320,-  
Aus der seltenen zwischen 1864 und 1873 erschienenen Monografie der sog. „Eulenburg-Mission“ die zum Ziel hatte, Handelsverträge zwischen Preussen einerseits sowie Japan, China und Siam anderseits zu schließen. Die dreijährige Mission, benannt nach ihrem Leiter, dem Grafen Friedrich zu Eulenburg, fand zwischen 1859 und 1862 statt.



89

**90 – KANTON (Canton / Guangzhou):** TA., Hauptstraße mit Triumphbogen „Die Haupt Straße nebst einem chinesischen Triumphbogen in Canton (oder besser Quantung).“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39 € 350,-  
Collection des Prospects. Text Deutsch - Französisch.



90

**91 CHOTYN / Dnister:** Gesamtans., „Eroberung der Stadt und Festung Chotym .. den 29ten September 1788 ..“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 340,-  
Die Stadt Chotyn (Khotyn) wird durch k.K. und russ. Heer von den Türken zurückerobert.

Kommandierende Generäle waren der Prinz von Coburg und General Ivan Saltikov.



91

**92 – UMGEBUNGSKARTE:** „Plan von Chotim und der umliegenden Gegend 1788. ...“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 300,-

Die Karte zeigt die Situation vor der Eroberung von Chotyn durch das österr. und russ. Heer im Jahr 1788. Unter der Karte Erklärungen zu den Truppenstellungen usw.



92

**93 COEVORDEN:** Gesamtans., mit der Belagerung 1593, Kupferstich v. Bartholomeus Willemsz. Dolendo aus Orlers „Den Nassauschen Lauren-Crans“, 1610, 22 x 31 € 180,-

Zeigt die erfolglose Belagerung von Coevorden durch Francisco Verdugo im 80-jährigen Krieg; am unteren Rand links das Monogramm von Dolendo.



93

**94 DEN HAAG (s Gravenhage):** Gesamtans., „Vue de la Haye, en Hollande. - Prospect von Gravenhag, in Holland.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 26,5 x 41 € 500,-

Sixt von Kapff K 217. Dekorative Gesamtansicht von Den Haag nach der großen Panoramaansicht von F.B. Werner, im Vordergrund Viehweide und eine Windmühle, unter der Darstellung Erklärungen 1-14 in deutsch und französisch, in der Mitte das Stadtwappen (Storch mit schwarzem Aal im Schnabel); rechts oben und im unteren Rand leicht wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.

**95 DOMINIKANSICHE REPUBLIK: SANTO DOMINGO:** Ga aus der Vogelschau, „Urbs Domingo in Hispaniola“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,5 x 35 € 300,-



94



95

**96 DRESDEN:** Gesamtans., „Dresden. Capitale de la Misnie“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,7 € 375,-

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 1138 und Abb.; Fauser, Nr. 3260.

**97 – Gesamtans., vom rechtem Elbufer von Osten, „Vue de Dresde prise du Côté du Sud - oust“, altkol. Umrißradierung v. Johnston n. Hammer, um 1810, 45,5 x 63,5 € 3.000,-**

Sehr dek. und seltene Ansicht. (1 Fassung? gestochen von Johnston!). Es gibt diesen Blick auf Dresden (nach Hammer) auch bei Ritterer verlegt. - Mit dem Wasserzeichen Whatman Turkey Mill ohne Datierung.

**98 – Gesamtans. aus der Ferne (Fernsicht), „Ansicht von Dresden von der Bautzener Strasse Vue de Dresde du coté de l'orient sur le chemin de Badissin“, aquarell. Umrißkupferstich b. Begerische Buchh. Dresden, um 1825, 8,7 x 13,5 € 190,-**



96



97

**99 – Gesamtans. m. Elbbrücke, „Dresden gegen Abend“, aquarell. Umrißkupferstich v. J. C. A. Richter, um 1825, 8,7 x 13 € 175,-**

Dekoratives, kleines Blatt in guter Erhaltung.



98

**100 – Gesamtans. aus der Ferne (Fernsicht), „Dresden gegen Mittag, auf der Röknitzer Anhöhe bei Moreaus Denkmal genommen“, aquarell. Umrißkupferstich n. J. C. A. Richter, um 1825, 8,7 x 13 (Abb. nächste Seite) € 175,-**



99

Dekoratives, kleines Blatt in sehr guter Erhaltung.



100

**101** – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 16 Teilansichten, „Erinnerung an Dresden“, altkol. Lithographie v. Riedel n. Müller b. E. Müller in Dresden, um 1850, 27 x 39 € 1.200,-  
Mittig Dresden von der Eisenbahnbrücke gesehen. Die Randansichten zeigen: Katholische Kirche, Elbbrücke, Frauenkirche, Treppe zur Terrasse, Kreuzkirche, Belvedere, Parthie am Zwingerwall, Museum, Zwinger, Aussicht von der Terrasse, Plockhaus, Kaffe Reale, Palais d. Prinzen von Preussen, Japanisches Palais, Ludwigsplatz, Hof Theater. Einige Wurlöcher geschlossen, hervorragendes teils eiweißgehöhites Altcolorit.



101

**102** – TA, Schloßplatz vom Georgentor, „Ansicht von Dresden vom königl. Schlosse. - Vue de Dresde prise du chateau royal.“, altkol. Umrißkupferstich n. Hammer (?) b. Lawrence in Dresden, um 1820, 33,5 x 48 € 1.600,-  
Wohl nach einer Vorlage von Christian Gottlob Hammer (siehe Thieme - B., XV, 562), unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung. Zeigt den Schloßplatz mit der Hofkirche links, der Augustusbrücke mit der Neustadt mittig und dem ehemaligen Fürstenbergsches Haus rechts.- Das Blatt wurde restauriert.



102

**103** – TA., Blick ins Elbtal (stromaufwärts) vom Belvedere aus. „Aussicht vom Belvedere auf der Brühl'schen Terrasse zu Dresden“, Lithographie v. Arldt (Staffagen Baumgarten), Druck Braunsdorf n. C. (arl Georg) Enslsen sen. b. C. Enslsen sen, um 1850, 42,5 x 60,7 - breitrandig € 650,-  
Blick vom gut besetzten Restaurant auf der Brühl'schen Terrasse auf den Holzhof, mittig die Elbe, links das Neustädter Ufer.



103

**104 DREZNIK / bei Rakovici: Burg Dreznik:** Blick zur brennenden Burg Dreznik, „Angriff auf Dreznik am Korana Fluß, durch den Obersten Poharnik, welches den 10ten Feb. 1788 ...“, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 280,-  
Der Stich zeigt die Eroberung der Burg Reznik durch die Österreicher unter dem Kommando des Oberst Daniel von Peharnik - Hotkovich.



104

**105 DÜNKIRCHEN:** Gesamtans., im Vordergrund die Hafenanlagen, „Dunquerka - Dünkrche, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 350,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 42) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 22). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



105

**106 ECUADOR:** Cayambe, „Vue du Cajambe.“, altkol. und in Farben gedruckte Aquatinta v. Bouquet n. Alexander von Humboldt aus Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. b. Langlois in Paris, 1810,

29,5 x 41 € 1.800,-  
Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt's works“. Tafel 42 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique.“. Dargestellt ist der Vulkan Cayambe.

**107** – Chimborazzo und Carihuirazo, „Vue de Chimborazo et du Carguirazo.“, in braun gedruckte Aquatinta v. F. Arnold n. Alexander von Humboldt aus Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. b. Langlois in Paris, 1810, 16 x 31,5 € 1.400,-  
Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt's works“. Tafel 16 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique.“. Zeigt die Vulkane Chimborazzo und Carihuirazo in Equador.



107

**108** – Hängebrücke über den Chambofluß, „Pont de cordage près de Penipé“, altkol. und in Farben gedruckte Aquatinta v. Bouquet n. Alexander von Humboldt aus Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. b. Langlois in Paris, 1810, 20,5 x 27 € 1.400,-  
Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt's works“. Tafel 33 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique.“. Dargestellt ist die Hängebrücke über den Chambofluß bei Penipe in Equador.

**109 EICHSTÄTT/Obb.:** Gesamtans., „Eichstaedt“, altkol. Lithographie v. G. Kraus n. Carl v. Lacroix, um 1840, 25 x 40 € 1.600,-  
Seltene Ansicht, siehe Pressler, Nr. 170. Breitrandiges Exemplar.





106



108



109

**110 EISLEBEN:** Gesamtans., „Eisleben. Luthers Geburtsort“, Lithographie v. Löwenstem (Wilhelm Baron von ..), um 1835, 26,5 x 34,5 € 480,-



110

**111 ESCHWEGE:** Gesamtans., „Eschwege Ansicht vom Dietenacker aus.“, Lithographie v. E.W. Röbling n. Johann August Röbling, dat. 1825, 21 x 33,5 € 400,-

„Seltene frühe Lithografie von Eschwege aus Östlicher Richtung aus Hochhuth, J.Ch. „Erinnerungen an die Vorzeit und Gegenwart der Stadt Eschwege.“. Der Zeichner J.A. Röbling wanderte später in die Vereinigten Staaten aus und erlangte als Konstrukteur der Brooklyn-Bridge Berühmtheit. Alte Faltung geglättet.



111

**112** – Gesamtans. Lithographie (anonym) a. a. Chinap. um 1840, 31 x 41,5 € 1.100,-  
Seltene großformatige Ansicht von Eschwege aus Östlicher Richtung wohl vom Fusse des Großen Leuchtberges.



112

**113 FOCSANI/Moldau:** Gesamtans., im Vordergrund die österr.-russ. Truppen, „Der Sieg bei Focsani .. den 31. Jul. 1789“, altkol. Kupferstich

n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 340,-  
Die Darstellung zeigt Kampfhandlungen vor der Stadt Focsani, die unter der Ansicht erklärt werden.



113

**114** – UMGEBUNGSKARTE: „Plan oder die Vorstellung des Sieges bei Focsan .. unter General Pr. Coburg und G. Suwarow .. den 30. und 31. Julius 1789“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 300,-  
Die Karte zeigt die Gegend von Adjud bis Foscari mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Unter der Karte Erklärungen zum Sieg der österr.- russ. Truppen über die Türken.



114

**115 FORST/Niederl.:** Gesamtans., über die Laus. Neisse, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,4 x 21,6 € 160,-  
Abzug vor aller Schrift. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 688.



115

**116 FRANKFURT:** Gesamtans., von Westen „Francofurtu - Franckfurt“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1720, 17,5 x 28,8 (Abb. nächste Seite) € 900,-  
Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 50.- Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen. von 1 - 16. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.

**117** – Gesamtans., m. Sachsenhausen im Vordergrund, „Frankfurt a/M.“, altkol. u. teils eiweißgehöhte Lithographie n. P. Becker, um 1860, 29,5 x 46 (Abb. nächste Seite) € 1.450,-  
Dekorative großformatige Ansicht von Frankfurt, im Vordergrund Sachsenhausen, mittig der Kaiserdom St. Bartholomäus, dahinter die Hügel des Taunus. Etwas knapprandig, leicht gebräunt und gering fleckig. Seltene Blatt.



116



117

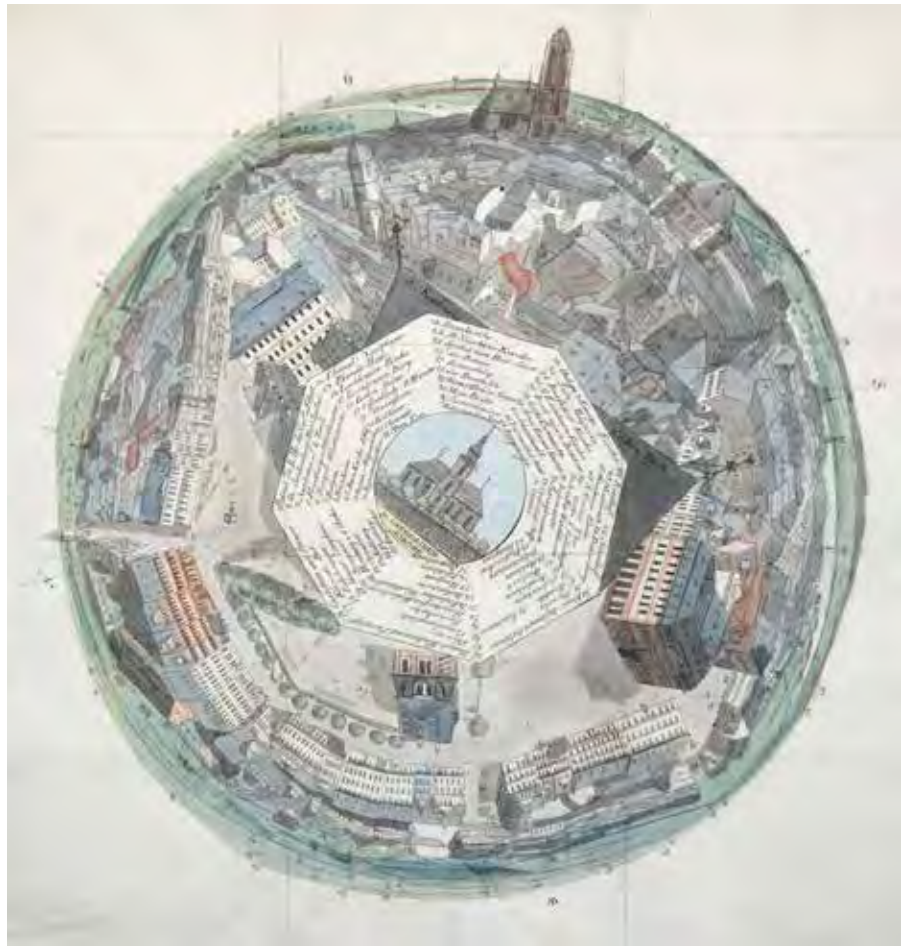
**118** – Rundpanorama von der St. Katharinen Kirche, altkol. Umrißkupferstich (anonym), 1830, 28 x 28 € 850,-  
*Seltenes Rundpanorama, mittig eine Ansicht der St. Katarinenkirche, darum Erklärungen von 1-85, dann der Eigentliche Rundblick. Beschreibt auch zahlreiche Ortschaften der näheren und weiteren Umgebung (so z.B. Bad Homburg, Oberursel oder Hanau). Alte Faltung geglättet.*

**119** – TA., Dom, „Der Dom in Frankfurt a/m.“, altkol. Umrißkupferstich b. Wilmans, um 1820, 10,4 x 7 (H) € 150,-



119

**120** – KRÖNUNG 1764: TA., Roßmarkt, „Vorstellung einer Beleuchtung.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. G.B. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 750,-  
*Sixt von Kapff K386. Dieses prachtvolle Blatt zeigt ein künstlich beleuchtetes Portal auf der Linden-Esplanade am Roßmarkt in Frankfurt am Main das zu Ehren der Königs- und Kaiserwahl von Joseph II sowie seiner anschließenden Krönung in Frankfurt von Fürst Esterhazy errichtet wurde; Goethe schrieb in Dichtung und Wahrheit über dieses Ereignis: „Die*



118

*Anstalt des Fürsten Esterhazy jedoch übertraf alle die übrigen. (...) Dieser hohe Botschafter hatte, um diesen Tag zu ehren, sein ungünstig gelegenes Quartier ganz übergangen und dafür die große Linden-Esplanade am Roßmarkt, vorn mit einem farbig erleuchteten Portal verzieren lassen.“. Das Blatt zählt mit dem Gegenstück „Vorstellung eines sehr Prächtigen Feuerwerks“ zu den eindrucksvollsten Guckkastenblättern aus dem Hause Probst. Kleine Einrisse oben alt hinterlegt.*



120

**121** FREIBURG: Gesamtans., flankiert von Allegorischen Figuren, darüber Stadtplan, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 57 € 1.150,-  
*Sandler, S. 11 (Nr. 294). Dekorativer Plan von freiburg, die Gesamtansicht und die Allegorien sind neueren Datums koloriert.*

**122** FREUSBURG/Krs. Altenkirchen: TA., Schloß „Freusburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,7 x 19,6 € 200,-  
*Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Sayn, von Sachsen-Eisenach und von Brandenburg.*

**123** GAETA/Lazio: UMGEBUNG: Landschaftsansicht, „Gaetai Partgát“, altkol. Litho-



121



122

graphie m. Tonplatte v. Josef Heicke n. Ivan Forray b. Rauh in Wien, 1859, 30,5 x 44 € 650,-  
*Aus dem sehr seltenen Werk über die Reise von Graf Ivan Forray „Utazási album“. Die Route führe ihn über Italien und Malta nach Ägypten. Graf Forray verstarb 1852 und das Werk wurde*

in kleiner Auflage posthum herausgegeben. Zeigt wohl Formia (genauer gesagt Maranola) am Golf von Gaeta. Etwas fleckig.



123

**124 GALATI (Galatz) und BRAILA (Brailow: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan von Galatz und Brailow worauf die Siege des Russ.Kais. G. Dorfelden v. 16. Ap. u. 1. May 1789 vorstell“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 300,-

Dargestellt ist der russ. Sieg (unter General Dorfelden) über die Türken. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Braila und Galati, mittig die Donau. Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt.



124

**125 GARMISCH - PARTENKIRCHEN:** Gesamtans., von Partenkirchen „Partenkirchen und die Zugspitze im bayer. Hochlande.“, Lithographie m. Tonplatte v. Popp b. liter. artist. Anstalt in München, 1841, 29,5 x 38,5 € 650,-  
Nebenhay-Wagner 55/29. - Dekorative Ansicht von Partenkirchen und der Zugspitze. Aus der oft fehlenden 3. Abteilung von „Ansichten von Tyrol und Salzburg“.



125

**126 GENT (Gand):** Gesamtans., „Gandavum - Gent“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 250,-  
So nicht bei Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr.58) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 50. statt 48, wie bei Marsch vermerkt. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in

lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links ein Wasserrand, die Abbildung aber nicht betroffen.



126

**127 GERA:** TA., Schützenhaus „Oestliche Ansicht des neuen Schützen Salon bei Gera.“, Lithographie v. Morhan, 1825, 21,5 x 34 € 400,-  
Bibliographisch für uns nicht nachweisbare Ansicht des 1807 erbauten Schützenalons auf dem Areal des alten Schützenplatzes, links wohl der Mühlgraben.



127

**128 GIBRALTAR: MEERENGE:** GA aus der Vogelschau, „Panorama der Strasse von Gibraltar.“, altkol. Lithographie b. Scholz in Mainz, um 1860, 31 x 39 € 240,-

Dekorative Ansicht der Straße von Gibraltar mit dem Felsen im Vordergrund, dahinter die Bucht mit der spanischen Stadt Algeciras, im Hintergrund die Meerenge bis zur Stadt Tanger in Marokko; zwei Knicke im Himmel geglättet, gesamtes Blatt mit dünnem Japan doubliert, sonst von guter Erhaltung.



128

**129 GIURGIU / Grosse Wallachei: SCHLACHT 1790:** Blick zur Festung, im Vordergrund kämpfende Soldaten, „Vorstellung des Angriffs der Trenschen am 8ten Juni 1790.“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 250,-  
In diesem - für die Türken siegreichen - Gefecht starb der Generalmajor Graf Franz Joseph von Thurn.

**130 GOTHA:** GA aus der Vogelschau, umgeben von gest. Bordüre, „Gotha“, Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Waibezahl b. Payne, um 1855, 24 x 37 € 375,-

**131** - GA aus halber Vogelschau, mit Darstellung der Hinrichtung von Grumbach und



129



130

Brück, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 29 x 34,7 € 300,-

1567 eroberte August von Sachsen die Stadt Gotha und ließ Wilhelm von Grumbach sowie Kanzler Christian Brück hinrichten.



131

**132** - Gesamtans., mit Darstellung der Belagerung 1567, „Disegno Della Fortezza Et Citta Di Gotta In Sassonia.“, Kupferstich n. Forlani, 1567, 19,5 x 28,5 € 600,-  
Seltene Darstellung der Belagerung Gothas im Jahre 1567 während des sog. Grumbachschen Händel; wohl aus Forlani/Zenoi „Il primo libro delle citta, et fortezze principali del mondo“. Mittelfalz gering leimschattig, sonst sehr gut erhalten.



132

**133 GRADISCA / Save:** Gesamtans., im Vordergrund die kaiserl. Truppen, im Hintergrund die Stadt Stara Gradiska in Kroatien. „Sonderbare Einnahme der Festung Berbir, in Bosniendurch den Feldmarschal Baron v. Laudon den 9ten July 1789.“, altkol. Kupferstich v. (Anton Balzer), um 1790, 13 x 20,8 (Abb. nächste Seite) € 320,-  
Sehr seltene Ansicht aus einer Folge, die den 2.

Türkenkrieg (1787 - 1791) beschreibt. - Unter der Karte Schlachtbeschreibung in deutscher Sprache.



133

**134 GRADISCA/Save und Star GRADISKA: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Belagerung und Eroberung der Festung Berbier oder Türkisch Gradisca von den K.K. Truppen .. von 23ten Juni bis 9ten Julius 1789 ..“, altkol. Kupferstich v. (Anton Balzer), um 1790, 13 x 20,8 € 300,-  
*Sehr seltene Karte aus einer Folge, die den 2. Türkenkrieg (1787 - 1791) beschreibt. - Rechts oben die Titeltartusche. Die Karte zeigt mittig die Save. Im Norden Alt Gradisa (Stare Gradisca in Kroatien), im Süden Berbier (heute Gradisca in Bosnien-Herzegowina). Unter der Karte Schlachtbeschreibung in deutscher Sprache.*



134

**135 GRODNO/Memel:** Gesamtans., „Grodna. Vera designatio Urbis in Litavia Grodnae“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 30,2 x 47,5 € 900,-  
*Fausser, Nr. 5030; Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 1637. - Die erste gedruckte Ansicht dieser Stadt.*



135

**136 HALLE:** Gesamtans., m. Beschreibung der einzelnen Gebäude, „Salinae Saxonicae. Hall in Sachsen“, Kupferstich n. Johannes Mellinger aus Braun - Hogenberg, 1598, 16,5 x 48,5 € 450,-  
*Hübsche Ansicht von Ostenvom gegenüberliegenden Ufer der Saale aufgenommen.*

**137 - GEWERBEAUSSTELLUNG 1881:** „Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881, zu Halle a/S.“, Lithographie auf Baumwolltuch v. W. Prischmann, dat. 1881, 32 x 38 € 450,-  
*In der oberen Bildhälfte ein 4-zeiliger Spruch: „Borge keinem Freunde Geld - Darauf kannst Du sicher schliessen - Ja, das ist der Lauf der Welt - Eins von beiden einzubüssen“, darunter ein Aufsicht auf*



136

*der Ausstellungsgelände (17 x 38 cm) - Teils fleckig. - Rarität !!! In öffentl. war für uns kein Exemplar nachweisbar. Das DHM besitzt allerdings eine Variante (statt des vierzeiligen Spruchs befinden sich in der oberen Blathälfte mehrere kleine Ansichten.). Siehe DHM Inventarnr. KTE 72/362.*



137

**138 HALLSTATT:** Gesamtans., altkol. Lithographie m. Tonplatte (n. u. v. Sandmann (Druck J. Stoufs) aus J. Bermann, Ansichten der österreichischen Monarchie b. Bermann in Wien), um 1850, 36,5 x 49 € 900,-  
*Nebhay-Wagner, Nr. 892, Abt. 2, Nr. 7. Selten, wie alle Blätter aus der Serie. Klassische Ansicht von Hallstatt aus nördlicher Richtung, links der See, rechts die Stadt, im Hintergrund das Dachsteinmassiv. Unter Verlust der Bildlegende bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.*

**139 HAMBURG:** Gesamtans., darüber

Stadtplan „Hamburg eine Weltberühmte Freye Reichs und Hanst= auch reiche u. Volkreiche Handels Statt an der Elbe, nicht weit von der Nord See.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 56 € 1.100,-  
*Sandler, Seutter, Nr. 298. Im unteren Drittel Gesamtansicht eingefasst in Rocailienbordüre, links und rechts davon Allegorien, darüber schöne und altkol. Stadtplan (eig. Gesamtansicht aus der Vogelschau) mit Schriftband. Gutes Exemplar.*



139

**140** - Gesamtans., v. der Elbe aus, Aquatinta b. Bowyer, 1815, 22,6 x 32,2 € 425,-  
*Dekorative Gesamtansicht mit schöner Schiffstaff. i. Vordergrund. Unkoloriert, lediglich eine Flagge mit Kolorit.*

**141** - Gesamtans., „Hamburg. Aussicht in die Stadt und den Binnen Hafen, mit seinem Treiben u. Leben, vom Blockhause, am Eingang desselben.“, kol. Litho. b. u. v. P. Suhr, um 1840, 36 x 65 € 1.450,-



138



140

Selten. - Das dekorative Blatt zeigt den geschäftigen Binnenhafen, wir blicken vom Blockhaus an der Hafeneinfahrt in östliche Richtung, mittig das Baumhaus. Mit hinterlegter Mittelfalz, das Kolorit in dezenten Farben ausgeführt.

142 - Gesamtans., „... von der Aussenalster gesehen.“, Stahlstich (m. Bordüre) v. Gray aus Das neue Hamburg b. Berendsohn, 1851, 13,5 x 19,5 € 160,-

Dekorative Gesamtansicht mit zahlreichen Segelschiffen und Ruderbooten.



142

143 - TA., Baumhaus, „Prospect bey dem Baumhaus an der Elbe zu Hamburg.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 41 € 450,-  
Sext von Kapff, K53. Das Baumhaus - ganz links im Bild - stand bis 1857 am Baumwoll am Binnenhafen, dahinter sieht man die St. Michaeliskirche. Doubliert, sonst gut erhalten.



143

144 - TA., Lombardsbrücke, „Esplanade von der Alsterhöhe gesehen“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, nach 1862, 19,5 x 27,5 € 220,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 45b WH. - Blick auf die Lombardsbrücke mit der 1865 abgebrochenen Mühle.

145 - TA., Patriotische Gesellschaft, altkol. Lithogr. m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, nach 1857, 19,5 x 27 € 250,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 52a FH. - Das von 1845 - 47 erbaute Gebäude der Patriotischen Gesellschaft (Ecke Trostbrücke/ Börsenbrücke) beherbergte 1848 die Verfassungsgebende Versammlung. Ab 1859 dann die Bürgerschaft.



141

damals dänischen Altona und dem zu Hamburg gehörigen Stadtteil „Hamburger Berg“, dem heutigen St. Pauli zwischen Elbe und dem Nobistor sowie der Gebäude auf Hamburger Seite. Einer der frühesten Stadtpläne von St. Pauli. Stärker restauriert, kleinere Fehlstellen retuschiert.



144



145

146 - ST. PAULI: Stadtplan, „Vorstellung der Gegend des Hamburger Bergs in welcher im Monat Junii 1734 von dem Altonaischen Pöbel ein Wirthshaus Spoliiret worden.“, Kupferstich v. Fritsch n. J.O. Hasenbanck, dat. 1734, 38 x 45 € 250,-  
Selten, da nur in einer Flugschrift („Stadt-Hamburgische Anzeige“) des Jahres 1734 erschienen. Zeigt den Grenzverlauf zwischen dem



146

147 - ST. PAULI: TA., „Der Trichter in St. Pauli bei Hamburg“, Lithographie n. u. v. Johann Friedrich Fritz b. Charles Fuchs, dat. 1851, 33 x 54,5 € 500,-  
Müller, Johann Friedrich Fritz und die Anfänge der Lithografie in Schleswig-Holstein, Nr. 133 u. 133a sowie Abb. 139 u. 140. Innenansicht des berühmten Ausflugslokals „Der Trichter“ in St. Pauli an das heute nur noch der Straßennamen „Beim Trichter“ erinnert. Dargestellt sind 70 Personen die auf dem ebenfalls vorhandenen Erklärungsblatt näher beschrieben werden: „Namensverzeichnis der im Trichter zu St. Pauli sich befindenden Schlesw. Flüchtlinge und Verwiesene“. Das Erklärungsblatt nennt die Peronen namentlich mit ihren Berufen und dem Herkunftsort. So bildet sich der Künstler



147

selbst links unterhalb der 2 Säule ab („4. J.F. Fritz, Kunstmaler, Flensburg“, sein einziges Selbstporträt laut Müller), daneben wohl seine Frau („3. M. Fritz, Sprachlehrerin“). Bis an die Bildkante beschnitten und Karton montiert, berieben und teils stärker fleckig. Sehr selten.

**148 HEIDELBERG:** Gesamtans., „Heidelberg. Capitale du Palatinat du Rhin“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,7 € 375,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 1746 und Abb.; Fauser, Nr. 5581.



148

**149** – Gesamtans., über den Neckar „Heidelberg von der Hirschgasse“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Cuvillier n. E. Kirchner b. Lemercier in Paris, um 1844, 29,5 x 42,8 € 450,- Hübsche Ansicht eines Teils von Heidelberg mit dem Schloß vom gegenüberliegenden Ufer des Neckars.



149

**150 HELGOLAND:** GA aus der Vogelschau, „Grund Riß der Insull Helgeland“, Kupferstich (anonym), um 1714, 25 x 29,7 € 375,- Sehr seltenes Blatt, zugleich einer der frühesten Darstellungen der Insel. Nicht bei Klose /Martius, der aber ähnliche Blätter aufführt, die um 1714 datiert sind. Bei Thomas von Wiering erschien 1714 ein Einblattdruck, der diese Darstellung verwendete. - Mit alten Längs- und Querfalten. Allseitig mit knappem Rand.



150

**151 HELSINKI (Helsingfors):** GA aus

der Vogelschau, „A birds eye view of the city of Helsingfors and the fortress of Sveaborg“, Lithographie m. Tonplatte v. E. Walker bei Day & Son n. N. Whittock nach einer Skizze von E. Sweynson b. Lloyd Brothers in London, dat. 1854, 29 x 51 € 880,-

Dekorative Ansicht von Helsinki mit der Festung Sveaborg im Vordergrund. Unterhalb der Darstellung Legende 1-17.



151

**152 HILDESHEIM:** Gesamtans., m. Beschreibung der einzelnen Gebäude, „Hildesheim“, altkol. Kupferstich n. Johannes Mellinger aus Braun - Hogenberg, 1598, 16 x 48,5 € 350,- W. Achilles, Das Bild der Stadt Hildesheim 1492-1850, S. 13 („in hohem Maße realistisch“). Ansicht von Westen, in klassischem Verlagskolorit.

**153 HONDURAS: TRUJILLO:** Gesamtans., mit dem Hafen, „Truxillo“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 27 x 33,5 € 325,- Unter der Ansicht Erklärungen von A-H.



153

**154 ISRAEL: JERUSALEM:** Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten. Lithographie m. Tonplatte v. A. Borum (gedr. bei B. Kuhn in München) n. U. Halbreiter, nach 1845, 43 x 58 € 750,- Thieme-Becker XV, 498. Um das Zentralmotiv („Ein Theil Jerusalems von West nach Ost gesehen.“ 21 x 36 cm) 14 Detailansichten (je 9 x 7 oder 7 x 9) unter anderem mit den Stationen des Kreuzweges, so zum Beispiel Ruinenstätte am Ecce Homo Bogen, Kapelle Iter Fall Christi, Stelle vom Hause d. hl. Veronika, Ort der Kreuzigung und Kirche des hl. Grabes. Blatt 1 einer 6-blättrigen Folge nach Skizzen von Jerusalem. Alle Darstellungen



152

4-sprachig betitelt (deutsch, französisch, englisch und italienisch).



154

**155 JÜLICH:** Befestigungsplan, „Juliers Ville d'Allemagne ..“, Kupferstich v. H. van Loon b. De Fer in Paris, dat. 1691, 17,3 x 19,3 € 120,- Neumann, Nr. 157.



155

**156 KARLSRUHE:** GA aus halber Vogelschau von Norden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carls-Ruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. Joh. Matthias Steidlin n. Christian Thran, dat. 1739, 55,5 x 51,5 (H) € 2.750,- Schefold 27288. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt auf Seide gedruckt. Oben mittig der Titel auf flatterndem Band in deutscher und franz. Sprache und einem Portrait v. Karl-Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach. Am linken Rand eine Windrose. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden.

**157** – GA aus halber Vogelschau von Süden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carls-Ruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. G. Pfaunz n. C. Thran b. A.I. Maschenbauer, um 1745, 60 x 51,5 (H) € 2.150,- Schefold 27290. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt. Oben links und rechts die Titelkartuschen in deutscher und franz. Sprache mittig ein Jugendportrait v. Karl Friedrich von Baden. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden. Eine Fehlstelle im unteren Bereich der Ansicht ergänzt.



156

**158 KASSEL:** TA., Messinghammer, „Messinghammer“, aquarell, Federzeichnung v. G. Jordan (?), dat. 1847, 7,6 x 12,5 € 450,-  
*Sehr schöne Federzeichnung, wohl aus einem Sammelalbum (Ecken abgefaltzt).. - Unten rechts datiert und signiert „fecit G. Jordan od. Jordam (?)“, 28/9.1847“.-.*



158

**159 - WILHELMSHÖHE:** LÖWENBURG, „Die Loewenburg. Zur freundlichen Erinnerung an die schönen Partien.“, Gouache auf Papier v. A. Schuchard, dat. 1852, 9,4 x 14 € 450,-  
*Qualitätvolles und herrlich farbfresches Blatt. Unten rechts signiert und datiert 25.8.52.*



159

**160 KASTEL-STAADT:** Gesamtans., „Castel près de Saarbürg“, Lithographie v. Thiery n. Ponsart, dat. 1834, 20 x 29,5 € 850,-



160

**161 KOLUMBIEN (Columbia): CARTAGENA:** Gesamtans., mit dem Hafen, „Cartagena“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27 x 35 € 300,-



161



157



162

**162 KOLUMBIEN (Colombia):** **CARTAGENA:** Schlammvulkane von Turbaco bei Cartagena, „Volcans d’air de Turbaco“, altkol. und in Farben gedruckte Aquatinta v. Bouquet n. Louis de Rieux aus *Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l’Amérique*. b. Langlois in Paris, 1810, 29,5 x 41 € 2.400,- *Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt’s works“.* *Tafel 41 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l’Amérique“.* Dargestellt sind die Schlammvulkane von Turbaco in der Nähe des kolumbianischen Ortes Cartagena.

**163 KÖNIGSBERG (Kaliningrad):** Stadtplan, „Grundriss von der Haupt und Residenzstadt Koenigsberg mit den umliegenden Gegenden. Entworfen durch Hauptman von Douailles revidiert und verkleinert durch Oberfeuerwerker Abel im Jahr 1800 ..“, altkol. Kupferstich v. Carl Jättinig b. Göbbels und Unzer, dat. 1800, 54,5 x 69,5 € 980,- *Nicht bei Jäger/Schreiner; Jammers, Königsberg und sein Umland, Nr. 537; Bott / Holzamer, Nr. 127. - Seltener Stadtplan von Königsberg, der in 12 Segmenten alt auf Leinwand montiert und daher faltbar ist. Oben links die Titeltartusche, darunter Erklärungen zum Kolorit, rechts oben Erklärungen von A-Z und 1-31. - Plan ist leicht fleckig, am unteren Rand 3 Bibliotheksstempel (u.a. Vend ex Bibl. ...“.*

**164 KOPENHAGEN:** Gesamtans., „Hafnia - Coppenhage“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1725, 17,5 x 28,8 € 350,-



163

*Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 91.- Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 22. Unter*

*der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Restauriert.*

**165 KOZARSKA (Bosanska) DUBICA:** Blick zur Festung, „Die Vestung Dubiza ist von den





164

K.K. Truppen ... den 26ten Augusti 1788 erobert worden“, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 300,-  
*Unter der Ansicht Erklärungen. Die Festung wurde von den österr. Truppen unter General Laudon von den Türken zurückerobert.*



165

**166 KRIEBSTEIN:** Schlossansicht, Blick über die Zschopau, links die Brücke, „Vue de Chateau de Kriebstein près de Waldheim“, gouachierte Umrißradierung v. A. Lutz n. (Hammer) ? um 1810, 45,5 x 63,5 € 1.800,-  
*Zum Kupferstecher A. Lutz, siehe Th.-Becker, XXIII, 484. Dort ist dieses Blatt ausdrücklich erwähnt. - Sehr dek. und seltene Ansicht, in der Art von Christian Friedrich Hammer. Auf Papier Whatman Turkey Mills ohne Datierung.*

**167 KUBA (Cuba): BUCHT von MATANZAS:** Blick in die Bucht m. d. span. u. holl. Flotte am 17.09.1628, „Abbildung Welcher Gestalt die Spanische Silberflotta von dem Holländischen General Peter Peters Hayn an der Insul Cuba in der Baya Mantanca Anno 1628 erobert worden.“, Kupferstich n. C.J. Visscher aus de Bry, 1630, 18,5 x 39,5 € 1.600,-  
*Vgl. Drugulin 1740 (für den Einblattdruck von C.J. Visscher). - Selten, da nur im 14. (und letzten) Teil von de Brys großen Reisen erschienen. Der Titel über der Darstellung, unter der Darstellung 3 Spalten mit Erklärungen von 1 - 20. In der Darstellung links bzw. rechts oben die Portraits der Admiräle Piet Hein (eig. Pieter Pietersen Heyn 1577-1629) und Hendrick Corneliszoon Lonck (1568-1634), unten links südorientierte Insetkarte der Umgebung Cuba (mit Jamaica, den Cayman-Inseln und dem Westen von Hispaniola). Die Eroberung der Spanischen Silberflotte war entscheidend für den Verlauf des Achtzigjährigen Kriegs, mit der Beute (heute umgerechnet 1 Mrd. €) war niederländische Regierung finanziell in die Lage, mit einer größeren Armee in die Offensive zu gehen. Sehr gut erhalten.*

**168 - HAVANNA:** Gesamtans., vom Meer aus, im Vordergrund ein span. Kriegsschiff. Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,5 x 35 € 650,-

**169 - HAVANNA:** Gesamtans., Belagerung 1762, „Vue de la prise des Forts et Ville de Havane par les Anglois en 1762.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Mondhare in Paris, um 1770, 26 x 39 € 320,-  
*Recht fantasievolle Darstellung der Belagerung*



166



167



168

*und Eroberung Havannas im Siebenjährigen Krieg durch George Pocock und George Keppel, 3. Earl of Albemarle. Die Ränder wurden restauriert.*



169

**170 KÜNZELSAU:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Ch. Votteler n. J. Hartmann, 1883, 9 x 14,5 (Abb. nächste Seite) € 325,-  
*Schefold, 4184.*

**171 LA VALETTA:** TA., Hafensicht „Prospect des Meer Hafens der Insul Malta.“, altkol.



170

Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40,5 € 750,-  
Sixt von Kapff K176. Dekorative aber mit Sicherheit recht fantasievolle Ansicht des geschäftigen Hafens von La Valetta. Das Blatt ist doubliert, sonst in gutem Zustand.



171

**172 LANDAU/Pfalz:** Befestigungsgrund, darunter eine Umgebungskarte, „Plan von Landau mit der umliegenden Gegend ..“, altkol. Kupferstich v. K.F. Müller n. F.L. Güssefeld b. Klein in Leipzig, um 1800, 32,5 x 25,5 (H) € 550,-  
Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 39 für Klein. - Seltener Einblattdruck, nicht bei Drugulin. Oben der Befestigungsgrundriß (13,5 x 25,5) mit der Titelkartusche, darunter die Karte im Format: 18,5 x 25,5. Gebiet: Edenkoben, Fremersheim, Rohrbach, Albertsweiler.



172

**173** - Befestigungsgrund, „Plan de Landau“, aquarell. Manuskriptplan n. „le Sous-lieutenant eleve E Duval“, um 1850, 40 x 52 € 1.200,-  
Qualitätsvoller Stadtplan in frischen Farben, der noch Queichheim im Osten zeigt. - Am unteren Rand ein hinterlegter und retouchierter Ausriss.

**174** - Gesamtans., mit Darstellung der Beschießung 1704, „Landau, una citta ... Kupferstich v. Corvinus aus Decker b. J. Wolff in Augsburg, um 1720, 42,5 x 36 (H) € 700,-



173

Prachtvoller Barockstich mit breiter Bordüre mit Allegorien (Diese von Abraham Drentwett). Oben mittig kleiner Befestigungsgrundriß von Landau..



174

**175** - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß „Die Stadt Landau in Nider Elsaß jenseits Rheins, wegen vieler Belagerung fast wohl bekannt, u. anjezo von Seiten Franckreichs ohnvergleichl. befestigt.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56,5 € 320,-  
Sandler, S. 12 (Nr. 309). Dekorativer Plan der im Spanischen Erbfolgekrieg heftig umkämpften Stadt Landau in der Pfalz; unterhalb des Planes Panoramaaussicht der Stadt detailgetreu nach Merian; alt auf Karton aufgezoogen, mit geglätteter Mittelfalz, neben dieser eine Quetschfalte im Plan, sonst von guter Erhaltung, gering fleckig.

**176** - SCHLACHT 1704: Fernsicht zur belagerten Stadt, im Vordergrund berittene Generale, „The Siege of Landau. Septembery 12, 1704“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. C. du Bosc n. Benoist, dat. 1735, 25 x 18,5 (H) € 140,-

**177 LAUTERBRUNNENTAL:** „Chute du Staubach dans la Vallée du Lauterbrunnen“, Aquarell u. Federzeichnung v. J. F. Janinet n. Wolff b. Vernet / Hentzi, um 1776, 23 x 31,7 € 490,-  
Sehr schönes Blatt. Kleiner Lichtrand, sonst farbfrisch und sauber erhalten.



175



176

**178 LE HAVRE/Seine-Maritime: BELAGERUNG 1759:** Gesamtans., „Vue du Bombardement de la Ville du Havre dessine du haut du Pré de St. Roch le 4. Juillet 1759.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. J.-A. Couture l'ainé b. Basset in Paris, nach 1759, 23,5 x 45,5 € 275,-  
Im Rahmen des Siebenjährigen Krieges fand der sog. Raid sur Le Havre statt, ein zweitägiges Bombardement von Le Havre durch die britische Royal Navy mit dem Ziel die Boote für eine



177

geplante französische Invasion Großbritanniens zu zerstören; mit Legende A-Z unterhalb der Darstellung; ein kleines Wurmlochlein in der Darstellung, in den Rändern etwas fingerfleckig.



178

**179 LEER:** Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten, „Leer von Visscher's Mühle aus gesehen.“, Lithographie m. zwei Tonplatten v. J. Hesse n. G. Kistenmacher b. Securius in Emden und Leer, nach 1861, 33,5 x 58 € 3.200,- Um die dekorative Gesamtansicht (17,5 x 39,5) folgende Teilansichten: Kaimauer, Leerort, Dock und steuerfreie Niederlage, Ledabrücke, Plietenberg, Lutherische Kirche, Bahnhof, Pfefferstrasse, Osterstraße, Uferplatz, Heisfelderstraße, Mühlenstraße, Schloß Evenburg und Reformierte Kirche. Oberhalb der Darstellung das alte Wappen, es wurde 1861 von König Georg V. von Hannover verliehen.

**180 LEIPZIG:** Panoramaansichten, „Panorama von Leipzig. Stadt. - Die Vorstädte.“, Lithographie b. Pietro del Vecchio, dat. 1841, 9,5 x 333 und 9,5 x 344 € 2.200,- Engelmann 635. Die beiden Panoramen von Leipzig zeigen in jeweils 10 Blatt die Stadt- und Vorstadtseite



179

von den Promenaden aufgenommen. Beide Panoramen zeigen einen Spaziergang um die ganze Stadt, links jeweils mit dem Augustusplatz beginnend. Für die Stadtseite sind unter anderem benannt: Augusteum, Grimmasche Straße, Schwanenteich, Georgenhaus, Hallische Straße, Reitstall, Großer Blumenberg, Neukirche, Loge Balduin, Hotel de Saxe, Thomaskirche, Pleissenburg, Peterskirche und die Bürgerschule. Die Vorstadtseite zeigt unter anderem den Augustusplatz, den Rossplatz, Hotel de Prusse, Obstmarkt, Wasserkunst, Riedels Garten Gerhards, vormals Reichenbachs Garten, Löhrs Garten, Packhof, Waagegebäude, Leipzig-Magdeburger und Leipzig-Dresdner Bahnhof sowie das Schützenhaus. Beide Panoramen bereits zu je einem Leporello zusammengefügt und in Originalumschlag; vereinzelt fleckig und leicht gebräunt.

**181** - Stadtplan, „Neuester Grosser Plan von Leipzig mit den Vorstadt-Ortschaften des projektierten Stadtbezirks (5 Kilom. vom leipziger Marktplatz aus).“, Farblithographie v. Th. Hermann n. Ed. Gaebler b. Ed. Gaebler in Leipzig, 1889, 71 x 81 € 280,-

Seltene großformatige Umgebungskarte von Leipzig, erschien wohl kurz vor der Eingemeindung verschiedener Vororte in den Jahren 1890/91 (z.B. Gohlis, Eutritzsch, Sellerhausen oder Connewitz). Reicht von Portitz im Nordosten bis Zuckelhausen im Südosten, von Stahmeln im Nordwesten bis Großschocher im Südwesten; zerschnitten und auf Leinwand, im schlichten Leinenumschlag der Zeit.



181



**182 LERMOOS:** Gesamtans., „Wetterschrofen und Sonnspitz bei Lermoos“, Aquatinta (in Sepia) v. B. Piringer n. F. Runk, 1801, 35,5 x 53,5 € 750,-  
*Nebehay-Wagner 579/II. Dekorative und stimmungsvolle Ansicht. Wir blicken aus westlicher Richtung auf Lermoos mit der Pfarrkirche Hl. Katharina rechts, dahinter das Ehrwalder Becken mit der Gemeinde Ehrwald, links das Wettersteingebirge mit der Zugspitze, rechts die Ehrwalder Sonnenspitze. kleinere Randläsuren restauriert.*



182

**183 LIBYEN (Libya): TRIPOLIS (Tarabulus al Gharb):** Gesamtans., v. Mittelmeer aus, im Vordergrund türk. Schiffe, „Tripolis - Trjpoljs“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1730, 19 x 29 € 350,-  
*Nicht bei Fauser. A.Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 162, Nr. 190. - Im Himmel der Titel auf einem Spruchband und 2 Putten mit leeren Spruchbändern. Unter der Ansicht das Stadtwappen sowie Legende in lateinischer und deutscher Sprache. - Blick vom Mittelmeer aus. - 1. Ausgabe mit der alten Nummerierung. „22“ und Druckprivileg.*



183

**184 LILIENFELD/Niederö.:** Zisterzienserkloster, „Ansicht der Abtey von Lilienfeld.“, kol. Umrißradierung b. Artaria in Wien, um 1833, 27 x 40 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 59/83. Dekoratives Blatt. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.*



184

**185 LILLE:** Gesamtans., „Insula Ryssel“, altkol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 400,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 98) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen*

von 1 - 26). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



185

**186** – Gesamtans., „Insula Ryssel“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28 € 300,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 98) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „R.13“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 26). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.*



186

**187 LINZ/Donau:** Gesamtans., „über die Donau, „Lincium - Lintz“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, nach 1735, 19,5 x 28,5 € 550,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 100) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 19. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten rechts mit „L.7“ bezeichnet. - Oben, links und rechts knapprandig.*



187

**188 MAINZ:** Gesamtans., „Mayence. Capitale de l'Archeveche du Meme nom“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,5 € 375,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 2574 und Abb.;; Fauser Nr. 8349. - Gesamtansicht über den Rhein, rechts im Vordergrund Kastel.*

**189** – Gesamtans., „Prospect von der Churfürstl. Residenz-Stadt Maynz zwischen Rhein u. Mayn von Bingen aufwärts anzusehen. - Vue de la ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Fietta in Kriegshabe bei Augsburg, um 1800, 24,2 x 38,7 € 450,-



188

*Plattengleich mit der Ansicht der Kaiserlich Franziskischen Akademie, in deutsch und französisch unterteilt. Ansicht von Südwesten mit reicher Bootsstaffage auf dem Rhein. Auf Karton montiert, die Ränder umgeklappt und mit ausgeschnittenen Fenstern, zur Verwendung in einem Guckkasten vorbereitet. Rechts unten ein größerer Fleck.*



189

**190 MANNHEIM:** Gesamtans., „Vue de Mannheim avec le nouveau port. Ansicht von Mannheim mit dem neuen Hafen“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Graimberg, 1840, 15 x 22,5 € 375,-  
*Schefold, 30166. - Sehr selten! Blick v. linken Rheinufer auf Jesuitenkirche u. Schloß, rechts die Schiffsbrücke. Ausgabe auf gelben Papier.*



190

**191 MAXEN: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan de l'Affaire de Maxen près de Dresde le 19, Novembre 1759.“, aquarell. Tuschezeichnung, dat. 1759, 32,5 x 94 € 1.600,-  
*Hervorragender Manuskriptplan der Umgebung von Maxen mit Einzeichnung der Truppenstellungen und -bewegungen des Gefechts am 20. November 1759 zwischen österreichischen und preußischen Truppen während des Siebenjährigen Krieges. Das Gefecht endete mit einer vollständigen Niederlage der Preußen und ging als Finckenfang (nach Generalleutnant Friedrich August von Finck der wie ein Großteil seiner Truppen in Gefangenschaft geriet) in die Geschichte ein. Die detailreiche Karte reicht von Dippoldiswalde im Westen bis Mügeln (Stadt Heidenau) und zur Elbe im Osten. Mit genauer Einzeichnung der Wälder, Bäche, Häuser und Höhenzüge. Unterhalb der Darstellung Legende von A-Z. Mehrfach gefaltet mit kleineren Läsuren, verso Reste von Siegelwachs.*



191

**192 MERSEBURG:** Gesamtans., umgeben von dreiseitig gest. Bordüre, altkol. Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20 x 25,5 € 350,-



192

**193 MEXIKO (Mexico):** Cofre de Perote, „Coffre de Perotte.“, altkol. und in Farben gedruckte Aquatinta v. Bouquet n. Alexander von Humboldt aus Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. b. Langlois in Paris, 1810, 20,5 x 27 € 1.100,-  
Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt's works“. Tafel 34 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique.“. Dargestellt ist der Cofre de Perote (ein erloschener Schildvulkan) in der Sierra Nevada (von Mexiko).



193

**194 – El Jorullo, „Vulcan de Jorullo.“**, Aquatinta v. Bouquet n. Alexander von Humboldt aus Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. b. Langlois in Paris, 1810, 25,5 x 36 € 800,-  
Palau 117.026. Fiedler-L. 4.3. Löwenberg 103. Sabin 33754: „The most beautiful and generally interesting of Humboldt's works“. Tafel 43 aus Alexander von Humboldts Hauptwerk „Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique.“. Dargestellt ist der El Jorullo in Michoacán.



194

**195 – ACAPULCO:** Gesamtans., mit dem Hafen, „Portus Acapulco“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 28,4 x 35 € 325,-  
Unter der Ansicht Erklärungen von A-F.



195

**196 – ETHNOLOGY:** „Vitzliputzli idolum Mexicanorum“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 27,4 x 34 € 200,-  
Die Gottesstatue befindet sich in einem großem Raum, in den zahlr. Menschen ihre Opfertgaben bringen. Huitzilopochtli, auch Uitzilopochtli oder Vitzliputzli war in der aztekischen Mythologie der Kriegs- und Sonnengott und Schutzpatron der Stadt Tenochtitlán (Mexilo city).



196

**197 – MEXIKO:** GA aus halber Vogelschau, „Vetus Mexico“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 28,4 x 35 € 325,-

Am linken Rand Erklärungen von A-H.



197

**198 – MEXIKO:** GA aus halber Vogelschau, „Nova Mexico“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 28,2 x 53,5 € 550,-

Unter der Ansicht Erklärungen in 5 Spalten.



198

**199 – SAN FRANCISCO de Campeche:** Gesamtans., im Vordergrund findet eine Seeschlacht statt. „St. Francisco de Campeche“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 28,4 x 35 € 325,-

Unter der Ansicht Erklärungen von 1-9.



199

**200 MITTERFELS:** Ansicht, „Daß Churfürstl. Schloß Mitterfelß.“, teilkol. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25 x 35 cm € 100,-



200

**201 MÜNCHEN:** Gesamtans., „Ansicht von München - La vue de Munich - View of Munich“, Farblithographie b. Felgner, A. in Berlin, um 1860, 26,2 x 37,6 € 750,-  
*Blick von einer Anhöhe (Protestantische oder Alte Matthäuskirche) in nördlicher Richtung mit der Frauenkirche rechts und dem Karlsplatz mit Glaspalast (gerade fertiggestellt) links. Im Hintergrund sind die Theatiner- und Ludwigskirche zu sehen.*



201

**202** – TA., Marienplatz, „Prospect des großen Marckt, gegen U. L. Frauen Kirch zu München.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Gottfried Winckler n. Wening b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 600,-  
*Sixt v. Kapff, K71. Blick vom Alten Rathaus über den Marienplatz zur Kaufinger Straße und Frauenkirche; auf dem reich belebten Platz Passanten, Kutschen und mit Fässern beladene Fuhrwerke. Viersprachig beschriftet. Sehr schönes Exemplar.*



202

**203 NAMUR (Namen / Nameur):** Gesamtans., über die Maas, „Namurcum. - Namur“, altkol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. (F. B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 425,-  
*So nicht bei Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 126) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 32 (Bei Marsch 1-31). - Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.*



203

**204 NANCY:** GA aus halber Vogelschau, im Vordergrund der Park Pepiniere, „Nancy. Vue prise au dessus de la Pepiniere“, Lithographie (m.

Tonplatte) v. u. n. Guesdon aus Voyage Aerien en France b. Lemerrier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-  
*Dekorative Ansicht von Nancy in Lothringen aus der halben Vogelschau aus der seltenen und gesuchten Serie „Voyage Aerien en France.“; allenfalls gering fleckig, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.*



204

**205 NANTES/Deptm. Loire - Atlantique:** GA aus halber Vogelschau, „Nantes“, Lithographie (m. Tonplatte) v. u. v. Cuvillier n. Guesdon aus Voyage Aerien sur la Loire es ses Bords b. Lemerrier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-  
*Dekorative Ansicht von Nantes an der Loire aus der halben Vogelschau aus der seltenen und gesuchten Serie „Voyage Aerien sur la Loire et ses Bords.“; gering fleckig, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.*



205

**206 NEAPEL (Napoli / Naples):** Gesamtans., Blick über die Bucht, Gouache v. La Pira, um 1860, 23,5 x 31 € 2.300,-  
*Gioacchino La Pira (tätig zwischen 1839-1870).*



- Dekorative Ansicht von Neapel mit rauchendem Vesuv. Wir blicken von Posillipo über die Bucht, rechts das Castel dell' Ovo, links das Castell Sant'Elmo. Wie meist gefasst durch eine getuschelte schwarze Linie und grau getöntem Papierrand. In leuchtenden Farben, frisch erhalten und in bestem Zustand. Unten rechts signiert: La Pira.

**207 NECKARGEMÜND:** Gesamtans., m. Neckartal und Dilsberg, „Neckargemünd“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), um 1850, 15,7 x 24,4 € 450,-  
*Seltenes Blatt. Nicht bei Schefold.*



207

**208 NOVI GRAD/Una Fluss:** Befestigungsgrundriss mit der Belagerung und Eroberung 1788 durch General Laudon, „Plan der Belagerung Novi .. mit Sturm erobert den 3ten October 1788“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 300,-

*Mit Einzeichnung der Truppenstellungen (schematisch) und Erklärungen zum Geschehen unter der Darstellung.*



208

**209** – Gesamtans., mit Darstellung des Abzuges der türk. Truppen nach der Eroberung von Novi Grad 1788 durch General Laudon, „Die Vestung Novi, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 340,-  
Unter der Ansicht Erklärungen zum Geschehen.



209

**210 NÜRNBERG:** TA., Burg, „Die Burg von der Morgen-Seite“, Radierung v. J.J. Kirchner, um 1822, 11 x 15 € 120,-  
Aus der Folge der 6 Blätter der „Ansichten der Burg zu Nürnberg. Gezeichnet u. radiert von J. J. Kirchner“, Signatur links unten teilweise gelöscht.



210

**211 OLDENZAAL:** GA aus der Vogelschau, mit der Belagerung 1597, Kupferstich v. Peter Bast (zugeschr.) aus Orlers „Den Nassauschen Lauren-Crans“, 1610, 22 x 31 € 150,-  
Zeigt die Belagerung und Eroberung von Oldenzaal in Overijssel durch Moritz von Nassau im 80-jährigen Krieg.



211

**212 OLMÜTZ/Olomouc:** Gesamtans. kol. Kupferstich v. Hyrtl, dat. 1843, 21 x 43 € 650,-  
Nebhay-Wagner 979/11. Dekoratives Panorama von Olmütz. Kolorit nicht zeitgemäß. - 2 Querfalten wurden geglättet.



212

**213 ORSOWA/Donau: SCHLACHT 1790:**

Blick vom Fort Elisabeth zur Festungsinsel Orsowa mit Darstellung der Belagerung durch österr. Truppen im Frühjahr 1790. altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 300,-  
Auf der Donau zahlr. Schiffe. Im Hintergrund der Berg Alion und die Stadt Alt-Orsowa.



213

**214 – SCHLACHT 1790:** Blick von der Donau zur Festung, die sich am 16. April 1790 den Österreichern ergab. altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 300,-  
Der Stich stellt den Abtransport der türk. Besatzung nach Widdin dar. Vor der Festung eine Parade der österr. Truppen.



214

**215 OSTSEE: SEESCHLACHT 1790:** Darstellung der Seeschlacht zwischen Schweden und Russen vor Kronstadt am 2. und 3. July 1790, in der die Russen große Teile der schwedischen Flotte vernichteten. altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13 x 21 € 250,-  
Parallel zum türkischen Krieg mit Russland und Österreich fand von 1788 - 1790 im Ostseeraum ein Krieg zwischen Schweden und Russland statt. - Der Kupferstich zeigt den Sieg der russ. Flotte über die Schweden vor Kronstadt (2. u. 3. 7. 1790).



215

**216 OTSCHAKIW (Otschakov am Dneprovskii Liman):** Gesamtans., mit Darstellung der Eroberung der Stadt durch die Russen unter Fürst Potemkin am 17. 12. 1788, „Die mit Sturm eroberte Vestung Otschakov ...“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 340,-  
Blick von der Landseite zur brennenden Stadt. Unter der Darstellung Erklärungen zum Geschehen.

**217 – SEESCHLACHT:** Darstellung der Seeschlacht zwischen Russen und Türken im Schwarzen Meer vor Ocakow am 28. u. 29. Juni 1788“, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 280,-



216

In dieser Seeschlacht besiegte der Konteradmiral Heinrich von Nassau-Siegen (1743-1808) die weit überlegene türkische Flotte und machte damit den Weg frei für die Eroberung von Otschakiw durch die Russen. Der Stich zeigt die in Brand geschossenen Schiffe der türk. Flotte. Unter der Ansicht Erklärungen zum Geschehen von 1-10.



217

**218 PARIS:** Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Vue prise des Champs-Élysées. - Vista tomada de los Campos Eliseos“, altkol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Deroys b. Turgis in Paris, um 1860, 31 x 48 - breitrandig. € 750,-  
Dekorative Vogelschau von Paris aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Betrachter befindet sich auf einer erhöhten Position am Anfang des Champs Élysées und blickt über den Place de la Concorde zum Palais des Tuileries und dem Louvre, dahinter die Stadt.



218

**219** – TA., Palais des Tuileries, „La Canonnière la Farcy amarrée en face des Tuileries pendant l'incendie de Paris dans la nuit du 24 Mai 1871.“, Farblithographie n.u.v. Ch. Leduc b. Sinnett in Paris, um 1871, 35 x 50 (Abb. nächste S.) € 280,-  
Darstellung des in den letzten Tagen der Pariser Kommune entweder durch Kommunarden oder durch Petroleumbomben der Armee in Brand gesteckten Palais des Tuileries, mittig die Pont royal, rechts das Gebäude des Conseil d'État; seltenes, stimmungsvolles Bild aus der Zeit der Pariser Kommune, gezeichnet und lithografiert vom französischen Marinemaler Charles Leduc (1831-1911); gering fleckig.

**220** – TA., Point du Jour mit Kämpfen während der Pariser Commune, „La Flotille de la Saine forçant l'entrée de Paris à la barricade du point



219

du Jour le 21 Mai 1871.“, Farblithographie n.u.v. Ch. Leduc b. Sinnett in Paris, um 1871, 35 x 50 € 280,-

Szene mit heftigen Barrikadenkämpfen im Mai 1871 am Ende der Pariser Kommune. Die Barrikaden an der Pont du Point du Jour (auch Viaduc d'Auteuil genannt) werden gut sichtbar von Kommunarden gehalten (fast Bildmitte die rote Fahne), die Soldaten der Regierung greifen mit Kanonenbooten von der Saineseite und mit Bodentruppen an; seltenes, stimmungsvolles Bild aus den letzten Tagen der Pariser Kommune, gezeichnet und lithografiert vom französischen Marinemaler Charles Leduc (1831-1911); fleckig.



220

**221 PATTENSEN: SCHLOSS MARIENBURG:** Schloßansicht, davor zahlreiche Soldaten in unterschiedlicher Adjustierung „Das Hannoversche Militair bis zum Jahre 1866.“, Lithographie m. Tonplatte b. F. Duch in Göttingen, dat. 1866, 32,5 x 41,5 € 800,-  
Dekorative Ansicht des Schlosses Marienburg in Schulenburg, einem Ortsteil von Pattensen. Davor zahlreiche Soldaten in Uniform. Wohl als Gedenkblatt nach der Schlacht von Bad Langensalza herausgegeben.



221

**222 PERU: CALLAO (Chalaco):** Gesamtans., vom Meer aus, mit Darstellung einer Seeschlacht, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 28,5 x 35 € 250,-  
Die dargestellte Seeschlacht fand im Juni 1624 statt. Der holl. Admiral Hermite belagerte mit seiner Flotte die Stadt Callo. Allerdings verstarb

der schwer erkrankte Admiral am 2. Juni 1624. Er wurde auf der Insel „Isla San Lorenzo“ vor Callo begraben.



222

**223 – CUSCO (Cuzco):** Gesamtans., von einer Anhöhe, „Cusco“, Kupferstich aus Montanus „Die unbekante Neue Welt oder .. Amerika, 1673, 27,2 x 35 € 250,-



223

**224 PHILIPPSBURG:** Gesamtans., über den Rhein, „Philippoburg - Phylipsburg“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, nach 1735, 19,5 x 28,5 € 550,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 146) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 9. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten rechts mit „P.8“ bezeichnet. - Oben, links und rechts knapprandig.



224

**225 PLÖN:** Gesamtans., „Ploen von der Anlage des Herrn Lange jr.“, Lithographie v. Bendixen n. Hörup, dat. 1825, 41 x 58 € 2.250,-  
Klose / Martius, Ortsansichten und Stadtpläne ..., Plön, Nr. 29. Nicht bei Sammlung Thode (Auktion 66/67 Schramm). - Seltene und frühe Lithographie. Wir blicken von einer leichten Anhöhe aus nordwestlicher Richtung auf die Stadt, mittig die 1864 niedergebrannte Kirche am Markt, dahinter das berühmte Schloss. Breitrandig und gut erhalten.

**226 PORCSENY / Walachei: SCHLACHT 1789:** „Vorstellung des Angriffes und gänzlichen Niederlage, des in der Wallachey bei Protseini und Veidenie stehenden feindlichen Corps .. den 7. und



225

8. October 1789“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 300,-

Der Fürst von Hohenlohe (Friedrich Wilhelm zu Hohenlohe-Kirchberg) besiegte mit seinen K.K. Truppen die Truppen des Pascha Kara Mustafa. Der Stich zeigt die Kämpfe.



226

**227 POTSDAM:** Gesamtans., von Eiche aus gesehen, rechts das Neue Palais, links das Belvedere und das Drachenhaus, „Vue du Nouveau Palais Royal du Belvedere et de la Ville de Potsdam, et des Environs, prise de la Montagne de Eiche“, Kupferstich v. A. L. Krüger n. F. Meyer (1771), dat. 1772, 45,5 x 68,5 € 6.000,-  
Thieme - Becker, XXI, 587. Zu A.L. Krüger (1743 - 1822). - Er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Carl von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Nicht bei Drescher / Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten. - Giersberg/Schendel, mit farb. Abb. 137 auf Seite 83 (der Vorzeichnung). Berndt. Märkische Ansichten, Nr. 1487.- Vorliegendes Blatt ohne den Schriftzug „Se vend chez Jean Morino ..“ - Wohl ein kleines Wurmlöchlein rechts oben, das ganze Blatt alt mit Japan doubliert, in Summe aber von guter Erhaltung.

**228 – Gesamtans., „Potsdam von der Mühle bei Sanssouci“, kol. Lithographie n. X. Sandmann b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.900,-  
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Blick von der Mühle bei Sanssouci nach Potsdam. Links die Terrassenanlage von Schloß Sanssouci, mittig (zwischen Bäumen) die Fontaine des Brunnens. Dahinter das Panorama der Stadt Potsdam.**



228





227

**229** – Gesamtans., v. Brauhausberge, „Potsdam vom Brauhausberg aus geseh'n.“, Lithographie n. u. v. Sandmann (Druck G. Rauh in Wien) b. Otto Janke in Potsdam, um 1860, 49,5 x 92 € 5.500,-  
*Seltenes Blatt, zugleich eines des größten und schönsten Panoramen von Potsdam überhaupt! - Nicht bei Drescher/Kroll. Giersberg/Schendel, Seite 13 und Abb. 8 auf Seite 14. - Der Betrachter schaut vom Brauhausberg über die Havel auf die Stadt. Mittig die Nikolaikirche. Am rechten Rand der Bahnhof. Ein beeindruckendes Blatt. - Fachgerecht gereinigt und die Mittelfalte geglättet.*

**230** – Gesamtans., v. Brauhausberge, „Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. Borchel (Druck A. Hölzer) b. Lembke in Berlin, um 1870, 33,8 x 62 € 900,-  
*Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel. - Seltenes Blatt (Einblattdruck).- Der Blick reicht von der Orangerie bis zum Flatower Turm. Mittig die Nikolaikirche. - Das Blatt war in 8 Segmenten auf einen Karton montiert, Das Blatt wurde restauriert, der Karton entfernt und die Segmente zusammengesetzt.*



230



229

**231** – Panoramaansicht, „Panorama von Potsdam vom Brauhausberg aus aufgenommen“, kol. Aquatinta v. Hausherr n. Henning b. Kecht, um 1855, 13,2 x 50,6 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-  
*Der Titel befindet sich über der Ansicht. Unter der Ansicht Erklärungen zu den Gebäuden. Der Blick reicht von den Communis bis Babelsberg.*

**232** – Stadtplan, „Situations Plan von Potsdam samt der umliegenden Gegend“, aquarell. Manuskriptkarte v. Andreas Altschach, dat. 1829, 27,5 x 39 (Abb. nächste Seite) € 550,-  
*Der detaillierte und sehr sauber gezeichnete Plan*

*wohl nach einer Vorlage von Oesfeld aus dem Jahre 1786. - Es handelt sich um eine Arbeit des Kanoniers Andreas Altschach, „gezeichnet in der Situations Zeichenschule des K.K. 5.ten Feld Artillerie Regiments zu Pesth 1829“. - Der Plan von Potsdam zeigt auch die Umgebung. Gebiet: Bornstedt, Jungfernsee, Nowawes, Potsdamer Vorstadt.*

**233** – TA., Ansicht „Potsdam vom Bahnhof aus“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1850, 32 x 44 (Abb. nächste Seite) € 2.000,-  
*Nicht bei Giersberg/Schendel. Nicht bei*



231



232

**236** – TA., Lange Brücke am Stadtschloß, „Vue de Chateau Royal à Potsdam. Dediée à Son Altesse Serenissime Madame la Marggrave de Brandeburg - Anspach & Baireuth etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Liebezeit n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,4 € 1.750,- Drescher/Kroll, Nr. 139 und Abb. 65 (mit anderer Staffage, z. Beispiel nur 1 Reiter). Unser Blatt mit 3 Reitern. - Oben rechts mit Nummer „IX“ bezeichnet. - Sehr schönes Kolorit. - Mit Wasserzeichen „Honig Zoonen“.



233



236

**237** – TA., Nikolaikirche und Alter Markt, „Die Nicolai - Kirche in Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Haun (Druck Delius v. Hölzer) b. Otto Janke in Berlin, um 1855, 36 x 46,5 € 2.200,- Seltenes, zugleich prachtvolles Blatt. Drescher/Kroll, Nr. 100 und Abb. Tafel 43; nicht bei Giersberg /Schendel. - Drescher/Kroll: „Der Blick aus dem Palais Barberini umfaßt den alten Markt zwischen Stadtschloß und Rathaus. Zustand der Kirche mit Glockentürmchen nach Vollendung der Tambourkuppel 1849“. Rechts das alte Rathaus.

**238 POTSDAM - PARK SANSSOUCI:** Neues Palais und die Communs, „Das neue Palais und die Communs“, kol. Lithographie n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1850, 32 x 44,5 € 1.900,- Drescher/Kroll, Nr. 434. - Aufsicht mit weitem Blick ins Hinterland vom Klausberg auf das Neue Palais und die Communs, rechts im Hintergrund eine Eisenbahn.

**239 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI:** Südseite von Westen, „Vue de Sans\_Souci. Dediée à Son Altesse Royale Madame la Duchesse Douairiere de Bronsviv etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. J.S. Knüpfer b. Morino & Company, um 1790, 24,5 x 37 € 1.600,- Drescher/Kroll, Nr. 219 B und Farbabb. der Nummer 219 A. - Hier vorliegend ohne Numerierung. Zu den Varianten sagt Drescher/Kroll: „Staffage vorne mehrfach verändert ..“- Hier vorliegend mit 2 Damen und 2 Herren, aber ohne Rasen auf Platz vor dem Schloss.

**240 POTSDAM: UMGEBUNG:** Havel-landschaft, „Havelpartie bei Potsdam vom Pfingstberge gesehen“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,-

Drescher/Kroll. - Blick vom Bahnhof über die Freundschaftsinsel nach Potsdam. Links der Kirchturm der Garnisonkirche, halblinks das Stadtschloß, mittig der Turm der Nikolaikirche. Im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde.

**234** – TA., Brandenburger Vorstadt und Garnisonskirche, „Vue de Sans\_Souci avec ses Environs. Dediée à Son Altesse Royale Madame la Princesse d' Anhalt Dessau etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. (Nagel) b. Morino & Company, um 1790, 26 x 37,5 € 1.750,- Drescher/Kroll, Nr. 8 II; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1506 - Oben rechts mit Nummer „VIII“ bezeichnet. - „Aussicht vom Weinbergsgelände zu Füßen des Brauhausberges über Havel, Planitz und Neustädter Bucht auf die Brandenburger Vorstadt und den Parkbezirk von Sanssouci. Rechts am jenseitigen Havelufer die Stadt mit Communication und Altwassertor sowie den Türmen der Garnisonkirche und des Militärwaisenhauses“ (Drescher/Kroll, S. 15) - Gegenüber dem bei Drescher/Kroll aufgeführten Blatt wurde für dieses Blatt eine neue Platte gestochen (auch wurde die Darstellung vergrößert) und die Staffage verändert, sowie der Name „Nagel“ weggelassen. Mit Wasserzeichen „D & C Blauw“. - Im Himmel restaurierte Stelle.

**235** – TA., Kadettenhaus, „Martis et Minervae Alumnis Frid. Guil. III. MDCCCXXII“, Lithographie (anonym), dat. 1822, 23 x 31 € 500,- Seltene! Nicht bei Giersberg/Schendel, nicht bei Drescher/Kroll. Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1402. - Blick vom Brauhausberg aus. Im



234

Vordergrund das Kadettenhaus. Links die Heilig Geist Kirche (die im 2. Weltkrieg zerstört wurde), im Hgr. rechts eine Mühle, mittig die Havel mit der Nuthemündung.



235



237

Drescher/Kroll Nr. 600 und Abb. 251. - Blick vom Pflingstberg zur Pfaueninsel und Nikolskoe. im Vgr. die Gartenhäuser der Nauener Vorstadt.

**241 PRAG (Praha):** Gesamtans., mit 5 Wappen im Himmel, „Praga. Prag“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 19,7 x 65 (Abbildung



239



240

nächste Seite) € 700,-  
 Nebhay-Wagner 406/19.20. Die kleinere Ansicht von Prag aus der Topographia, zeigt die Stadt von Osten. Fachgerecht restauriert. - Mit breitem Rand und sauber.



238

**242** – Gesamtans., im Himmel 7 Wappen, darunter Erklärungen von A-H, „Prospect der Weit-Berühmten Königl. Haupt Statt Prag in Böhmen ...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. (Friedr. Christ. Krieger n. W. Hollar, 1712, 23,7 x 67,5 € 980,-  
*Nebehay-Wagner, 787/33; Fauser, 11230, Zustand B (= ohne die Adresse von Krieger, dafür aber mit den eingestochenen Buchstaben A-H und der Legende unter der Darstellung).* -Schöner Druck dieser Ansicht.



241

**243** – Gesamtans., „Die Hauptstadt Prag von Belvedere - Vue de la Ville Capitale de Prague prise de Belvedere“, aquarell. Umrißradierung (anonym) b. Marco Berra, um 1800, 26,7 x 40,2 € 2.400,-  
*Nebehay-Wagner, 893/15 - Sehr seltenes und zugleich sehr dekoratives Blatt, das Nebehay-Wagner nur aus der Literatur kennt (Engelmann, Bibliotheca Geographica, S. 780).* - Blick vom Belvedere auf Prag. Mittig die Moldau mit der Karlsbrücke, Rechts die Kleinseite, links die Prager Altstadt. Im Hintergrund die Moldauinsel „Strelecky Ostrov“.



242

**244** – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Prag von dem Stift Strahof. - Vue de Ville de Prague, prise du Convent de Strahof“, aquarell. Umrißradierung (anonym) n. Leop.(old) Peuckert (1776-1852) b. Marco Berra, um 1800, 27,5 x 40,7 € 2.400,-  
*Nebehay-Wagner, 893/16. - Sehr seltenes und zugleich sehr dekoratives Blatt. Nebehay-Wagner kennt das Blatt nur aus der Literatur (Engelmann, Bibliotheca Geographica, S. 780).* - Blick vom Kloster über die Kleinseite und Karlsbrücke auf die Altstadt von Prag.“



243

**245** – TA., Altstädter Ring mit der Teynkirche, „Prospect des Altstaedter sogenannten grossen Ring oder Marckts in der Altstadt Prag.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 380,-  
*Nicht bei Nebehay-Wagner. - Dekorative Ansicht des Altstädter Rings mit der Teynkirche sowie der 1918 zerstörten Marienkirche.*



245

**246** – TA., Große Ring, i. Hgr. die Teinkirche, „Ansicht des grossen Platzes und des alten Rathhauses“, Lithographie m. Tonplatte v. Bayot n. Mathieu, um 1825, 41,2 x 30,3 (H) € 550,-

**247 PUERTO RICO: SAN JUAN:** Gesamtansicht, „Porto Rico“, Kupferstich aus Montanus, 1673, 28,5 x 34,7 € 425,-

**248 RAM/bei Banatska Palanka:** Blick zum Schloß, im Vordergrund ein türkisches Heer, „Vorstellung des Schlosses Ramna .. am 28ten Juni 1788 ..“, altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 250,-  
*Am 28. Juni 1788 eroberten die Türken das Schloss Ram, gegenüber der Stadt Banatzka Palanka. Die österr. Besatzung wurde umgebracht. - Unter der Darstellung Beschreibung des Geschehens.*



248

**249 RATHENOW/Havel:** Stadtplan mit naher Umgebung, „Situatons Plan von Rathenau“, aquarellierte Tuschkfederzeichnung n. Doerk (..)? dat. 1801, 33 x 45 € 1.500,-  
*Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten. - Unten rechts der Titel mit Meilenanzeiger und Angaben*

zum Künstler, die allerdings nicht komplett lesbar sind. - Der Plan ist südorientiert. Er zeigt die Altstadt, umgeben von einem Kanal. Mittig eine Insel, auf der sich heute der Optikpark befindet, durchquert vom „Weyden Damm“, heute Schwedendamm genannt. - Der Plan mit einem schönen Kolorit, am oberen Rand wasserrandig, Mit alten Längs- und Querfalten.



244

**251 RHEINSBERG:** Gartenplan, „Grundriss des Königl. Prinzlichen Gartens zu Reinsberg.“, Kupferstich v. Gottfried Wilhelm Wolf n. Carl Ludwig Hennert, dat. 1777, 24 x 48 € 980,- Berndt, *Märkische Ansichten*, 1665 (Variante oder falsch mit 1778 datiert?). Selten! Um den eigentlichen Plan (18,5 x 28) je ein Plan der Stadt Rheinsberg vor und nach dem Brand 1740 sowie mehrere Detailansichten (Das große Portal im Garten, Aufriss des Salons im Garten, Aufriss des Schlosses nach der Stadt, Aufriss des Schauspielhauses und von einem Theil des Cavalierhauses, Ruine auf dem Lehm-Berg, Ruine im Garten, Aussicht von Reinsberg wie es sich in gegenwärtigen Zeiten von eben dieser Seite zeigt, Aussicht von Reinsberg zu den Zeiten der adelichen Besitzer, Anfahrt N. 30, Aufriss des Chines. Hauses N. 34, Chinesischer Tempel N. 33) und ein kleiner Plan der Remus Insel im gr. Rheinsberger See; mehrfach gefaltet.

**252** – TA., Schloßansicht, „Prospect der Neptunus Brucken in des Königl. Prinz Heinrichs in Preussen seinem Schloss u. Herrschaffts Gebäude



251

zu Rheinsberg wie solcher von der Seite bey der gedachten Bruggen anzusehen“, Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 40 € 400,- Berndt, *Märkische Ansichten*, Nr. 1663. Tadellos erhalten.



252

**253 RIESENENGBIRGE (Karkonosze):** Landschaftsansicht, „Gegend der Stadt Schmiedeberg nach Landshut in Schlesien.“, altkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhardt, dat. 1791, 27 x 40 (Abb. nächste S.) € 800,- Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827).

**254** – Landschaftsansicht, „Gegend von Hirschberg nach Schmiedeberg in Schlesien.“, altkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhardt, dat. 1795, 27 x 40 (Abb. nächste S.) € 800,- Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827).

**255 RIMNIK FLUSS: SCHLACHT 1789:** „Vorstellung des Herlichen Sieges .. 22. September 1789 ...“, altkol. Kupferstich v. Grüner n. Anton Balzer, 1790, 13 x 21 (Abb. nächste S.) € 300,-



**250 REGENSBURG:** TA., Gesellschaft zur Beförderung der Seidenzucht, „Magnanerie und Plantage.“, Lithographie n. u. v. Hechler, 1839, 22 x 30 € 170,- Blick auf den mit Maulbeerbäumen beplantzten Hügel, oben das Gebäude der Lehranstalt bzw. das Raupenhaus. König Ludwig hatte 1833 die Gesellschaft mit Sitz in Regensburg gegründet und die kostspielige Musteranstalt erbaut.



250



249



253



254

Der Rinnikfluss ist ein Nebenfluss des Sereth in Rumänien. Hier fand - bei dem Dorf Martinestie) eine der berühmtesten Schlachten des Türkenkrieges (1787 - 1791) statt. Gegen eine fast 4-fach überlegene türk. Armee erfochten die österr.-russ. Koalitionstruppen den Sieg. Kommandeure waren der Prinz zu Coburg und der russ. General Alexander Suworow. Der Stich zeigt die kämpfenden Truppen.



255

**256 – UMGEBUNGSKARTE:** „Plan des erfochtenen Sieges bei Martinestie (Rinnik) .. den 22. September 1789“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 24,5 x 21 (H) € 300,-  
 Der Rinnikfluss ist ein Nebenfluss des Sereth in Rumänien. Hier fand - bei dem Dorf Martinestie) eine der berühmtesten Schlachten des Türkenkrieges (1787 - 1791) statt. Gegen eine fast 4-fach überlegene türk. Armee erfochten die österr.-russ. Koalitionstruppen den Sieg. Kommandeure waren der Prinz zu Coburg und der russ. General Alexander Suworow. Unter der Karte Erklärungen zum Geschehen in deutscher Sprache.

**257 ROUEN/Norm.:** Gesamtans., „Rothomag. Rouen“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1740, 19,5 x 28 € 200,-  
 Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 165) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „R.12“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

**258 SABAC/Save:** Befestigungsgrund, mit Darstellung der Belagerung und Eroberung der



256



257

Stadt durch die Österreicher am 24. 4. 1788. altkol. Kupferstich n. Anton Balzer, 1790, 13,2 x 21 € 320,-  
 Unter der Darstellung Erklärungen zum Geschehen von 1 - 12.



258

**259 SÄCHS. SCHWEIZ:** Panoramablick von der Bastei aus, „Vue générale de la Suisse Saxonne, prise du haut du rocher dit Bastei“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden, um 1820, 45 x 63 € 2.200,-  
 Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick von der Aussichtsplattform „Bastei“ über die Elbe zu den markanten Felsformationen der Sächs. Schweiz. - In einem Schrägschnittpasspartout auf Karton montiert.

**260 – Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Erinnerung an die Sächsische Schweiz“, altkol. Lithographie v. O. v. Gersheim (Druck F. Franke) b. Täubert in Dresden, um 1840, 26 x 36,5 € 800,-  
 Das Mittelbild zeigt die „Aussicht von der Bastei“. Die Randansichten zeigen. Amselfall, Aussicht vom grossen Winterberg, Thor im Ottowalder Grunde,**



259

Kuhstall, Verbindungsbrücke, Rathener Felsen, Herrnskretsch, Schloß Tetschen, Aussicht v.Brand, Festung Königstein, Prebischthor, Kuhstallhöhle.



261

**261 – Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Die hintere sächs. u. böhmische Schweiz. - Erinnerung an die Sächs. Schweiz“, altkol. Stahlstich (Blaudruck) n. u. v. Pescheck b. Morasch und Skerl, um 1840, 19 x 26 € 550,-  
 Das Mittelbild zeigt die „Aussicht vom Grossen Winterberg“, die Randansichten: Bad zu Schandau, Schandau, Postelwitz. Steinbrüche, Haus a.d. Gr. Winterberg, Prebisch Kegel, Rosenberg, Prebischthor, Tetschen, Hirnitzkraetzchen, Kuhstall, Falkenstein und Kirnitzsch Fall; von guter Erhaltung in reizendem Altkolorit.**



262

**262 SALZBURG:** Gesamtans., aus nord-östlicher Richtung, Kreidelithographie n. Emanuel Labhardt, um 1839, 34 x 45,5 € 800,-  
 Vergl. Weigele, Werkverzeichnis Emanuel Labhardt, Nr. 490 (dort die Bleistiftzeichnung aus der Sammlung Hans Rutishauser, Kreuzlingen mit geringfügig abweichenden Abmessungen, datiert 1839). Nicht bei Nebhay-Wagner. Sehr selten, bibliografisch nicht nachweisbar. Abzug vor der Schrift ohne Orts- und Künstlerangaben. Wir blicken aus nordöstlicher Richtung, im Vordergrund das Klausentor am Ursulinenplatz, rechts erhebt sich die Festung Hohensalzburg über die Stadt, links der Kapuzinerberg. Kleinere Randlasuren restauriert, die Ränder alt verstärkt, auf Velin ohne Wasserzeichen.

**263 – MIRABELL:** Schlossansicht, „Gantzer Prospect des Hoch=Fürstl. Gebäudes zu Mirabell in



262

Saltzburg, wie solches von Nidergang an zusehen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Danreiter, um 1735, 21 x 31,5 € 350,-  
*Nebehay-Wagner 131/III/13. Dekorative Ansicht des Schlosses von Westen.*



263

**264 SCHILTACH/Schwarzw.:** Sammelblatt, „Stadt Schiltach von der Nordseite“, Lithographie v. Weeber (Geometer) b. Vifeldsche Steindruckerei in Offenburg, dat. 1843, 30,5 x 51 € 900,-  
*Schefold, Nr. 33358. - Das Mittelbild zeigt Schiltach von der Nordseite. Die Randansichten zeigen den Marktplatz, die Kirche, am Hohenstein, das Silberbergwerk im Haibach, das ehemalige Schloß, Ruine Schenkenburg, Papierfarik, die Seitenfassade der Kirche. Je ein Einriss links und rechts restauriert.*



264

**265 SCHLEIDEN:** Ansicht der Burg „Dreiborn“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 200,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: Herzoge v. Jülich, von Plettenberg, von Harff..*



265

**266 SENNHEIM/Elsaß:** Ansicht der Gegend bei Sennheim aus der Vogelschau, „Eigentliche Vorbildung der Feldschlacht so im ober Elsaß.. vorgegang.“, mit Darstellung der Schlacht 1634, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 25,5 x 34,5 € 140,-



266

**267 SINT MAARTEN: PHILIPPSBURG:** Blick vom Meer nach „De Stadt St. Martin“, im Vordergrund Darstellung der Seeschlacht zwischen Niederländern und Franzosen im Jahr 1629, Kupferstich aus Montanus, 1673, 28,5 x 34,7, - This dramatic battle view depicts Admiral Martyn Thytzoon's 16-ship Dutch West India fleet attacking the Spanish-held Philipsburg, St. Martin in 1629. Legend at right names and keys to eighteen places on the view. Onshore, Arx is ablaze, as is one ship, while many ships fire cannons and Arx minor returns fire. Beautifully engraved on copper with fancy ribbon title cartouche floating above the scene. € 275,-



267

**268 SISAK (Sissek) a. d. Save:** GA m. Umgebung aus der Vogelschau m. Darstellung der Belagerung 1593, „Contrafactv der Schlacht vnd Siegs. so die Christen vor Sysegk in Crabaten. wider die Tvrcke erhalten. Ano 1593, den 22 Junij. N.Ko. „, Kupferstich aus Ortelius, 1602, 15,7 x 26 € 125,-  
*Fauser, Nr. 13037. - Im Blatt in der Mitte kleines Loch.*



268

**269 ST. GOAR:** Gesamtans., v. Norden, rechts Ruine Rheinfels, „Vue de St. Goar et de la Ruine de Rheinfels vers le Rocher de Lourley“, altkol. Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,3 x 28,3 € 600,-

*Bl. 60 der berühmten, bei Bleuler verlegten Rheinserie.*



269

**270 ST. PETERSBURG:** TA., Palastplatz mit der Alexandersäule und Generalstabsgebäude, „Colonne Alexandrine et l'Hotel de l'etat Major à St. Petersbourg.“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Lemercier n. Arnout b. Daziari in Moskau und St. Petersburg, um 1850, 23,5 x 32 € 950,-  
*Sehr dek. Blatt. Blick von der Eremitage über den Palastplatz zum ehem. Generalstabsgebäude. Auf dem Platz zahlr. Spaziergänger, Kutschen. Etwas lichtrandig.*



270

**271 ST. QUENTIN: BELAGERUNG 1557:** Gesamtans., „S. Quintin belagert“, Holzschnitt, nach 1570, 18,5 x 27,5 € 180,-  
*Hellwig 14. Mit dem entscheidenden Sieg Philipps II in der Schlacht bei Saint-Quentin steht der jahrzehntealte Habsburgisch-Französische Konflikt vor seinem Ende.*



271

**272 STEINFURT: BAGNO:** Plan mit Randansichten, „Plan du Bagno jardin Anglo Chinois a 6 lieus de Munster en Westphalie appartenant au Comte du St. Empire regnant de Bentheim Steinfurt.“, Kupferstich v. G.W. Weise n. F. v. Schatzmann, dat. 1793, 47,5 x 63 (Abb. nächste S.) € 1.400,-  
*Westphalia Picta VI/492 (und Abb. 199). Sehr seltener Plan des Bagno in Burgsteinfurt. Um den Plan 22 Ansichten der wichtigsten Bauwerke (darunter zahlreiche im Chinesischem Stil), Brunnen und Wasserspiele. Rechts oben im Plan Erklärungen von 1-47. Auf festem Velin mit Wasserzeichen „C&R Im-Hof“.*



272

**273 STETTIN (Szczecin):** GA aus der Vogelschau, „Stettin“, Kupferstich (anonym) b. Gùlden A.B.C., um 1678, 19 x 30,5 € 600,-  
*Sehr selten ! Nicht bei Fauser. Unten links und rechts Erklärungen (von A-L) und (von M-+). - Einrisse restauriert und alte Falstellen geglättet.*



273

**274 TANGERMÜNDE/Altmark:** Gesamtans., über die Elbe, Kupferstich v. Guimpel aus Vaterländische Gemälde, 1834, 8,5 x 14,5 € 110,-



274

**275 THORN (Torun):** Gesamtans., über die Weichsel, „Thoronium - Thorn“, altkol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, nach 1735, 15,5 x 28,5 € 600,-  
*Marsch, F.B. Werner, S. 161 Nr. 186. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-16). Unter der Ansicht Legende in lateinischer und deutscher Sprache. - Vorliegende Ansicht stammt aus der 2. Aufl., erkenntlich an der neuen Nummerierung „T.2“. - Das Blatt ist alt aufgezo-gen.*



275

**276** - Gesamtans., über die Weichsel, Lithographie m. Tonplatte v. C.A. Mann b. Kanter, 1855, 12,5 x 20,5 € 175,-  
*Selten! Nicht b. Bott/Holzamer.*



276

**277** - TA., Altstädter Markt mit Kopernikusdenkmal, Lithographie m. Tonplatte v. C.A. Mann b. Kanter, 1855, 12,5 x 20,5 € 150,-  
*Selten! Nicht b. Bott/Holzamer.*



277

**278 THÜRINGER WALD:** „Prospect des Thüringer Waldes wie solcher auf dem Schloß Friedenstein nebenst denen Gegenden sich fürstellet“, Kupferstich aus Rudolphi, 1717, 24,5 x 38,5 € 250,-  
*Der Panoramablick von Schloß Friedenstein. Unter der Ansicht Erklärungen von A - Z und AA - EE.*



278

**279 TIMISOARA (Temeschburg / Temesvar):** Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Des neu-eröffniten Kriegstheatri in Ungarn 4ter theil... Temeswar mit dene(n) im Bannat liegenden Vestungen.“, mit Erklärungen von a-q, altkol. Kupferstich b. Felseckers seel. Erben in Nürnberg, um 1736, 38 x 55,5 € 750,-  
*Tooley, Mapmakers II, 58 (Kriegstheatrum erwähnt). - Selten wie alle Karten von Felsecker. Die Nebenkarten zeigen Festungsgrundrisse von Mehadia, Orsova und Banatska Palanka. - Vor allem Ränder etwas fleckig, rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten. Einige schwache bzw. kl. Knick- u. Quetschfalten.*



279

**280 TOULON/ Deptm. Var:** GA aus halber Vogelschau, mit den Hafenanlagen, „Toulon. Vue Prise au dessus de Castigneau“, Lithographie (m. Tonplatte) v. Villemin n. Guesdon aus Voyage Aerien en France b. Lemercier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-  
*Dekorative Ansicht der französischen Hafenstadt Toulon am Golfe du Lion aus der halben Vogelschau aus der seltenen und gesuchten Serie „Voyage Aerien en France.“; gering fleckig, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.*



280

**281 TRIER:** Gesamtans., „Treves. Capitale de l'Archeveche du meme nom“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,5 € 375,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 4481 und Abb.,; Fauser Nr. 8349. - Gesamtansicht über die Mosel, im Vordergrund Winzer bei der Weinlese.*



281

**282 TRNAVA (Tyrnau):** Gesamtans., „Tyrnaria. Tyrnau“, altkol. Kupferstich v. I. C. Leopold n. F.B. Werner, 1741, 19 x 28,5 € 625,-  
*Nicht bei Fauser. Nicht bei Nebehay/Wagner; A. Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 162, Nr. 192. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten, die auf flatterndem Band Erklärungen von 1 - 14 halten. Unter der Ansicht Legende in latein. u. deutscher Sprache. Hier vorliegend in der 2. Aufl (T8) und mit Druckprivileg.*



282

**283 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL:** Stadtplan, „Grundris der Städte Constantinopel Galata und Scudar.“, Kupferstich v. Martin aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 20 x 28,5 € 220,-





283

**284 – ISTANBUL (Constantinople):** TA., Topkapi-Palast und Hagia Sophia, „Vue du Serai ou du Palais du Grand Seigneur Lit. A. et du L'Aja Soffia ou vulgairement aujourd'hui L'Eglise S. Sophie Lit. B. à Constantinople, la Ville Capitale et regnante d'Empire Ottoman.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. Landerer n. P.F. von Gudenus b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 23,5 x 34,5 € 400,-  
Seltenes Guckkastenblatt, zeigt den Topkapi-Palast und die Hagia Sophia von der Meerseite.



284

**285 ULM:** Gesamtans., über die Donau, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 22,5 x 38 € 240,-



285

**286 – Gesamtans.,** darunter Erklärungen v. 1 - 22, „Ulm Gegen Nord-Oosten“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 49,7 € 300,-  
Fauser 14448.

**287 – Gesamtans.,** „Ulma - Ulm“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, nach 1720, 19 x 28,5 € 1.100,-

Nicht bei Fauser. A. Marsch, Friedr. Berh. Werner, S. 162, Nr. 194. - Im Himmel der Titel auf Spruchband



286

und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 20, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - Die Ansicht stammt aus der 2. Aufl., erkenntlich an der neuen Nummerierung, hier „U.2“.



287

**288 – TA.,** Schwemestall, Bleistiftzeichnung auf getöntem Grund v. C. F. Mylius, dat. 1892, 30 x 19,2 (H) € 580,-  
Leicht deckweißgehöhte Zeichnung in der Art einer ausführlicheren Skizze. Links unten signiert: C.F. Mylius 1892, rechts bezeichnet: niedergel 1880-St. Verso mit Tinte: C. F. Mylius Frankf./M fec 17/11.92. - StadtUlm Schwemestall und n.d.orig. frl. Schierholz 1860 v. C.f. Mylius. - Mit Resten alter Montierung verso, sowie Archivnummer.



288

**289 URUGUAY: MONTEVIDEO:** Gesamtans., vom Meer aus, „Vue de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Lauvergne et Tirpenne n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,6 x 29,5 € 500,-  
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.

**290 USA/United States: AMERIKANISCHE JUNGFERNINSELN (US Virgin Islands):**



289

Gesamtans. von Charlotte Amalie, „St. Thomas.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. A. Nay n. H. Hansen b. Baerentzen & Co in Kopenhagen, um 1856, 38,5 x 69 € 2.500,-  
Malerische Ansicht vom Hauptort Charlotte Amalia auf der Karibikinsel Saint Thomas die zu den Amerikanischen Jungfernseln gehört. Blick auf die Stadt von einer erhöhten Position aus östlicher Richtung, mittig Fort Christian, rechts oberhalb der Stadt der Skytzburg, auch als Blackbeard's Castle bekannt. Breitrandig und tadellos, von großer Seltenheit.



290

**291 – BOSTON/Massachusetts:** Gesamtans. altkol. Stahlstich v. C. Mottram n. J.W. Hill b. Smith Brothers & Co. in New York und Sowle & Wards in Boston, dat. 1857, 68 x 98 (Abb. nächste S.) € 2.100,-

Dekorative Gesamtansicht der Stadt, im Vordergrund der Hafen, mittig das Massachusetts State House und ganz rechts das Bunker Hill Monument. Unter der Darstellung eine kleine Vignette, die die Stadt um 1630 zeigt. Von dem Blatt gibt es verschiedene Ausgaben, darunter auch mit Aquatinta und Abzüge des 20. Jahrhunderts. Bei den späteren Abzügen wurde allerdings das Wort „Proof“ links unten getilgt, was bei unserem Exemplar nicht der Fall ist. - Kleinere Einrisse außerhalb der Darstellung wurden restauriert.

**292 – JACKSONVILLE / Florida:** GA aus halber Vogelschau, „Arx Carolina“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 27,8 x 34,5 € 325,-  
Das Fort Caroline befand sich an der Mündung des St. Johns River.



292



291

**293 – NEW YORK:** TA., Hafenansicht, „Die Anlandung der Englischen Troupen zu Neu York. - Debarquement ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 350,-  
*Szene aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg; Ansicht der Stadt vom Meer aus, im Vordergrund englische Schiffe und Truppen bei Ihrer Anlandung in Manhattan (Kip's Bay) am 15. September 1776; fleckig, doubliert.*



293

**294 – NEW YORK:** TA., Innenstadtansicht, „Schreckenvolle Feuersbrunst welche zu Neu York von denen Americanern in der Nacht vom 19. Herbst Monath 1776 angelegt worden, wodurch alle Gebäude auf der West Seite der neuen Börse längst der Brook Strant biss an das Königl. Kollegii mehr als 1600 Häuser, die Dreifaltigkeits Kirche, die Lutherische Kappelle u. die Armen Schule in Asche verwandelt worden“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 450,-  
*Szene aus dem amerikanischen Unabhängigkeits-*

*krieg, im August und September 1776 trafen in und um New York amerikanische und englische Verbände aufeinander, am 20. September brach in New York ein Großbrand aus, der weite Teile der Stadt vernichtete.*



294

**295 – NEW YORK:** TA., Straßenzug, [Der Einzug der königlichen Völker in New York 1776 - L'Entré triumpnale de Troupes royales a Nouvelle Yorck], altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39,5 € 400,-  
*Zeigt die Britische Armee in den Straßen von New York nach ihrer Anlandung in Manhattan im September 1776. Doubliert.*

**296 – NEW YORK:** TA., Straßenzug, „Die Zerstörung der Königlichen Bild Säule zu Neu York.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39,5 € 400,-  
*Zeigt die Zerstörung der Statue Georges III. in New York. Oben rechts und unten links gering wasserrandig.*

**297 – St. AUGUSTIN (Florida):** Gesamtans., im Hafen liegen 3 Kriegsschiffe, „Pagus



295



296

Hispanorum in Florida“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 27 x 33,5 € 325,-

**298 Venedig (Venice / Venezia) / Veneto: Krönung eines Dogen:** „Expleto a Serenissimo Duce in gestatoria sede Magnae Divi Marci ..“, kol. Kupferstich v. Brustolon n. Canaletto b. Theodor Viero (Vendig), um 1774, 38 x 54 € 980,-  
*Thieme - Becker, Bd. 5, S. 151 (zu Brustolon) „... hat hauptsächlich nach Canaletto gestochen“; Pedrocchi / Tonini 3 III (v.IV) (= 3. Druckzustand).-*



297

Dieses Blatt erschien bei Viero, der die Druckplatten der Folge „Festi ducali“ von Furlanetto erhielt.



298

**299 VETERANISCHE HÖHLE:** Blick über die Donau zur Veteranischen Höhle, „Angriff und Vertheidigung der Veteranischen Höhle 1788“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer), 1790, 13,2 x 21 € 220,-  
Der österr. Graf Veterani besetzte 1692 die Höhlen an der Donau, deswegen „Veteranische Höhlen“. Im Jahr 1788 belagerten die Türken die Höhlen und am 31.8.1788 kapitulierte der österr. Kommandant (Major Stein), konnte aber ehrenvoll abziehen.



299

**300 WAFFENBRUNN/b. Cham:** TA., Schloßansicht, „Schloß Waffenbrunn“, Kupferstich

v. Wening, 1726, 25,7 x 36 € 100,-  
1 Blatt ist am rechten Rand stark beschnitten.



300

**301 WERMSDORF:** Schloß Hubertusburg, „Prospect des Churfürstl. Sächsischen Lust und Jagd Schloß Hubertusburg, wo 1763 der Friede ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 39,5 € 375,-  
Collection des Prospects. - Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlagen.



301

**302 WIEN (Vienna):** Fernsicht von Nussdorf, „Aufsicht von Nussdorf gegen Wien. - Vue des Nussdorf vers Vienne“, kol. Umrißradierung n. u. v. Jos. und Peter Schaffer b. Artaria Comp. in Wien und Mainz, um 1800, 26,5 x 41,5 € 250,-  
Nebhay-Wagner, Nr. 671/79; Nebhay (Bibliophile Taschenbücher), Blatt 2 (und farb. Abb.). Nicht bei Schwarz. Blick aus den Weinbergen auf Nussdorf, im Hintergrund die Stadt Wien. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.

**303** - GA aus der Vogelschau, darunter Erklärungen v. 1 - 42, „Vienna Austria“, Kupferstich v. Merian aus Topographia Provinciarum Austriacarum, 1649, 19,5 x 32,5 € 650,-  
Nebhay-Wagner 407/33. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5403. Detailgetreue Kopie der Vogelschau von Hoefnagel, die erstmals im 6. Band von Braun/Hogenberg reproduziert wurde;



302

im Himmel Stadtwappen und unterhalb der Darstellung Legende von 1-42; mit geglätteter Mittelfalz, breitrandig und in gutem Zustand.



303

**304** - Gesamtans., „Vienna. Wien“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. Fran. Ign. Saur b. Georg Balth. Probst, um 1770, 33,5 x 103,5 € 3.800,-  
Nebhay-Wagner, 514/25: A. Marsch, F.B. Werner, S. 149 (4. und letzter Zustand). - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt und nennt F.I. Saur als Vorlagenzeichner (dieser hat aber die Ansicht von Werner kopiert und nur geringfügig - unter anderem in der Staffage - verändert).. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts und links im Himmel je 1 großes Doppelwappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 55, jeweils in lat. und deutscher Sprache, unten mittig mit Plattennr. 17 bezeichnet. Ausgezeichnetes Exemplar in dezentem Altkolorit.

**305** - Gesamtans., „Panorama de Vienne pris de l'Eglise St.Charles“, Aquatinta v. Hürlimann n. R. Alt b. Artaria et Comp. in Wien und Ritter & Goupil in Paris, um 1850, 18,5 x 88,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-  
Nebhay-Wagner 121a/1, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W5336. Prachtvolles Panorama der inneren Stadt über das Glacis mit den Basteien und Stadttoren von der Karlskirche in Blickrichtung Norden; teils als gefaltetes Frontispiz in Chapuy, N-M-J: „Souvenir de Vienne“ erschienen, daher oft mit alter Faltung. Hier vorliegend ohne Faltung und breitrandig. In sehr gutem Zustand.





305



308

Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683, Nr. 3613; nicht bei Kabdebo; Drugulin, *Historischer Bilderatlas*, Nr. 3101. - Ansicht der Stadt Wien aus der Vogelschau (nach Hoefnagel) mit einer recht phantasiereichen Darstellung der Belagerung; rechts oben Wappen von Wien, links oben Porträt des Stadtkommandanten Starhemberg; ohne den erklärenden Text zu den eingestochenen Buchstaben A-Q; laut Sturminger bei Loschge in Nürnberg erschienen, laut Drugulin ohne Verlegeradresse; knapprandig.



306



309

**310 WIESBADEN:** TA., Marktkirche „Evangelische Hauptkirche in Wiesbaden. Von Oberbaurath C. Boos“, Farblithographie v. Loeillot in Berlin n. Spieker, um 1865, 48,8 x 34,3 (H) € 780,-

Die evangelische Kirche (= Marktkirche am Schlossplatz) wurde durch den Baumeister Carl Boos von 1853-1862 erbaut. In dieser Zeit war es der größte Backsteinbau im Herzogtum Nassau.



310

**311 WITTENBERG:** Gesamtans., darunter Erklärungen 1-4, altkol. Kupferstich (anonym), um 1740, 8 x 14,5 € 150,-

**306** – Stadtplan, „Grundriss der Kais. König. Haupt- und Residenzstadt Wien samt ihren Vorstädten.“, altkol. Kupferstich n. I. von Roscher b. T. Mollo in Wien, dat. 1821, 94 x 113,5 € 1.800,- Dörflinger, *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, S. 451f. - Erste Ausgabe der im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Konskriptionsnummern veränderten Neuauflage. Erstmals ist der von I. von Roscher gezeichnete und von Reisser gestochene Plan 1806 erschienen und erlebte bis 1814 noch 3 unveränderte Neuauflagen. Der Plan ist „nach Nordosten orientiert und stellt im wesentlichen das Gebiet innerhalb des Linienwalles sowie der Leopoldstadt und einen Teil des Praters dar“. Mit umfangreicher Legende am linken und rechten Rand. In 4 breitrandigen Blättern, nicht zusammen gesetzt, von sehr guter Erhaltung.

**307** – TA., Stephansdom, altkol. Kupferstich b. Artaria in Wien, 1833, 20 x 13,5 (H) € 220,- Nebehay-Wagner 58/6. Dekorative Ansicht, Blick vom Stock im Eisen Richtung Dom. Auf Papier Whatman 1833.

**308 – TÜRKENBELAGERUNG 1529:** Gesamtans., „Conterfactvr wie die Hauptstad Wien in Österreich vom Tvrccken ist belegt gewest Anno 1529“, Kupferstich v. L. Schnitzer aus Ortelius, H. Türkische und Hungarische, 1604, 15,6 x 26,2 € 480,- Fauser, Nr. 15349. Vergl. Nebehay-Wagner 463/29 und Nebehay-Wagner 464/2. Sturminger 3319. Von der Ansicht von Lucas Schnitzer sind 3 Varianten bekannt die bis 1665 in verschiedenen Ausgaben von Ortelius Werk erschienen sind. Zweiter Zustand der Platte mit „Wien“ in der Bildmitte,



307

die Darstellung der Stadt selbst ist eine Kopie der Südan sicht von Hirschvogel.

**309 – TÜRKENBELAGERUNG 1683:** GA aus der Vogelschau, „Ausführliche Vorstellung Des bisherig warhafftigen Verlauffs Die Scharffe Belagerung Der Weltberühmten Kayerl. Residenz Stadt Wien betreffende.“, Kupferstich (anonym), 1683, 33 x 41,5 € 650,- Sturminger, *Bibliographie und Ikonographie der*

Wohl seltenes, für uns bibliografisch nicht nachweisbares Blatt, vom Bild sehr ähnlich der Darstellung aus „Der reisende Chineser“.



311

**312 WITTENMOOR/Kr. Stendal:** Gut „Wittenmoor“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 18,5 x 23,2 € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Lüderitz, von Stechow, von Donap, von Alvensleben (Erxleben).



312

**313 WOLGAST/Vorp.:** Gesamtans., v. d. See- u. Landseite während der Belagerung durch die Schweden 1630, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, jeweils „Wollgast“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, nach 1633, 22,5 x 31,5 € 225,-  
So nicht bei Fauser, siehe aber Nr. 15672. - Ohne den bei Fauser beschriebenen Text zwischen den Ansichten.



313

**314 WÜRZBURG:** Gesamtans., v. d. Nordseite, altgouachierte Lithographie n.u. v. Gustav Frank (Druck Bardenschlager in Berlin) b. Stahel in Würzburg, um 1860, 35 x 57,5 € 1.950,-  
Selten! Brod/Mälzer, Nr. K 170 und Abbildung S. 132. - Brod/Mälzer: „... Blick vom Steinberg. Im Vordergrund die 1854 eröffnete, mainabwärts führende Eisenbahnlinie. ...“. Prachtvolle Ansicht mit weitem Blick ins Maintal. Rechts die Residenz. Alt bis an die Einfassungslinie beschnitten.

**315** - Stadtplan, am oberen Rand Erklärungen v. 1 - 44, „A Plan of the City of Wurtzburg“, altkol. Kupferstich b. Stockdale, 1800, 18,3 x 24,3 € 175,-

**316 ZERBST:** Gesamtans., als Kopf einer Handwerkskundschaft, „Servesta“, Holzschnitt (anonym) b. 1. Juli, dat. 1805, 4,5 x 15,5 € 280,-  
Selten, nicht bei Stopp. Kundschaft der Huf- und Waffenschmiede für den Gesellen Johann Christian



314



315

Gottfried Stahlbaum aus Anhalt-Zerbst. Gefaltet, leicht wasserrandig, mit Papiersiegel unten.



317



316

**317** - Gesamtans., als Kopf einer Handwerkskundschaft, „Servesta“, Holzschnitt (anonym) b. 22. September, dat. 1831, 4,5 x 15,5 € 280,-  
Selten, nicht bei Stopp. Kundschaft der Kunst- und Waffenschmiede für den Gesellen Johann Gottlieb Natho aus Gera. Gefaltet, mit intaktem Lacksiegel unten.



318



319

Landkarten

**318 AFRIKA (Africa):** Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Con. Tob. Lotter, „Afrika concinnata Secundum Observaciones Menbror ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 44 x 57 € 450,-  
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 48. So erstmals bei J. Wolff um 1705 erschienen, die Platte gelangte dann über J.F. Probst um 1760 an T.C. Lotter. Mit fig. Kartusche und schönem Flächenkolorit.

**319** - Kst.- Karte, v. I.C.M. Reinecke b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von Africa. .. 3. Ausgabe, revidirt im September 1803.“, mit altem

Grenzkolorit, dat. 1812, 49,5 x 57 € 250,-  
Hübsche Karte von Afrika aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts vor den meisten Entdeckungen im Inneren des Kontinents; gering fleckig.

**320 ÄGYPTEN (Egypt): NILDELTA:** Kst.-Karte v. de Fehrt und Martin (Schrift) n. Niebuhr aus Reisebeschreibung nach Arabien „Nili brachia ambo majora cum Oppidis et Vicis.“, Kupferstich, 1774, 29 x 25,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Detailreiche Karte des Nildeltas von Alexandria im Westen bis Damiette im Osten, im Süden bis Memphis.*



320

**321 ALTMARK:** Kst.- Karte, aus „The English Atlas“ b. M. Pitt, „Marchia vetus vulgo Alte Marck in March Brandenburgico“, mit altem Flächenkolorit, um 1680, 50 x 38 (H) € 400,-  
*Koemann Me 183. - Mit kleiner ausgemalter Kartusche, oben links ausgemaltes Wappen. Gebiet Parchim, Wusterhausen, Magdeburg, Dankensen.*



321

**322 – TANGERMÜNDE und SALZWEDEL:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Altmark oder des Westlichen Theiles von Brandenburg Tangermündischer Kreis mit dem Südlichen Theile des Salzwedelschen Kreises.“, altkol., 1791, 22,1 x 27,8 € 150,-  
*Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet: Klötze, Havelberg, Haldensleben. Im Zentrum Gardelegen.*

**323 AMERIKA (The Americas):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Novus Orbis sive America Meridionalis et Septentrionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 58 € 1.500,-  
*Portinaro-Knirsch mit Farbbabb. S. 232; van Ermen Abb. 27; Tooley, California, Nr. 91 u. Tafel 36; Lowery 330. - 2. Fassung dieser Karte mit Druckprivileg. - Die prachtvolle, unkol. Titelkartusche mit fig.*



322

*Staffage (Eingeborene). Zeigt ganz Amerika. Californien als Insel dargestellt.*

**324 APULIEN - KALABRIEN:** Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Puglia Piana, Terra di Barri, Terra di Otranto, Calabria et Basilicata.“, 1633, 34 x 46 € 220,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 7402:1. Mit großer Rollwerkkartusche unten links.. Zeigt Süditalien mit Kalabrien und Apulien.*



324

**325 ASIEN (Asia):** Kst.- Karte, von Gustav Conrad Lotter n. G. de l'Isle b. T. C. Lotter, „Asia, Concinnata ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48 x 57 € 600,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 9 (S. 72f). So erstmals bei J. Wolff um 1705 erschienen, die Platte gelangte über J.F. Probst um 1760 an T.C. Lotter. Mit hübf. fig. Kartusche. Zeigt Asien ohne Ostibirien.*



325

**326 AUSTRALIEN u. OZEANIEN:** Kst.-Karte, v. S. Jacobs n. Grange aus Dumont d'Urville, „Carte des diverses espèces de récifs de l'Océanie.“, mit altem Flächenkolorit, 1847, 46,5 x 58,5 € 600,-  
*Gesuchte geologische Karte der Riffe, Atolle und Vulkane in Australien und Ozeanien aus Dumont d'Urville „Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les Corvettes l'Astrolabe et la Zélée.“.*



326

**327 –** Kst.- Karte, v. S. Jacobs n. Grange aus Dumont d'Urville, „Carte géologique de l'Océanie.“, mit altem Flächenkolorit, 1847, 46,5 x 58,5 € 600,-  
*Frühe gesuchte geologische Karte von Australien und Ozeanien aus Dumont d'Urville „Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les Corvettes l'Astrolabe et la Zélée.“.*



327

**328 BALTIKUM (Baltic States):** Kst.- Karte, v. A. Costa, b. Pazzini Carli in Siena, „I governi della Russia che sono all'intorno di Pietroburgo con alcuni paesi circonvicini.“, um 1790, 23 x 30,5 € 250,-

Tooley's Dictionary of Mapmakers, Rev. Ed. III, p. 392. Hübsche Karte von Curland, Liefland, Estland, Ingrida und den angrenzenden Russischen Provinzen, zeigt auch die bei der ersten Polnischen Teilung von Russland erworbene Provinz Polock und den Süden Finnlands; selten, wie alle Karten aus Pazzini Carli's Atlas „Atlante Geografico“; von guter Erhaltung.



328

**329 BAMBERG (Bistum):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabula geographica novissima Principalis Episcopatus Bambergensis...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57 € 500,-

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Sehr dek. Karte. Oben links die Titelkartusche mit zahlr. Wappen und Ansicht des Bamberger Doms. Daneben eine kleine Nebenkarte der Bamberger Gebiete in Kärnten, oben rechts kleine Vogelschauansicht vom Schloß Pommersfelden. Unter der Karte Beschreibung der Regenten Bamberg's von 1042 bis 1746.



329

**330 BASKENLAND:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landschaften Guipuzcoa Alava und Viscaya.“, altkol., 1791, 22,2 x 27 € 180,-

**331 BAYRISCHER KREIS:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Circulus Bavaricus oder geographische Grundlegung des Bairischen Craisses sambt angrenzenden Laendern“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 59 x 44,5 (H) € 375,-



330

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. Die Karte erschien so estmals bei Jer. Wolff um 1710, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter, dort ab 1760. Oben rechts die Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern.



331

**332 BENELUX:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „XVII. Provinviae. Belgie sive Germaniae inferioris...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 58,5 € 480,-

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Oben rechts eine große dek. Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck (17 Provinzwappen), rechts unten eine weitere Kartusche. - Mit Druckprivileg.



332

**333 BERG (Herzogtum):** Kst.-Karte, v. Reilly, „Das Herzogthum Berg mit den Herrschaften Gimborn, Neustadt, Winnenburg und Beilstein“, altkol., 1791, 21,5 x 26,5 € 250,-

Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Herzogtum Berg. Gebiet Duisburg, Siegen, Bonn.

**334 BERMUDAS:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue



333

Welt“ nach Blaeu, „Mappi Aestivarvm insularum alias Barmudas...“. 1673, 28,8 x 35,7 € 850,- Not in Burden, Mapping of North America Die Erstausgabe erschien 1671. Palmer, Mapping of Bermuda, Nr. 12 und Abbildung Plate VI. - Oben mittig eine dek. Titelkartusche mit zahlr. Allegorien. Unten rechts ein Meilenanzeiger. Unter der Karte Erklärungen zu den Besitzverhältnissen auf der Insel.



334

**335 BIELEFELD (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Ravensberg mit der Abtey Herford“, altkol., 1791, 22 x 26,5 € 250,- Mit hüb. ornamentaler Kartusche. Im Zentrum der Karte die Umgebung von Bielefeld und Herford.



335

**336 BÖHMEN (Bohemia):** Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt b. J.J. Lidl, „Nova et accurata Descriptio Geographica Totius Regni Bohemiae, eidemque incorporati Comitatus Glacensis, nec non majoris partis trium Bohemiae confinium Circulorum Imperialium Franconici, nimirum Saxonici et Bavarici in Quibus omnes fere Episcopatus, Ducatus, et Principatus, in illis contenti, diligentissime repräsentantur. - Neue und Accurat verfaste Geographische Landt Karte deß gantzen König Reichs Böhmen sambt der dazu incorporierten Schlesischen Graffschafft Glatz. Wie auch einen großen Theil deren drey daran gränzenden Hoch Löbl., Fränckischen, Chur Sächsischen und Chur Bayerischen Reichs Craysen Mit denen darin sich befindenden Bisthumen, Herzogthumen, und allen anderen Lanschafftten



336

Samt ausführlicher Verzeichnung aller Post Straßen wie auch deren Örtern, bey welchen sich Zeit etlichen hundert Jahren her eine merckwürdige Schlacht ereignet.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 46 x 79 (mit Index 102,5 cm) € 2.750,-  
 Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrh., S. 55f. Selten wie alle Karten von Lidl. Lauf Dörflinger zählt diese Karte zu den ersten Karten von Lidl mit Ortsregister (dieses von separater, 3. Platte gestochen). Reicht von Dresden im Norden bis Passau im Süden, von Schweinfurt im Westen bis Münsterberg in Schlesien im Westen. Das Exemplar in der Öst. Nationalbibliothek weist als Adresse „Sternhoff in Schultergasse zu Wien“ aus, diese wurde in unserem Exemplar getilgt. Mit zwei altkolorierten Kartuschen, alte Faltung geglättet, in Summe gutes Exemplar.

337 – Kst.- Karte, v. J. Walch in Augsburg, „Karte von dem Koenigreich Boheim.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1798, 52 x 58 € 280,-  
 Dekorative Karte von Böhmen eingeteilt in seine Kreise. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



327

338 BRABANT: Kst.- Karte, v. Mathias Albrecht Lotter bei Tob. Conr. Lotter, „Nova Tabula Geographica exhibens Ducatum Brabantiae Cum Pertinentiis et adjacentibus Regionibus.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 58 x 49 (H) € 400,-  
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 51 (nennt 5 Zustände ohne sie zu unterscheiden). Unten rechts die Titelkartusche mit Meilenanzeiger in Rokokoornamentik. - Zeigt das Herzogtum Brabant. Gebiet Bergen op Zoom - S-Hertogenbosch, Maastricht, Mons, Dendermonde.



338

339 BRASILIEN (Brasil): Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekante Neue Welt“ nach Blaeu, „Brasilia“, 1673, 29 x 35,8 € 425,-  
 Die Erstausgabe erschien 1671 - Westorientierte Karte mit 2 dek. Kartuschen und maritimer Staffage. Die Karte zeigt Brasilien. Im Norden Guayana, im Süden die Mündung des Rio de la Plata.



339

340 CHAMPAGNE: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Tabvla Geographica Campaniae specialis in suas sic dictas Electiones accurata distincta edita.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 57 x 48,5 (H) € 190,-  
 Rechts oben Titelkartusche, links oben 2 kleine Gesamtansichten von Reims und Troyes. (je ca.

5 x 13 cm). Zeigt die Champagne. Karte ohne Druckprivileg.



340

341 CHILE: Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekante Neue Welt“ nach Blaeu, „Chili“, 1673, 29 x 36 € 300,-  
 Die Erstausgabe erschien 1671 - Am oberen Rand eine dekorative Titelkartusche, die über die ganze Breite der Karte geht. Zeigt Chile von Copiapo im Norden bis Castro im Süden, im Mittelpunkt die Stadt Conception.



341

342 CHINA: HIMALAYA: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouissima.“ bei Schott in Strassburg, „Octava Asia Tabvla“, 1513, 36,5 x (25 x 43) Trapezform € 3.500,-





342



343

Zögner, China illustrata S. 14 mit Abb. Sehr seltene Ausgabe dieser Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, erschienen im Jahr 1513 bei Schott in Strassburg. Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Die Karte zeigt den Nordwesten Chinas, mützig das Königreich „Serica Regio“, das Land der Seide, heute die Provinz Xinpiang.

**343 DÄNEMARK - SÜDNORWEGEN und SCHLESWIG-HOLSTEIN:** Kst.- Karte, 2 Kst.-Karten auf 1 Blatt aus „Specklum Orbis Terrarum“ b. G. de Jode, „Danorvm marchiae sev cimbrici Regvm continentis Ivtiae Dvcatvm ..“ und „Chorographica Dvcatvm Holsatiae ..“, mit altem Flächenkolorit, 1593, je 32 x 24,5 (H) - Blattgröße 45,5 x 60 € 1.750,- Koemann Jod 2, 39 a+b (fol. 5); von Ortrov, S. 124 Nr. 63/4; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. III, Nr. 1500:32:02 und 1600:32:02 . - 2 Karten auf einem Blatt, am oberen Rand jeweils eine breite altkol. Titelkartusche mit Rollwerksornamentik. Die linke Karte zeigt Dänemark, Südschweden und Südnorwegen, die rechte Karte zeigt Schleswig-Holstein.

**344 DÄNEMARK (Denmark): DÄNISCHE INSELN:** Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. Seutter, „Regni Danici Insulae Seelandia, Fionia, Lalandia, Falstria...“, mit altem Grenzkolorit, vor 1741, 49,5 x 58 € 220,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 39. Unten rechts bes. dek. Kartusche m. großem Wappen, fig. Staffag und Muschelwerkornamentik, links unten Meilenzeiger. Karte ohne Druckprivileg; aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



344

**345 DEUTSCHLAND:** Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Description de la Germaniae“, um 1570, 25 x 34,5 € 550,- Frühe, südorientierte Deutschlandkarte aus einer franz. Ausgabe der Cosmographie von Münster. Mit Kopffitel. am rechten Rand Meilenanzeiger.



345

**346** - Kst.- Karte, v. Seb. Dorn bei Pet. Conr. Monath in Nürnberg, „Germania in suos Circulos divisa“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 23 x 26,8 € 175,- Seltene Karte bei Monath in Nürnberg. Unten links die Titelkartusche.



346

**347** - Kst.- Karte, n. G. de L'Isle v. Georg Friedr. Lotter b. T.C. Lotter, „Germania Secundum Observationes Tychonis de Brahe, Kepleri, Snellij, Zeileri...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 47,5 x 58 € 425,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 49. Ursprünglich bei Jer. Wolff um 1710 erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter wo sie um 1760 von G.F. Lotter neu gestochen wurde.. Unten links die Titelkartusche, am rechten Rand 2 weitere Kartuschen mit Erklärungen und Meilenanzeiger. - Zeigt Deutschland mit den umliegenden Staaten.



347

**348** - Kst.- Karte, von Desbruslins fils, „Carte Générale ou l'on voit ...“, mit altem Flächenkolorit, 1774, 18,5 x 25 (Abb. nächste Seite) € 200,- Tadellos erhalten und auf dem vollen Bogen.

**349** - Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally



348

Published by the Royal Academy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, nach 1809, 62,5 x 75 € 350,-  
*Oben links die Titeltartusche, unten links Erklärungen zu den Farben. - Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten. Die Karte erschien - obwohl mit 1788 datiert - erst nach dem Frieden von Schönbrunn 1809 und berücksichtigt sowohl die Österreichischen Gebietsverluste (Krain, Görz, Villach, Salzburg, Westgalizien) als auch die große Ausdehnung Frankreichs und Bayerns. So wohl nur in einer geringen Auflage zwischen 1809 bis 1812 erschienen. In 4 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert.*



349

**350 – EISENBAHNKARTE:** Litho.- Karte, bei Aug. Wehr in Braunschweig, „Karte der Eisenbahnen Deutschlands, zusammengestellt auf Grund offizieller Mittheilungen sämtlicher Eisenbahnverwaltungen und herausgegeben im Auftrage des deutschen Eisenbahnvereins von der Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Eisenbahn- u. Post-Direction.“, grenzkol. 1853, 56,5 x 59, zusammen 169,5 x 177 € 950,-  
*Lexikon zur Geschichte der Kartographie, S. 189; vergl. Tooley's Dictionary of Mapmakers, IV, S. 367 (spät. Ausgabe 1861). Eine der größten und besten Eisenbahnkarten von Deutschland ihrer Zeit. Unterscheidet zwischen in Betrieb befindlichen, in Bau oder projektierten Eisenbahnlinien. So wird die 1854 fertiggestellte Semmeringbahn richtigerweise als in Bau gekennzeichnet, allerdings die teilweise schon 1851 fertiggestellte Preussische Ostbahn ebenso. Die Karte reicht von Kopenhagen im Norden bis Mailand und Venedig im Süden, von Metz im Westen bis Bialystok im Osten; alle Blätter in 12 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet; in Lwd-Schuber der Zeit, dieser fleckig und ausgeblüht. In Summe guter Zustand der gesuchten Karte.*

**351 – EISENBAHNKARTE:** Litho.- Karte, v. Greve b. Pasch / Schropp, „Übersichts-Karte der Verwaltungs-Bezirke der Königl. Preuss. Eisenbahn-Direktionen und der Königl. Preuss. Grossherzt. Hess. Eisenbahn-Direktionen in Mainz“. - Bearbeitet im Ministerium der Öffentlichen Arbeiten. grenzkol. dat. 1905, 102 x 126 cm € 450,-



350

*Karte in 24 Segmenten auf Leinen aufgezogen. Links oben der Titel und die Legende. Maßstab 1: 100000. - Mit Insetkarten von Hamburg, Magdeburg, Leipzig, Breslau, Halle und Berlin; auch Köln, Koblenz, Frankfurt und Mainz / Wiesbaden. Übersichtskarten von: Waldenburger Revier, Übersicht des Ruhr-Kohlen Reviers und des Oberschlesischen Berg und Hütten-Reviers. Ebenso Krefeld, Aachen und Saarbrücken. - Zeigt im Süden noch Wien-Innsbruck, den Bodensee und Nancy. Im Norden Amsterdam, Jütland, Südschweden und Tilsit. - Komplexe Karte in sehr guter Erhaltung.*



351

**352 – FLUSSKARTE:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Hydrographica Germaniae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 58 € 400,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 45. Am linken Rand 2 dek. Kartuschen, die Titeltartusche (m. zahlr. fig. Allegorien auf die Flüsse) unten. Zeigt die Stromgebiete der großen Flüsse in Deutschland. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.*



352

**353 – POSTKARTE:** Kst.- Karte, v. u. b. T. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Postas ... totius Germaniae ...“, mit altem Flächenkolorit, ohne Datierung, um 1760, 48,5 x 57,5 € 425,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 50. Oben links*

*große fig. Kartusche, in der zahlreiche Postsymbole und Tätigkeiten dargestellt sind. - Dekorative Karte in guter Erhaltung und schönem Flächenkolorit.*



353

**354 – POSTKARTE:** Kst.- Karte, v. 2 Platten n. Güssefeld im Industrie-Comptoir in Weimar, „Post-Charte von Teutschland.“, dat. 1802, 61 x 80,5 € 160,-

*Reicht von Kiel im Norden bis Venedig im Süden, von Paris im Westen bis Königsberg im Osten, unten rechts die Titeltartusche. - In 24 Segmenten auf Leinen aufgezogen, in schlechtem Pappschuber der Zeit..*



354

**355 – POSTKARTE:** Kst.- Karte, v. Zulliani n. Ignace Heymann, „Postkarte von Deutschland und den angränzenden Laendern .. Triest. Zweite vermehrte Auflage 1806“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1806, 104 x 164 € 1.300,-  
*Dörflinger, Österr. Karten des frühen 19. Jahrh., S. 735. - Übergroße von 4 Platten gestochene Wandkarte, rechts oben die Titeltartusche, links unten Erklärungen, links oben weitere Kartusche mit Titel in franz. Sprache. Zeigt die territoriale Aufteilung in Deutschland nach dem Frieden von Pressburg 1805.*



355

**356 – POSTKARTE:** Kst.- Karte, n. A.P.N. Nordmann bei Artaria, „Neueste Post-Karte von ganz Deutschland und dem grösten Theil der umliegenden Staaten oder Mittel-Europa nach Eintheilung des Wiener Congresses.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1816, 96 x 138 € 980,-  
*Vergl. Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p. 402f. (nennt allerdings nur Ausgaben von 1812, 1813, 1818 und 1821). Zeigt das Gebiet von Tilsit und Schleswig im Norden bis Saloniki und Neapel im Süden, von Kiew und*

Konstantinopel im Osten bis London und Paris im Westen, mit 4 schematischen Nebenkarten der Straßen und Postverbindungen von Paris nach Madrid und von Mailand nach Madrid sowie von Kowno nach Sankt Petersburg und von Vilnius nach Moskau; dekorative Karte von Mitteleuropa, zerschnitten und aus Leinwand aufgezogen, ein größerer Tintenleck am rechten Bildrand und weitere kleinere am unteren Rand, sonst von guter Erhaltung.



356

**357 ECUADOR: GALAPAGOS:** Kst.-Karte, v. (William) Hooker, „Gallapagos Islands“, 1822, 32 x 25 (H) € 300,-  
 Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 370.  
 - William Hooker (arbeitete von 1804 - 1846) als Kupferstecher (siehe Tooley).- Vorliegende Karte stammt aus dem Werk von David Porter, „Journal of a Cruise made to the Pacific Ocean ..1812-1814.“  
 - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.



357

**358 EICHSFELD:** Kst.- Karte, n. I.G. Lingemann b. Geo. Inst. in Weimar, „Special Charte vom ehemaligen Eichsfelde, oder den jetzigen drey Harz - Bezirken des Königreichs Westphalen Heiligenstadt, Duderstadt und Nordhausen .. entworfen i. J. 1806, und nach der neuen Bezirks-Eintheilung i. J. 1808 berichtigt .. 1808“, mit Grenzkolorit, dat. 1808, 50 x 54 € 1.200,-*Selten!* Hier vorliegend im 2. Zustand. Unten rechts der Titel, links Erklärungen zu den Ämtern u. Gerichten im Eichsfeld. Die Karte ist umgeben von einer gest. Bordüre. - Sehr gut erhalten.

**359 ERFURTER GEBIET:** Kst.- Karte, n. F. L. Güssefeld bei Joseph Wolff in Augsburg ??, „Karte vom Erfurtischen Gebiete nebst der Herrschaft Blankenhayn und Unter Gleichen. ... entworfen von .. 1803“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 46,5 x 56,5 € 975,-  
*Rarität.* - Unten links der Titel. Sehr genaue und detailreiche Karte des Erfurter Gebietes durch F.L. Güssefeld (1744 - 1808), die wahrscheinlich nach der Besetzung Thüringens und des Eichfeldes durch preuss. Truppen (1803) entstand, möglicherweise im



358

Auftrag Preussens. - Gebiet: Im Norden begrenzt durch die Unstrut, im Osten Weimar, im Süden Stadt Ilm und Plauen, im Westen Gotha. Die Karte ist in 16 Segmenten auf Leinwand montiert.



359

**360 ESTLAND (Estonia):** Kst.- Karte, v. Pitteri b. A. Zatta, „Ducati di Livonia, e di Estonia e Governi di Nowogorod, Bielogorod e Kiowia coi loro Distretti nella Russia Europea di nuova Proiezione“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1782, 40,5 x 31 (H) € 280,-  
 Mit altkolor. Kartusche. - Zeigt Estland, Ingermanland und Weissrusland.



360

**361 ESZTERGOM (Gran):** Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia ecclesiastica di Strigonia in Ungheria“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 450,-  
 Nicht bei Ulbrich, Allgemeine Bibliographie des Burgenlandes. Dekorative Karte der Kirchenprovinz Gran (zeigt den Westen Ungarns, den Westen der Slowakei und das Burgenland) aus dem sehr

seltene unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



361

**362 EUROPA (Europe):** Kst.- Karte, n. G. de L'Isle v. G. F. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Europa delineata juxta Observationes.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 57 € 450,-  
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 50. Oben links die dekorative Titeltartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



362

**363 FEUERLAND-MAGELLANSTRASSE:** Kst.- Karte, v. S. Jacobs n. Grange aus Dumont d'Urville, „Carte géologique de la Patagonie et de la Terre de Feu.“, mit altem Flächenkolorit, 1847, 46,5 x 58,5 € 500,-  
 Frühe gesuchte geologische Karte von Patagonien und Feuerland aus Dumont d'Urville „Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les Corvettes l'Astrolabe et la Zélée.“.



363

**364 FLAGGENKARTE:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Flaggen aller Seefahrenden Potenzen und Nationen in der gantzen Welt“, mit altem Kolorit, nach 1762, 48 x 57 (Abb. nächste S.) € 950,-  
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 48. So erstmals vor 1742 bei M. Seutter erschienen. Zeigt 139 verschiedene Flaggen, darunter Flaggen von England, Frankreich, Spanien oder den Niederlanden aber auch von einzelnen Städten wie Riga, Königsberg, Hamburg oder Monaco. Über der Karte Kopftitel. - Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



364

**365 FLANDERN (Vlaanderen):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Comitatus Flandriae descriptio per Observationes Astronomicas.“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48 x 64 € 375,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 49. Unten rechts die Titeltartusche, unten links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Zeigt die Grafschaft Flandern. - Erstmals bei J. Wolff erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter, dort ab ca. 1760.



365

**366 FRANKEN:** Kst.- Karte, in 8 Blatt n. Isaak Jacob Petri (Kartusche v. J.D. Schleuen), „Chorographische Krieger - Carte von Zwickau bis Würzburg ..“, dat. 1759, achteilige Wandkarte (je 45 x 58) Gesamt: ca. 90 x 237 cm € 2.400,- *Cartographia Bavariae 8.1: „Die achteilige Karte des Majors und Ingenieurs Isaak J. Petri mit einer Gesamtgröße von 90 x 237 cm bietet einen Überblick über die im Mai 1759 in Franken erfolgten Kriegereignisse, bei denen Prinz Heinrich (Bruder Friedrich des Großen) gegen die österreichische Reichsarmee siegte.“* - Mit 3 großen Textkartuschen (die die Schlachten beschreiben), einer Titeltartusche, 2 Kartuschen m. schematischen Darstellungen sowie 11 Insetkarten zu den einzelnen Ereignissen (Lager bei

Hollfeld, bei Saxendorf, 2x Altstadt, bei Penk, bei Lutzenreuth, bei Münchsberg, bei Conradsreuth, 2x bei Hof u. Plau, Ascha). Die Karte reicht von Schweinfurt im Norden bis Nürnberg im Süden, von Würzburg im Westen bis Zwickau im Osten. Unten links prachtvolle allegorische Darstellung des Mainursprungs, i. Hgr. militärisches Szenario. - Die Karte noch nicht zusammengesetzt, in je 6 Segmente unterteilt, auf Leinwand montiert und faltbar eingerichtet; in schmucklosem und etwas lädiertem Pappschuber der Zeit.

**367** - Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Circulus Franconicus, in quo continentur ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,2 x 57,5 € 350,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 44. Mit 3 Kartuschen, von denen eine (unten links) mit fig. Staff. geschmückt ist. Oben rechts kleine Nebenkarte der Grafschaft Erbach i. Odenwald. Zeigt den ganzen fränk. Kreis. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



367

**368** - Kst.- Karte, von Desbruslins fils, „Etat actuel des Possessions ... du cercle de Franconie, avec .... 1774“, mit altem Flächenkolorit, 1774, 19,2 x 26,2 € 150,- „Fränkischer Kreis“ (Im Norden noch Erfurt, im Süden Ingolstadt). - Tadellos erhalten und auf dem vollen Bogen.

**369 FRANKREICH (France):** Kst.- Karte, v. Steinberger b. Tob. Con. Lotter, „Le Royaume de France et les Conquetes de Louis le Grand“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 46,5 x 57 € 450,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 49. Dekorative Frankreichkarte in schönstem Altkolorit. Allseitig umgeben von zahlreichen kleinen - in den Ecken größeren - Festungsgrundrissen, u. a. Philippsburg, Straßburg, Breisach, Perpignan, Homburg, Saarlouis. So erstmals um 1705 bei Jer. Wolff erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter, dort ca. ab 1760.



368



369

**370 FREISING (Bistum):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Accurata Delineatio Episcopatus Frisingensis una cum Dynastia Burkrainensi et Comitatu Werdenfelseni Episcopatu subjectis; nec non maxima parte Bavariae superioris studio et prelo ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 56 x 49,5 (H) € 550,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 43. Oben links die Titeltartusche mit fig. Allegorien. - Zeigt das Bistum Freising. Mittig der Starnberger See. Gebiet: Pfaffenhofen, Wasserburg, Hall/Tirol, Landsberg/Lech. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

**371 GLOBENKARTE:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Globus Terrestris ad sphaeram obliquam delineates. - Globus Coelestis cum Astrodictico artificiali iunctus.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1774, 48 x 57 € 1.500,- Zögner, *Die Welt in Händen*, VIII/14. Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, Nr. 43 (S.166f). - Dekoratives Globenpaar mit Legende in Deutsch und Latein am unteren Rand. Mit der Datierung 1774, die in späteren Ausgaben getilgt wurde. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

**372 - ARMILLARSPHÄRE und PLANETARIUM:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Sphaera Armillaris. - Instrumentum artificiale Orrery ab

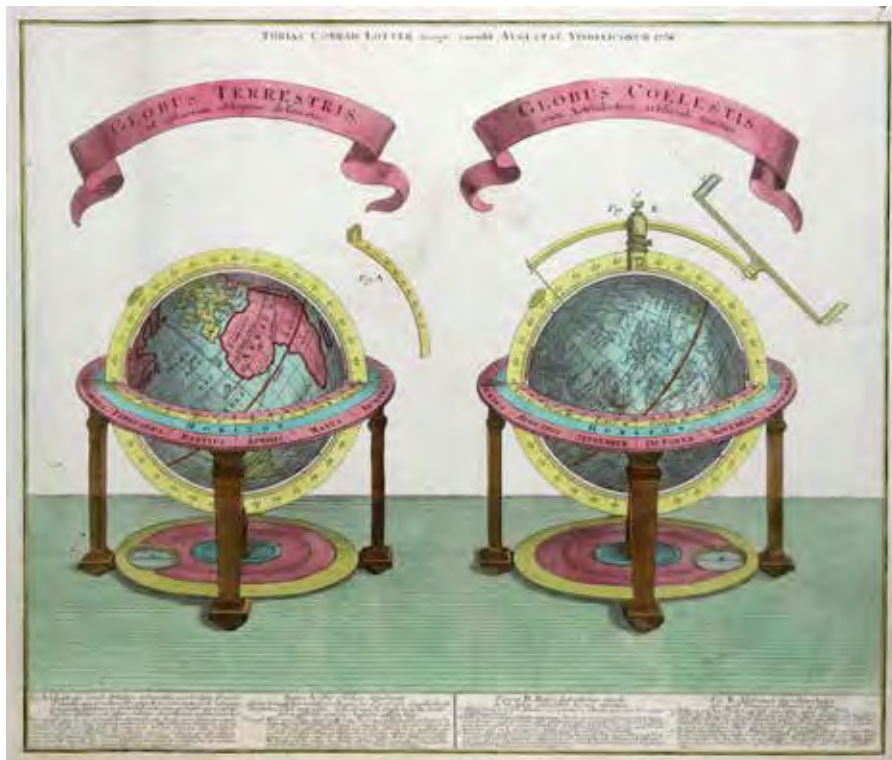


366



370

inventore appellatum.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1774, 48 x 57 € 1.100,- Zögner, Die Welt in Händen, VIII/15. Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 44 (S.166f). - Das dekorative Blatt zeigt links eine Armillarsphäre und rechts ein Planetarium - das 1712/13 vom Londoner Instrumentenbauer John Rowley für Charles Boyle, den 4. Earl von Orrery konstruiert wurde und den Namen seines Besitzers bekam. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz mit einem größeren Fleck auf der Rückseite, der sich etwas auf die Vorderseite durchschlägt.



371

septentrionalis“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, nach 1762, je 47 x 57,5 € 800,- Zacharakis, Nr. 1382 und 1383 (Plate 267 und 268). Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 45. - Über der südl. Karte ein Kopftitel „Graeciae pars Meridionalis“. Unten links sehr dek. Titeltartsche. Zeigt ganz Griechenland.

bis Arabien und Sri Lanka („Tabula Universalis Locorum Quae Phoenicum Navigationibus, Maxime Frequetata Sunt a Tabrobana Thulen usque“) und eine Insektenkarte von Sri Lanka („Taprobanae Insulae Descriptio Ex Ptol.“). Viele Ortsangaben zweisprachig (Latein-Hebräisch) Alte Faltung geblättert.



372

373 GÖTTINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Kalenberg Südliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Mühlhausen“, atkol., 1791, 24,4 x 30 € 150,- Mit ornamentaler Kartusche, am rechten Rand 2 kleine Nebenkarten: a) Umgebung v. Nordhausen/Thür. und b) Umgebung von Mühlhausen in Thüringen. Die Hauptkarte zeigt das Gebiet: Bodenwerder, Duderstadt, Kassel mit Göttingen im Zentrum.



375

376 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (Great Britain - Ireland): Kst.- Karte, v. M.A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „La Grande Bretagne ou les Royales d'Angleterre et d'Ecosse comme aussi le Royaume d'Irlande ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48,5 x 58 € 300,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 50. Oben links u. rechts zwei große heraldische Kartuschen. Tadelloser Zustand, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



374

374 GRIECHENLAND (Greece): Kst.- Karte, in 2 Blatt v. Tob. Conr. Lotter, „Graecia Antiquae Designatio Nova in quam ..“ und „Graeciae pars



374

375 -ÄGÄIS: Kst.- Karte, v. S. G. Hipschmann b. Zunner in Frankfurt, „Aegei Maris Insulae Cum Parte Graeciae Et Asiae.“, 1681, 28 x 35,5 € 220,- Zacharakis (2nd ed.), Nr. 265 (u. vergl. Abb. 47). Aus der 1681 bei Zunner erschienenen Ausgabe von Bochart „Geographia Sacra“. Mit Nebenkarten von Chios, Kos, Zypern (nicht bei Stylianou), sowie links einer großen Karte des Mittelmeerraumes



376

**377 GRÜNEHEIDE: HANGELSBERG:** Manuskript - Karte, „Situations-Plan von den zu den Landgute Hangelsberg gehörenden Grunsticken a,b,c,d, u. e von der Spezialkarte der Oberförsterei Hangelsberg von Heinrich, sowie von der Sotzmanschn Karte de 1806 zusammengetragen und copirt durch Jademann, Königl. Oberförster und Feldmesser, Hangelsberg, den 16.8.1859.“, aquarellierte Manuskriptkarte, dat. 1859, 24,6 x 33,3 € 350,-

Eine kleine Rarität. Die ausführliche Karte zeigt die nahe Umgebung um den „Spreeknick“ (Wiesen und Forst der Stadt Fürstenwalde), Wiese des Werck aus Mönchwinkel (Menkwinkel) usw. Die geglättete Karte war ursprünglich mehrfach gefaltet. Kleine Einrisse sind hinterlegt. .



377

**378 GUYANA und NORDBRASILIEN:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Gviana siue Amazonvm Regio“, 1673, 29 x 35,8 € 300,- Die Erstausgabe erschien 1671 - Oben rechts eine dekorative Titeltartusche. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro. Mittig der Phantasieseer „Parim Lacus“ und „El Dorado“.



378

**379 HAMBURG - ELBELAUF:** Kst.- Karte, n. und b. Nicolas Johannide Piscator (=Visscher I), „Nobilis fluvius Albis ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1657, 37 x 52 € 600,- Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. III, Seite 150 ff., und Seite 178 „Maps of Nicolaes Visscher I und II, Nr. 88. - Zwei zusammensetzbare Karten übereinander. Sie zeigen den Elbelauf v. Hamburg bis zur Mündung. Mit 4 Kartuschen, davon eine große Ansichtskartusche v. Hamburg („Emporium Hamburgum“).



379

**380 HARZ:** Kst. - Karte v. Georg Tischbein, n. G.S.O. Lasius bei Helwing in Hannover „Topographische Carte des Harz Gebirges“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1789, 54,5 x 84,5 € 650,- Seltene Karte des Harz., erstmals als „Petrographische Carte des Harz Gebirges“ in Lasius „Beobachtungen über die Harzgebirge“ erschienen; die nach Nordost orientierte Karte reicht von Goslar im Norden bis Nordhausen im Süden, von Osterode im Westen bis Timmenrode im Osten; das Grenzkolorit zeigt die Gebietszugehörigkeit der Landschaft aufgeteilt in Hannover, Braunschweig, Preußen und Sachsen; zerschnitten und alt auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet. In Pappschuber der Zeit.



380

**381 HENNEGAU (Hainot):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Accurata Delineat. Comitatus Hanoniae Belgii Austriaci Provinc.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 46 x 57 € 220,- Sandler, S. 8 (Nr. 29). Mit dekorativer Kartusche oben rechts. Mit Druckprivileg.



381

**382 HÖHENVERGLEICHSKARTE:** Litho- Karte, v. C. Halle b. Geo. Inst. Weimar, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, „Höhen Charte oder bildlich vergleichende Übersicht der bedeutendsten Berge in Europa, Asien, Africa, America, und den Südsee Ländern“, teilkol. dat. 1820, je 28,5 x 41,5 € 220,- Zeigt oben den Höhenvergleich der wichtigsten Berge auf allen Kontinenten, aber vornehmlich in Europa. Darunter eine Weltkarte (in Mercatorprojektion) zur Übersicht.

**383 HOLSTEIN:** Kst.- Karte, v. M. u. C. Petersen n. I. Meyer aus Danckwerth, „Newe Landkarte Von dem Hertzogthumbe Holstein Anno 1649“, mit Flächenkolorit, dat. 1649 1652, 42,5 x 62 € 375,- Mit 3 großen kol. Kartuschen. Zeigt das Herzogtum Holstein. Im Norden die Insel Nordstrand (noch im Zustand vor der großen Flut).

**384 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal):** Kst.- Karte, v. M. Seutter n. G. de l'Isle b. Lotter, „Hispania ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 44 x 61 € 325,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. Die Karte erschien so erstmals bei Jer. Wolff um 1710, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter, dort ab ca. 1760. Oben rechts ornamentale Kartusche. Zeigt auch die Balearen.



382



383



384

**385 ITALIEN (Italy / Italia):** Kst.- Karte, n. Rizzi Zannoni b. Homann Erben, „Italia in suos Status hodiernos divisa ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1798, 58,5 x 45 € 350,- Vergl. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 125 (Nr. 43, allerdings die alte 1742 verfasste Karte nach de l'Isle); dekorative Karte von ganz Italien mit den Inseln Sizilien, Sardinien und Korsika sowie Malta und großer Teile von Dalmatien und Istrien; Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz, rechts unten gering Wasserrandig.

**386 - POSTKARTE:** Kst.- Karte, v. E. Bäck u. Held n. Giacomo Cantelli da Vignola b. M. Seutter, „L'Italia con Le sue Poste e Strade Principale descritta.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,5 x 57,5 € 250,- Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 10 (Nr. 231); hübsche Poststroutenkarte von Italien nach der 1695 bei Rossi erschienen Postkarte von G. Cantelli da Vignola; zeigt Italien mit den Inseln Korsika, Sardinien und Sizilien nördlich von Syrakusa [Siracusa]; mit zwei dekorativen Kartuschen rechts; bis an die Einfassungslinie beschnitten, Mittelfalz restauriert.



385



386

**387 JAPAN:** Kst.- Karte, aus Duval, „Iaponia“, 1690, 10 x 12 € 450,- Hubbard, *the mapping of Japan, map 41.2 mit Abbildung; Hubbard und Walter, OAG 56. - . From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „551“ = 2. state).*



387

**388 JEMEN (Yemen):** Kst.- Karte, v. de Fehrt und Martin (Schrift) n. Niebuhr aus „Reisebeschreibung nach Arabien“, „Tabula Itineraria sistens illam partem Terrae Yemen quam...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1772, 46,5 x 39,5 (H) € 450,- Unten links die Titelkartusche. Zeigt den nordwestl. Teil des heutigen Jemen mit der Küste des Roten Meeres von al-Luhayya im Norden bis Mokka im Süden, mit dem Kaffeegebirge und im Osten bis Sanaa und Dhamar. Mit Einzeichnung der Reiserouten Niebuhrs 1763. Mit alter Faltung.

**389 JÜLICH - KLEVE - BERG:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Ducatus Iuliacensis, Cliviensis et Montensis ut et Principatus Meursiani et Comitatus Zutphaniensis...“, mit altem Flächenkolorit, nach



388

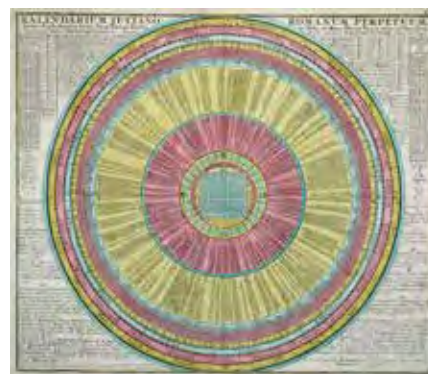
1762, 57 x 49,5 (H) € 400,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg, S. 44. Oben rechts die Titelkartusche, geschmückt mit den 5 Wappen der im Titel genannten Gebiete. Zeigt das Gebiet: Deventer, Hamm - Siegen, Ahrthal, Venlo.*



389

**390 KALENDARIUM: JULIANISCHER KALENDER:** Kst.- Karte, n. F. Halma b. T.C. Lotter, „Kalendarium Juliano - Romanum Perpetuum, auctum Cyclis Solis et Lunae, Ferris Dierum fastis seu Festis vet. Rom: Diario rerum memorabilium Lunationibus et Indice Dierum Quotidiano &.“, altkol., 1751, 49,5 x 58 € 750,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg, Nr. 71 (S. 240f). Wohl die zweite Publikation von T.C. Lotter als Kartenverleger obwohl er zu diesem Zeitpunkt noch für Seutter arbeitete und seinen eigenen Verlag erst 1757 nach dem Tode Seutters gründete. Lotter kopierte für dieses Blatt einen von F. Halma 1700 in Amsterdam herausgegebenen ewigen Kalender. „Von diesem Kupferstich KALENDARIUM JULIANO-ROMANUM PERPETUUM wurde 1751 von Tobias Conrad Lotter eine Kopie gestochen und herausgegeben, also erneut zu einem Zeitpunkt, als - erstmals nach 1700 - wieder eine größere Gruppe von Staaten (Königreiche Schweden, Schottland und England einschließlich der nordamerikanischen Kolonien) den neuen Kalender einführten.“ (Ritter). Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.*

**391 KANAL - SÜDOSTENGLAND:** Kst.- Karte, b. Seutter, „La Plus Grande Partie de la Manche, qui contient Les Côtes d'Angleterre et celles de France les bords Maritimes de Picardie“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,3 x 57 € 450,- Nicht bei Sandler, Johann Baptista Homann, *Die*



390

*Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten; sehr dekorative Karte des Ärmelkanals, reicht von der Isle of Wight bis zur Themsemündung und von Cherbourg über Le Havre bis Calais, mit Angabe der Wassertiefen, der Riffs und Sandbänke; zeigt auch den Südosten Englands (bis Oxford und London) sowie Teile der historischen französischen Provinzen Picardie und Normandie; mit großer allegorisch-figürlicher Kartusche; ohne Mittelfalz, das Grün im Rand teils leicht oxidiert, oben links ein Einriss kaum sichtbar hinterlegt.*

**392 KAPVERDISCHE INSELN (Cape**



391

**Verde Islands):** Kst.- Karte, b. Coronelli, „Bocce del Fivve Negro et Isole di Capo Verde“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 45 x 60 € 500,- Unten links große dek. Kartusche. Im Grunde zwei Karten nebeneinander, linker Teil die Kapverdischen Inseln, rechts die Westküste Afrikas mit der Umgebung des Mündungsgebietes der Flüsse Senegal und Gambia, das heutige Senegal. Oben rechts kleine Nebenkarte der Insel Gorée.



392

**393 KÖLN (Erzbistum):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Mappa Geographica, continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniensem cum Conterminis Ducatibus Iuliacensi et Montensi nec non Comitatu Mursano...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 50 x 58,5 (Abb. nächste Seite) € 330,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg, S. 46. Oben rechts*

die Titeltartusche, geschmückt mit den 4 Wappen der im Titel genannten Gebiete. Zeigt das Gebiet: Wesel, Altena, Neuwied, Maastricht.



393

**394 KOLUMBIEN:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Terra Firma et Novum Regnum Granatense et Popayan“, 1673, 28,5 x 35,5 € 480,- Die Erstausgabe erschien 1671 - Am rechten Rand eine dek. Titeltartusche. Zeigt auch die Staaten Costa Rica und Panama.



394

**395 KOREA:** Kst.- Karte, n. Bellin, „Karte von der Provinz Quantong oder Lyan-tong und dem Koenigreiche Kau-Li oder Korea“, 1750, 26,5 x 21,5 (H) € 500,- Unten links die Titeltartusche. Die Karte zeigt Korea.



395

**396 KORSIKA (Corsica):** Kst.- Karte, bei Giovanni Antonnio Magini, „Corsica Isola olim Cymrus“, um 1620, 34 x 44,7 € 800,- Cervoni, Image de Corse, Nr. 25. - Westorientierte Karte. Am linken Rand 2 Kartuschen, am oberen Rand ein Meilenanzeiger und in der Karte Seeungeheuer (Seemonsters).



396

**397 KULMBACH - BAYREUTH:** Kst.- Karte, n. J.A. Riedinger b. T.C. Lotter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars superior cum adjacentibus Regionibus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 56,5 x 49 (H) € 500,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Cartographica Bavariae p. 98f und Abb 71 (f. die Ausgabe bei Seutter). Unten rechts die Titeltartusche m. gekröntem Adler und fig. Allegorien. Zeigt Oberfranken um Hof, Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel, im Norden bis Ludwigsstadt, im Süden bis Hersbruck; aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



397

**398 LAUSITZ: OBERLAUSITZ:** Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Marchionatus Lusatie Superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,7 x 57 € 200,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 39. Unten links große Kartusche m. dek. fig. Schmuck. Gebiet Spremberg, Naumburg/Bober, Zittau, Königsbrück. Mit Druckprivileg.



398

**399 LIEGNITZ (Fürstentum):** Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberghe, M. Pitt & S. Swart, „Ducatus Silesiae Ligniciensis“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 38 x 48,5 € 200,-

Mit 2 ausgemalten Kartuschen (eine mit schöner fig. Staff.), einem großen ausgemalten Wappen und einer kol. Ansicht v. Liegnitz (5 x 15 cm) oben links. Mittelfalz mit langem Einriss und hinterklebt.



399

**400 LIPPE (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Lippe“, altkol., 1791, 23,5 x 28,2 € 275,- Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Grafschaft Lippe. Im Zentrum die Umgebung von Lemgo - Detmold.



400

**401 LITAUEN (Lietuva):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Novissima et accuratissima Magni Ducatus Lithuaniae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 56,5 € 1.000,- Imago Poloniae, K92/6. Oben mittig kleine ornamentale Kartusche m. Reiterportrait. Gebiet Riga, Smolensk, Tschernikow, Lublin. Ausgabe mit Privileg.



401

**402 LOMBARDEI - NORDOSTITALIEN - TIROL:** Kst.- Karte, v. M.A. Seutter, „Tabula Geographica in qua integri Ducatus Mediolanensis et Mantuanus. item Ditus Veneta et Comitatus Tyrolensis, cum Episcopatibus Tridentino et Brixensi, atque Superioribus Provinciis Austriacis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 42,5 x 58,5 € 400,- Sandler, S. 8 ((Nr. 39). Seltene Karte von Nordostitalien, so erstmals bei J.F. Leopold um 1717 erschienen, hier in einer Ausgabe bei Seutter mit Privileg. Zeigt die Region zwischen Bodensee



und Po und somit neben Venetien und Mailand auch Tirol und Vorarlberg sowie Liechtenstein und Teile der Schweiz.



402

**403 LÜTTICH (Luik / Liege):** Kst.- Karte, v. u. b. T.C. Lotter, „L'Eveche et L'Etat de Liege ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57,5 € 300,-

Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 45. Oben links eine dek. Titelkartusche (mit Wappen und fig. Staffage).- Gebiet: Roermond, Givet, Brüssel. Die großen Städte mit kleinen Befestigungsgrundrissen. Zeigt das Bistum Lüttich.



403

**404 LUXEMBURG (Luxembourg):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Luxemburgi ..“, mit altem Flächenkol., vor 1712, 47,6 x 58 € 350,- Vekene, Nr. 3.07.A. Sandler, S. 59 (Nr. 91). Erster Zustand der Luxemburg Karte v. Homann, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen und noch ohne Druckprivileg. Die Titelkartusche befindet sich unten links. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



404

**405 MAGDEBURG (Herzogtum):** Kst.- Karte, v. I.M. Schmidt n. Güssefeld b. Homann Erben, „Das Herzogthum Magdeburg, nach seiner jetzigen Abtheilung nebst der Grafschaft Mansfeld, Magdeburgischer Hoheit“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1784, 59 x 44,5 (H) € 200,- Unten links die Titelkartusche, oben links weitere Kartusche mit Titel und Text in lat. Sprache. - Die Karte ist restauriert.



405

**406 MAGELLANSTRASSE-FEUERLAND:** Kst.- Karte, nach Blaeu aus Montanus (Deutsche Ausgabe), „Tabula Magellanica qua terrae del Fuego“, 1673, 29 x 35,5 € 625,- Tooley, *Mapmakers III*, 272. - Mit maritimer Staffage, 2 Windrosen und 4 Kartuschen, die Titelkartusche rechts unten.



406

**407 MÄHREN (Moravia):** Kst.- Karte, n. Comenius b. N. Visscher, „Moravia nova et post omnes priores accuratissima delineatio, auctore I.A. Comenio. - Noviter edita, à Nicolao Iohannids Piscatore. Anno Domini 1664“, teilkol. dat. 1664, 44 x 54 € 600,- Koemann III, *List of maps by the Visschers*, S. 177. - Zeigt Mähren. Am oberen Rand eine Leiste von 4 Städteansichten im Oval (Polna, Olmütz, Brünn und Znaim). Darunter die Karte mit 4 Kartuschen. - Mit restaurierten Fehlstellen am rechten Rand.



407

**408 MÄHREN:** Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. Tob. Con Lotter, „Mappa Geographica specialis Marchionatus Moraviae in sex Circulos ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 49 x 57 € 300,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 51. Oben links die

Titelkartusche, unten links Befestigungsgrundriß der Stadt Brünn, rechts unten der Stadt Olmütz. Zeigt Mähren in seinen Kreisen. Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



408

**409 MAILAND (Milano) / Lombardia:** Kst.- Karte, v. G. C. Bodenehr bei T. C. Lotter, „Status Mediolanensis in Principales suas Partes divisas, quarum aliquae Venetorum aliae Ducatorum Mantuae, Parmae, et Modena“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47 x 57,5 € 550,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 49. Seltene Mailandkarte bei Lotter. Die Titelkartusche befindet sich am linken Rand. Die Karte zeigt das nordwestl. Italien, mit Mailand im Zentrum. - Bei der Karte handelt es sich um eine spätere Fassung einer erstmals bei Jeremias Wolff um 1710 erschienen Karte, denn der links unten vermerkte Stecher G.C. Bodenehr verstarb im Jahr 1710. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



409

**410 MAINZ (Erzbistum):** Kst.- Karte, b. Tob. Conrad Lotter, „Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinus ut et Comitatus Uterq. Catimelibocens Werheimensis Erpacens. aliaeq. infertae et confinis Regiones ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48,5 x 57,5 € 250,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 43. Rechts oben eine dek. Titelkartusche. Links unten Erklärungen und Meilenanzeiger. Gebiet: Wetzlar, Wertheim, Speyer, Kirn. Im Zentrum Darmstadt u. der Odenwald - Mit Druckprivileg.



410

**411 MANTUA (Herzogtum / Ducato):** Kst.- Karte, b. J.F. Probst, „Das Herzogthum Mantova und Mirandola sampt angraentzenden venedischen=Laendern wie auch tyrolischen und graubünterischen Graentzen neben einen Theil des Hertzogthums Meyland.“, mit altem Grenzkolorit, um 1750, 35,5 x 52 € 800,-  
*Ritter, Die Landkarten von Jeremias Wolff und Johann Friedrich Probst (in: Cartographia Helvetica Heft 35, 2007), S. 24. Seltene Karte des Herzogtums Mantova so erstmals bei Kauffer und dann bei Bodenehr erschienen, hier in der Ausgabe bei J.F. Probst und der Nummer 22 (Ritter nennt 2 Zustände, mit dem von einer Extraplatte gestochenen Titel oberhalb oder unterhalb der Karte, hier vorliegend unterhalb der Karte). Reicht von Trient im Norden bis Piacenza im Süden, von Como im Osten bis Legnano im Osten und damit auch die Umgebung des Lago di Como, Lago d'Iseo und Lago di Garda. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.*



411

**412 MECKLENBURG:** Kst.- Karte, b. Berliner Akademie, „Mappa Ducatus Megalopolitana nova ad statum hodiernum in Tres Partes earundemque Praefecturas distincta auctoritate publica quondam adornata, nunc vero exactior .“., mit altem Flächenkolorit, dat. 1764, zusammensatzbar auf 89 x 112 cm € 1.850,-  
*Stopp-Langel, Katalog der alten Landkarten in der badischen Landesbibliothek Karlsruhe, S. 48 (Gb22). - Sehr seltene, große, detaillierte und von 4 Platten gestochene Wandkarte von Mecklenburg (hier vorliegend zu 2 Blatt montiert, jeweils in 12 Segmenten auf Leinwand). - Einblattdruckkarte? Über der Karte Kopftitel, in der Karte auch die typischen Steuerstempel der Berliner Akademie. Hervorzuheben die plastische Darstellung der mecklenburgischen Seen. Gebiet Ratzeburg, Vorpommern mit Rügen, Templin, Müritzsee, Dömitz, Boitzenburg. - Mit dem Original - Lederschuber der Zeit (tadellos).*

**413 MECKLENBURG - RÜGEN:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Beschrijvinghe vant zuijder deel vande Belt, en hoemen de Custen van Mekeleborch Pomeran, met de Landen daer tegen over tusschen Femeren en bornholm geleghe beseijlen, en alle Reve en Sanden daer ontrent schouwen sal. - Description de la partie meridionale de la Belt, comment qu'on doit mariner les costes de Mekelenbourgh, Pomere et les pais la viza viza situez entre Femere et Bornholm, et eviter tous bancs de sable et dangiers la environ.“, um 1620, 24,5 x 54,5 € 2.000,-  
*Koemann Bd. IV, M. Bl 15 (J), 24. - Südorientierte Karte mit Titeltartsche rechts oben und maritimer Staffage. Zeigt den westl. Ostseeraum mit den Küsten von Holstein, Schleswig und Jütland bis Haderslev, den dänischen Inseln Moen, Falster, Lolland, Langeland, Alsen, den Süden von Fünen und Seeland. Zeigt auch Usedom und Wollin sowie Bornholm und die Ertholmene im Osten und Falsterbo und Trelleborg in Schweden. Die Karte*



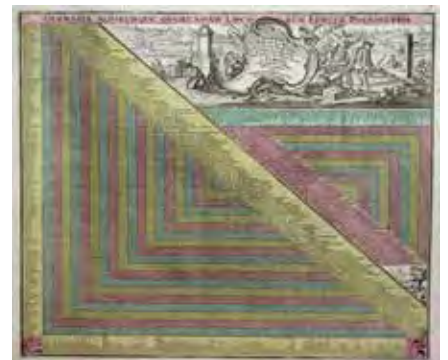
412



413

*erschien so erstmals 1609 in Blaeus „Het Licht der Zee-vaert“, hier allerdings - da die Abmessungen jeweils um einen halben cm kleiner ausfallen - aus einer frühen Ausgabe bei Janssonius (1620 oder 1623, bei späteren wurden die Karten meist auf 2 Bögen gedruckt, hier auf einem). Hervorragender Druck, fast fleckenfreies Exemplar.*

**414 MEILENANZEIGER (Distance Chart):** Kst.- Karte, bei Tob. Conrad Lotter, „Germaniae aliorumque quorundam Locorum Europae Poliometria. - Richtige Anzeige wie weit die Haupt - Orte in Deutschland und andere berühmte Staedte in Europa von einander entlegen .“, altkol. um 1760, 46,5 x 55 € 400,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 68 (S. 234f). Sehr dek. und zugleich seltener Meilenanzeiger. - Das Blatt beinhaltet oben rechts eine prachvolle Kartusche mit figürlichen Allegorien.*



414

**415 MEXIKO - MITTELAMERIKA:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Nova Hispania Nova Galicia Gvatimala“, 1673, 28,7 x 35,2 € 650,-  
*Burdon, Mapping of North America II, Nr. 415 (First state, but with a wrong size). - Die Erstausgabe erschien 1671 - Unten links eine dek. Titeltartsche, - Die Karte zeigt Mittelamerika mit Mexiko, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Nicaragua, den Golf von Mexiko, die Südstaaten der USA. Im Osten noch Kuba.*



415

**416 MITTELAMERIKA (Central America): SÜDMEXIKO - GUATEMALA - HONDURAS - COSTA RICA:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Yucatan ... et Guatimala conventus juridicus“, 1673, 29 x 35 € 480,-  
*Die Erstausgabe erschien 1671 - Unten links eine dek. Titeltartusche. Zeigt die Staaten von Mittelamerika.*



416

**417 MITTELMARK: ZAUCHE und LUCKENWALDE:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Zauchischer und Luckenwaldischer Kreis.“, altkol., 1791, 22,1 x 27 € 200,-  
*Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet südl. von Potsdam. Gebiet Potsdam, Trebbin, Jüterbog, Brück, Brandenburg.*



417

**418 MITTELMEER (Östl. Teil / Eastern Region):** Litho.- Karte, „Carte réduite du cours du Danube de la Mer Noire et de la Mediterranée à l'est du meridian de Paris, avec l'indication des principales enterprises de navigation à vapeur qui fréquentent les mers du Levant“, mit altem Grenzkolorit, 1840, 74 x 118,5 € 350,-  
*Großformatige Verkehrskarte des Mittelmeers von den Balearen bis zur Levante, reicht im Norden bis Würzburg, im Süden bis Alexandria; ursprünglich in 4 Blatt erschienen, in Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen; abgesehen von einigen Quetschfalten von guter Erhaltung.*



418

**419 MITTELREIN (Rheinischer Kreis):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Synopsis Circuli Rhenani Inferioris sive Electoratum Rheni, ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57 € 175,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Stopp/Langel,*

*S. 109 Gm 21.- Unten links die Titeltartusche mit fig. Allegorien und 4 Wappen. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. - Mit Druckprivileg.*



419

**420 MÖNCHEGLADBACH (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Iüllich noerdliche Aemter mit den Herrschaften Wickerad Mylendonk und Kerpen“, altkol., 1791, 22,5 x 30 € 240,-  
*Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Venlo, Köln, Maastricht. Im Zentrum Erkelenz und Mönchengladbach.*



420

**421 MÜNCHEN - AUGSBURG:** Kst.- Karte, v. Scherer aus Riedls Reiseatlas, „Chaussee von München nach Augsburg“, altkoloriert, um 1796, 19,5 x 13,5 (H) € 150,-  
*Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel oben mittig. Zeigt die Straße von München nach Augsburg in 3 nebeneinander gestellten Streifen. Mittig Schwabhausen.*



421

**422 NAMUR (Namen / Nameur):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Comitatus Namurcensis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48,5 x 57 € 250,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Unten links die Titeltartusche. Zeigt die Grafschaft Namur.*



422

**423 NEAPEL (Napoli / Naples) Königreich / (Kingdom):** Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Neapolis Regnum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 58 x 49,7 (H) € 400,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 46. Oben rechts dek. Wappenkartusche, unten rechts weitere Kartusche m. großem Wappen der Könige v. Neapel und Ansicht des Vesuvs. Zeigt Italien südl. des Kirchenstaates. - Hier vorliegend mit Druckprivileg und altkol. Kartuschen.*



423

**424 NIEDERLANDE (Netherlands):** Kst.- Karte, v. Mathias Albrecht Lotter bei Tob. Conr. Lotter, „Belgica Foederata complectens septem Provincias ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 47,5 x 57 € 475,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. - Oben links die dek. Titeltartusche mit heraldischer und fig. Staffage. Rechts unten ein Meilenanzeiger. - Zeigt die Niederlande (die sieben Provinzen).*



424

**425 NIEDERLAUSITZ:** Kst.- Karte, v. T.C. Lotter n. M. Seutter, „Marchionatus Lusatae Inferioris ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 300,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 38; Sandler . Am oberen Rand 2 dek. Rokokokartuschen, davon eine mit dek., fig. Schmuck. Gebiet Beeskow, Krossen, Spremberg, Luckau m. der Umgebung von Peitz - Cottbus im Mittelpunkt. - Mit Druckprivileg.*



425

**426 NORDAMERIKA (North America):** Kst.- Karte, v. G.F. Lotter n. G. de l'Isle b. C. T. Lotter, „America Septentrionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 45 x 58 € 900,-  
*Tooley, French mapping of America, Nr. 34; Lowery 625; Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 48. So erstmals bei J. Wolff um 1705 erschienen, die Platte gelangte dann über J.F. Probst um 1760 an T.C. Lotter. - Rechts oben große dek. Titelkartusche, links oben Meilenanzeiger und Erklärungen. - Zeigt Nordamerika (auch Mittelamerika) ohne die Westküste der USA. Im Südwesten nur Kalifornien, Texas als „Nova Mexico“ bezeichnet.*



426

**427 NORDFRIESLAND:** Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Danckwerth, „Landte Von dem Nortfrieslande in dem Hertzogthume Sleßwig Anno 1651“ und Landtarte von dem Alten Nortfrieslande Anno 1240 ..“, mit Flächenkolorit, 1652, 39,5 x 57,5 € 525,-  
*Zwei Karten nebeneinander auf einem Blatt, jeweils mit einer kol. Titelkartusche. Die Karten zeigen Nordfriesland vor und nach der großen Flut. Gebiet: zwischen Fanö und Ditmarschen mit Sylt im Zentrum.*



427

**428 - NIEBÜLL - TONDERN:** Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. N. Petersen aus Danckwerth, „Landtarte der zu dem Amte Tonderen gehörigen Marschländer. Anno 1652“, mit Flächenkolorit, 1652, 39,5 x 48 € 375,-  
*Oben links eine große kol. und dek. Titelkartusche. Zeigt die Umgebung von Niebüll. Gebiet Tondern, Leck, einen Teil der Insel Föhr, die Ostspitze von Sylt. Dagebüll ist noch auf einer Insel.*



428

**429 NORDSEEKÜSTE:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographische Vorstellung der jämlichen Wasser-Flutt in Nieder-Teutschland, welche den 25.Dec.A° 1717, in der heiligen Christ-Nacht, mit unzähllichen Schaden, und Verlust vieler tausend Menschen, einen großen theil derer Herzogth. Holstein und Bremen, die Grafsch. Oldenburg, Frisland, Grönigen und Nort-Holland überschwemet hat“, mit altem Flächenkolorit, nach 1718, 46,7 x 58 € 1.750,-  
*Albers, Frisa Orientalis, Nr. 3.08 - Zeigt die Nordseeküste von Dokkum (Nordholland) bis Föhr. Links eine große Nebenkarte (22 x 20 cm) von Nordholland mit dem Zuydersee, unten 4 Darstellungen von Damnbrüchen und Schleusen. Rechts oben und links unter der Hollandkarte Beschreibung der Ereignisse in dieser Sturmflutnacht. In der Bildmitte große Kartusche mit Allegorien zur Sturmflut. Die Weihnachtsflut des Jahres 1717 war eine der folgenreichsten Sturmfluten in Norddeutschland und kostete über 9000 Menschen das Leben.*



429

**430 NORMANDIE:** Kst.- Karte, v. Tob. C. Lotter b. M. Seutter, „Duche et Gouvernem. General de Normandie ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 300,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 38. Oben große fig. Kartusche, in die eine weitere Karte eingearbeitet ist, die die Kanalinseln zeigt. - Zeigt die Normandie.*



430

**431 OBERÖSTERREICH:** Kst.- Karte, v. V.M. Coronelli, „Austria superiore“, um 1691, 45 x 60 € 350,-  
*Wohl nach G.M. Vischer ohne ihn als Urheber der Karte zu nennen. Mit Titelkartusche oben links und großem Wappen rechts.*



431

**432 OST- und WESTPREUSSEN:** Kst.- Karte, v. A. Goos n. Henneberger b. Nic. Visscher II, „Tabula Prussiae eximia cura conscripta ..“,

koloriert, dat. 1656, 45 x 54 € 1.400,-  
*Jäger Nr. 51 (= 5. Zustand dieser Karte mit der Datierung 1656). Koemann Vis 6, Nr. 8. - Die gesuchte Karte mit der Ansicht v. Königsberg (n. Braun-Hogenberg) oben links, rechts oben die Titeltartusche. - Bugfalte restauriert.*

**433** - Kst.- Karte, b. R. & I. Ottens, „Regni Borussiae Secundum Observationes Novissima ...“, mit altem Flächenkolorit, 1756, 46 x 61 € 500,-  
*Jäger, Nr. 144 („bereichert um einen Stadtplan von Königsberg, im Kartenbild jedoch stark angelehnt an de Wit bzw. Danckerts.“). Mit separater Umgebungskarte von Königsberg (13,5 x 26,5) „Nouveau Plan des Environs de Koningsberg“. Das Kolorit etwas verblasst, mit Lichtrand.*

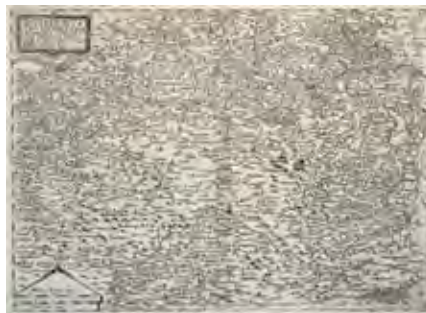


432



433

**434 OST- und WESTPREUSSEN - POLEN:** Kst.- Karte, n. Gusesfeld b. Homann Erben, „Charte von dem Königlich Preussischen Landes-Antheil nach der Theilung Polens im Jahr 1795.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 46,5 x 56 € 400,-  
*Jäger, Prussia-Karten, 226. Rechts unten die Titeltartusche, oben rechts ein Meilenanzeiger. Am rechten Rand eine fast leere Spalte für Erklärungen. Dargestellt ist Ost- und Westpreussen zusammen mit Neupreußen, dem Teil Polens, der nach der letzten Teilung 1795 an Preußen gelangte. Selten, da nur 2 Jahre später eine identische Karte mit abweichendem Titel erschien.*



435



437

*Pölden und Wien aus dem sehr seltenen unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.*



434

**435 ÖSTERREICH (Erzherzogtum):** Kst.- Karte, n. W. Lasius aus De Jode, „Avstriae dvcatvs sev Pannoniae svperioris ..“, 1593, 37,5 x 51,5 € 900,-

*Koeman's Atlantes neerlandici, 2710:32; van Ortray S. 125 Nr. 80. - Links oben die Titeltartusche, rechts oben die gestochene Nummer 49, links unten Meilenanzeiger. Reicht von Znaim im Norden bis Pettau im Süden, vom Traunsee im Westen bis zum Neusiedlersee im Osten; Mittelfalz etwas leimschattig, sonst sehr gutes Exemplar.*



436

**436** - Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Vienna nell' Impero Austriaco“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 45 x 60 € 350,-

*Dekorative, wenn auch recht simple Karte der Kirchenprovinz Wien (im Grunde das Erzherzogtum Österreich) eingeteilt in die 3 Diözesen Linz, St.*

**437 ÖSTERREICH (Kaisertum):** Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Circoscrizione delle Province ecclesiastiche e diocesi nell' Impero Austriaco“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 45 x 60 € 420,-

*Dekorative, wenn auch recht simple Karte des Kaisertums Österreich eingeteilt in seine Diözesen aus dem sehr seltenen unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.*

**438 OSTFRIESLAND:** Kst.- Karte, n. Florianus aus Ortelius, „Frisiae orientalis descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1584, 31 x 44 € 400,-  
*Van der Broecke, Nr. 82. - Erste Fassung der Karte von Ortelius. Sie wurde 1592 durch eine andere Karte ersetzt. Grün teilweise oxidiert, gesamte Karte mit Japan doubliert.*



438

**439** - Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. Le Rouge, „L' Ostfrise ou Comté d' Emden“, mit altem Grenzkolorit, 1757, 47,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 470,-

*Dekorative Karte von Ostfriesland mit einem Grundriß von Emden links oben und von Aurich rechts oben, rechts unten Nebenkarte des Dollart vor der Flut 1277.*

**440** - Kst.- Karte, v. G.F. Lotter b. T.C. Lotter, „La Principauté d' Ost=Frise Ostfrise ou Comté



439

d'Emden.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1757, 47,5 x 55 € 520,-  
Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 50. Dekorative Karte von Ostfriesland mit einem Grundriß von Emden links oben und von Aurich rechts oben, links unten Nebenkarte des Dollart vor der Flut 1277.



440

441 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Fürstenthum Ostfriesland mit der Herrschaft Iever und Herrlichkeit Kniphausen“, altkol., 1791, 24,5 x 29 € 250,-  
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Ostfriesland mit den Inseln von Borkum bis Wangerooge.



441

442 – DOLLART - EMDEN: Kst.- Karte b. Reilly, „Der Meerbusen Dollart.“, altkol., 1791, 20,8 x 26,1 € 220,-



442

443 **OSTPREUSSEN - BALTIKUM:** Kst.- Karte, n. G. Ruscelli, „Tavola Nuova Di Prussia Et Di Livonia.“, 1574, 18 x 24,5 € 220,-  
*Jäger, Prussia-Karten 1542-1810, Nr. 5* (Zustand mit „Isola di Gothlandi“); Dekorative Karte von Preussen mit den Baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland, im Zentrum Vilnius. Etwas flauer Abdruck.



443

444 **PADERBORN (Bistum):** Kst.- Karte, n. I. Gigas b. H. Hondius, „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova ..“, 1633, 37 x 48,5 € 200,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2350:1.1.* - Mit 2 ornamentalen Kartuschen und zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild.



444

445 **PERU:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Perv“, 1673, 29 x 35 € 300,-  
Die Erstausgabe erschien 1671 - Ostorientierte Karte mit 2 dek. Kartuschen und maritimer Staffage. Die Karte zeigt Peru, Ecuador und die Atacama -Wüste im Norden von Chile.



445

446 **PIEMONTE - SAVOYEN:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Regiae Celsitudinis Sabaudicae Status in quo Ducatus Sabaudiae, Principat. Pedemontium ut et Ducatus Montisferrati ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57,5 € 250,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg*, S. 47. Oben rechts dek. Titeltartusche mit figürlichem und heraldischem Schmuck. Gebiet: Genf, Mailand, Genua, Nizza. Zeigt auch das Nordwestliche Italien mit Piemont.

447 **PINNEBERG:** Kst.- Karte, v. A. L. Rothgiesser n. J. Meyer aus Danckwerth, „Landcarte



446

Uon der Grafschaft Pinnen berg..1650.“, mit Flächenkolorit, 1652, 42 x 53 € 375,-  
Mit großer, kol. fig. Kartusche unten links, rechts oben Stadtplan v. Krempe, links oben eine kleine Titeltartusche (alle koloriert)- Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Hamburg, Itzehoe und Bramstedt.



447

448 **POLEN (Polska / Poland):** Kst.- Karte, n. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Mappa Geographica Regni Poloniae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1773, 1795, 43,5 x 50 € 550,-  
*Imago Poloniae K44/13* (3. Zustand von der 6. Platte). Nur in einer kurzen Zeit des Jahres 1795 erschienen, da in späteren Ausgaben der Karte die Titeltartusche verändert wurde und der Kopftitel in franz. Sprache fehlt (siehe *Imago Poloniae K44/14*). Am unteren Rand die Erklärung der Aufteilung Polens nach der 3. Teilung. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



448

449 **POMMERN - BALTIKUM - AUSCHWITZ-ZATOR:** Kst.- Karte, aus Ortelius m. 3 Karten auf 1 Blatt, „Pomeraniae, Wandalicæ regionis typ.“, „Livoniae nova descriptio ..“, und „Dvcatus Oswieczensis, et Zatorriensis, descriptio.“, Ausgabe 1573, 38,5 x 50 € 360,-  
*Van der Broecke, Nr. 158 a-c. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2190/1710/1940:31. Imago Poloniae K87.2* (für Auschwitz-Zator). 3 Karten auf einem Blatt, mit je einer Rollwerkskartusche. Die Karten zeigen Pommern (nach Sebastian Münster 16 x

50 cm), *Livland* (von Johannes Portantius nach Markus Ambrosius und Caspar Henneberg 22 x 24) und *Auschwitz - Zator* (nach Stanislaw Porebski, 22 x 24 cm).



449

**450 PORTUGAL:** Kst.- Karte, v. G. Fr. Lotter b. T. Con. Lotter, „Regna Portugalliae et Algarbiae ... Brasiliae Regnum ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 57,5 x 48,5 (H) € 450,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 51. Oben links dek. Kartusche mit heraldischem u. fig. Schmuck. Unten links weitere Kartusche mit Erklärungen und einer kleinen Karte von Brasilien.



450

**451 PREUSSEN (Königreich):** Litho.- Karte, v. P. Roy, herausgegeben und gezeichnet v. F. v. Rappard, „Zur Situation“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1866, 34 x 43,5 - Blattgröße 50 x 62 € 900,- Seltene, von uns bibliographisch nicht nachweisbare Karte, die Preußen im Deutschen Bund am Vorabend des Deutschen Krieges 1866 zeigt. Dargestellt, durch unterschiedliche Kolorierung, ist auch das Abstimmungsverhalten der deutschen Staaten auf Grund des Antrages von Beust. - Um die Karte altkolorierte Gebietswappen, unter der Karte umfangreiche Legende sowie statistische Angaben zur Bevölkerung in Preußen und Österreich. Alte Faltung geglättet, kleinere Randbeschädigungen restauriert.

**452 RHEINLAUF:** Kst.- Karte, n. P. Kaerius b. H. Hondius, „Totius Rheni ...“, dat. 1632, 45 x 51,5 € 250,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1120:1A.1. Mit zwei Kartuschen und Windrose. Westorientierte Karte. Der Rhein (von de Quelle bis zur Mündung) ist dargestellt in zwei - über einander liegenden - Karten (jeweils 22,5 x 51,5 cm).

**453 RHEINPFALZ:** Stst.- Karte, gestochen von Christoph Grünewald. bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Pfalz“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 45,3 x 52,5 € 250,- Nicht in *Carthographia Bavarica*. Dort ist nur eine



451



452

Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben rechts der Titel, rechts unten die Zeichenerklärungen. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Klöster, Schlösser, Ruinen, Mühlen, Gerichte, Universitäten, Postämter usw.



453

**454 RIVIERA:** Kst.- Karte, v. u. b. Tob. Conr. Lotter, „Lo Stato della Repubblica di Genova.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 58 € 1.000,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 45. Sehr dekorative Karte mit großer Panoramaansicht von Genua im unteren Drittel. Mittig eine große Kartusche. Darüber die Karte der Riviera. Zeigt die Küste zwischen Ventimiglia und La Spezia. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz, von sehr guter Erhaltung.

**455 RUMÄNIEN - SIEBENBÜRGEN:** Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Transylvaniae, Moldaviae, Walachiae, Bulgariae nova et accurata Delineatio, opera et sumtibus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 58 € 400,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 51. Oben rechts eine dek. Titelkartusche. - Zeigt sehr schön den Mündungsbereich der Donau. Mit Siebenbürgen, Bessarabien, im Süden noch Sofia. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



454



455

**456 RUSSLAND (Russia):** Kst.- Karte, bei T. C. Lotter, „Spatiosissimum Imperium Russiae Magnae juxta recentissimas observationes (...)“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 50 x 57 € 600,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 47. Unten links eine dekorative Titelkartusche mit figürlicher Staffage. Rechts unten die Zeichenerklärungen. Mit Druckprivileg. Die Karte zeigt ganz Russland, die Mongolai, Nordchina, Korea und einen Teil Japans. Verso blank.



456

**457** - Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geo. Inst. Weimar, „Charte des ganzen Russischen Reichs in Europa und Asien ...“, berichtigt 1809“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1809, zus. 50,5 x 105 € 300,- Rechts unten ovale Titelkartusche. Die Karte von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. In ausgezeichnetem Zustand.



457

**458 SAARLAND - LOTHRINGEN:** Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Mappa Geographica in

qua ducatus Lotharingiae et Barr ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57 € 190,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 476 Unten links die Titeltkartusche, rechts unten der Meilenanzeiger. Zeigt im Norden auch das Saarland.*



458

**459 SACHSEN:** Kst.- Karte, in 15 Blatt n. Isaak Jacob von Petri, „Gantz neue und vollstaendige geographische General-Charte vom Gantzen Churfürstenthum Sachsen mit allen einverleibten dazu gehörigen Marggraffthümern, Fürstenthümern, Grafschafften Stifffern und Herschafften auch anderen fremden angrenzenden Laendern ...“, um 1764, zusammensetzbar auf die, Größe: 160,5 x 237,5 cm € 1.800,-  
*Stopp/Langel, S. 62. - Übergroße Karte Sachsen, hier vorliegend in 15 Teilen, gebunden in einem moderneren Halbleinenband. Die Karte reicht von Braunschweig im Norden bis Prag im Süden, vom Brocken im Westen bis Sagan im Osten. Oben große Titeltkartusche fast über die Breite von 3 Blatt, unten links eine weitere dekorative Kartusche mit Allegorien und erklärendem Text. Alle Blätter sehr gut erhalten und nur geringfügig fleckig.*

**460 SACHSEN - THÜRINGEN:** Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Saxoniae Superioris Circulus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 250,-  
*Sandler, S. 9, Nr. 114. - Oben rechts große Titeltkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, links unten Meilenanzeiger. Gebiet: Hildesheim-Belitz- Bautzen- Prag- Coburg. - Mit Druckprivileg.*



460

**461** -Kst.- Karte, b. J.J. Lidl, „Neue und accurate Landkarte des Mittägig - Ober- Sächsischen R: Reichs-Creyß. Begreifend Das Chur Hertzogthum Sachsen, Marggraffthum Meissen, und die Landgraffschafft Thüringen. Worbey auch nicht allein die beyde Marggraffschafften Ober und Nieder Lausitz, nebst dem Hertzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt, sondern auch ein grosser Theil deren noch weiters daran gränzenden Nieder Sächsischen, Ober Rheinischen, Fränckischen, und Chur-Bayrischen Reichs-Creysen, dann deren Königreichen Böhmen und Pohlen, Herzogthum Schlesien, und der Chur Marck-Brandenburg befündlich, auch In die kleinere Innländische Landes Creyße, Büsthümer, Herzog- und Fürstenthümer, Graffschafften

Baronien etc. noch weiters eingetheilet, und an das Liecht gebracht.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1746, 47,5 x 66,5 € 1.800,-  
*Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrh., S. 55/56. Mit dem bei Dörflinger erwähnten Ortsregister, hier am rechten Rand angeklebt. - Die Titeltkartusche rechts unten mit Text in deutscher u. lat. Sprache. Die Karte reicht von Berlin im Norden bis Prag im Süden, von Göttingen im Westen bis Jauer im Osten. Die ganze Karte auf Leinwand montiert und faltbar eingerichtet in Lederschuber der Zeit. Das Ortsregister mit 9 Spalten.- Sehr selten, wie alle Karten von Lidl.*

**462 SACHSEN - THÜRINGEN - LAUSITZ: WIRTSCHAFTSKARTE:** Kst.- Karte, v. C.E. Weise n. J.E. Lange aus Leipzig, „Neue Karte des Churfürstenthums Sachsen und der incorporirten Lande, welche die merckwürdigsten Kunst und Natur Produkte vornehmsten Handelsplätze nebst darauss neue berechneten Flächen-Inhalt nach Quadrat Meilen enthält“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1786, 38,5 x 62,5 € 630,-  
*Seltene und frühe sog. Produktenkarte des Kurfürstentums Sachsen (und damit auch der Lausitz und von Teilen Thüringens) nach J.E. Lange in Leipzig. Am linken und rechten Rand ein Register der Ämter mit Angaben zu den Natur- bzw. Industrieprodukten, reines Kartenmaß 26 x 40 cm*

**463 SARDINIEN (Sardegna):** Kst.- Karte, b. T. Con. Lotter, „Insula et Regnum Sardiniae.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 57 x 49 (H) € 600,-  
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 45. Hübsche Ausgabe der erstmals bei Seutter erschienen Karte. Oben links dekorative Kartusche, unten rechts Wappen und Privileg. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.*







461

Schlesischen Landeswappen und breiter Bordüre. Gewidmet ist die Karte Nikolaus Rhedinger, dem Finanzier von Martin Helwig.



462



464

Durch unterschiedliche Kolorierung sind die Bezirke hervorgehoben, u.a. Arnberg, Bilstein, Brilon, Menden, Werl usw.



463

**464 SARDINIEN (Sardegna) und KORSIKA (Corse):** Kst.- Karte, v. G. Fr. Lotter b. T. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Regna sive Insulas Sardiniae ac Corsicae“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1764, 57 x 49 (H) € 350,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 50. Mit hüb. heraldischer Kartusche. Links große und ausgemalte Windrose.

**465 SAUERLAND:** Kst.- Karte, b. J. M. Probst, „Ducatus Westphalia nova mappa ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 50,5 x 57,5 € 325,- Vergl. Sandler, S. 9 (Nr. 107, Ausgabe bei Seutter). Seltene Karte des Sauerlandes mit der neuen Adresse von J.M. Probst nachdem er die Platte 1762 von Seutter erworben hatte. Mit 3 Kartuschen.



465

**466 SCHLESIEN:** Kst.- Karte, n. Martin Helwig aus Ortelius, „Silesiae typvs ...“, nach 1595, 34 x 41,5 € 350,- Nicht bei Lindner/Zögner, *Zwischen Oder und Riesengebirge*; Meurer, *Ortelius S. 163*; van den Broecke, *Ortelius Atlas Maps*, 103. Dekorative zweite Ortelius Ausgabe der Karte von Martin Helwig mit 2 Rollwerk-Kartuschen, dem



466

**467** – Kst.- Karte, b. M. Seutter (anjezo im Verlag bey Johann Michael Probst), „Silesiae Ducatus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57,5 € 350,- Seltene Ausgabe bei J.M. Probst von dem nur wenige Karten bekannt sind, allesamt nach Seutters Tod 1757 von ihm übernommen. Mit zwei großen fig. Kartuschen, die unten links mit einem Wappen und Stadtplan von Breslau. Zeigt auch die Lausitz.



467

**468 SCHLESIEN (Slask):** Kst.- Karte, b. Schneider und Weigel, „Schlesien nach dem Wielandschen Atlas ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1800, 55 x 73 (Abb. nächste Seite) € 475,-

Unten links der Titel und Erklärungen zu den Kreisen. Oben rechts eine Insetkarte der Umgebung von Schwiebus (9,5 x 19 cm).



468

**469 SCHLESWIG (Herzogtum):** Kst.-Karte, b. T.C. Lotter, „Ducatus Slesvicensis juxta novissimam Designationem in suos Provincias, Praefecturas et Circulos ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57,5 € 400,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Unten links dek. Titelkartusche, rechts unten weitere Kartusche (Meilenanzeiger).



469

**470 SCHWABEN:** Kst.-Karte, in 2 Blatt n. G. de l'Isle b. T.C. Lotter, „Pars Sueviae Borealior. - Pars Sueviae Australior.“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, je 47,5 x 62 € 850,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. So erstmals bei Jer. Wolff um 1710 erschienen, die Platten kamen über J.F. Probst an Lotter, dort ab ca. 1760. Dekorative Karte von Schwaben, reicht von der Grafschaft Hohenlohe im Norden bis zum Bodensee im Süden, von Heilbronn im Westen bis Augsburg im Osten. Sehr gut erhalten, mit gleichmäßigem Kolorit, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



470

**471 SCHWÄBISCHER KREIS:** Kst.-Karte, b. T. C. Lotter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57,5 € 390,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Links oben große und dek. Kartusche m. fig. Schmuck. Klassische Karte des Schwäbischen Reichskreises, von Heidelberg im Norden bis Vaduz/Liechtenstein im Süden, vom Elsass im Westen bis zum Ammersee im Osten. Tadellos erhalten und mit schönem Altkolorit, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



471

**472 SCHWEIZ (Switzerland):** Kst.-Karte, b. Con. Tob. Lotter, „Novissima et Accuratissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae et Partis Sabaudiae Tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,5 x 56,5 € 300,- Blumer, Nr. 217. Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 49. - Zeigt auch ganz Vorarlberg und Liechtenstein. Oben links kleine fig. Kartusche.



473

**473 SIZILIEN (Sicilia) - MALTA:** Kst.-Karte, b. T.C. Lotter, „Mappa Geographica totius Insulae et Regni Siciliae cura graphio et impensis“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 58 € 850,- Valerio/Spagnolo, Sicilia, 249 (allerdings mit irriger Datierung). Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 46. Dekorative Sizilienkarte, erstmals bei Seutter um 1730 erschienen. Oben links die Titelkartusche, unten



472

links Insetkarte von Malta, rechts unten Erklärungen. Zeigt Sizilien (mit einem feuerspeiidendem Ätna) und die Liparischen Inseln. - Sehr gutes Exemplar aus einem plano gebundenem Atlas.



**474 STERNKARTE:** Kst.-Karte, n. Seutter b. J.M. Probst in Augsburg, „Planisphaerium Coeleste.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48 x 57 € 1.500,- Dekorative Karte des nördl. und südl. Sternenhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten 2 bzw. 4 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tyconica, Hypothesis Ptolemaica, Hypothesis Copernicana, Schema Ph.



474

Landsbergii, Mondphasen usw. Seltene Ausgabe bei J.M. Probst (Verlegeradresse unten links) der die Platte von Seutter nach dem Tod des Alleinerben Albrecht Carl S. 1762 übernommen hat. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

**475 STORMARN (Herzogtum):** Kst.- Karte, v. M. u. N. Peters aus Danckwerth „Landcarte von dem Fürstenthumb Stormarn. Anno 1650.“, mit Flächenkolorit, 1652, 40 x 55 € 350,- Mit zwei ornamentalen kol. Kartuschen. Oben rechts die Titeltartusche mit Wappen, unten links Widmung von Joh. Meyer. Gebiet: Neumünster, Lübeck, Hamburg, Itzehoe. - Bugfalte alt hinterlegt.



475

**476 SÜDAMERIKA (South America):** Kst.- Karte, v. G.C. Lotter n. G. de l'Isle b. T.C. Lotter, „America meridionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1772, 45 x 58 € 550,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 10 (S. 74f) - 2. Druckzustand mit geänderter Titeltartusche, diese befindet sich unten links. - Zeigt im Westen noch die Salomonen. Mit Einzeichnung der Entdeckungsreisen im Pazifik. Schönes Altkolorit.



476

**477 TAIWAN (Formosa):** Kst.- Karte n. Bellin, „Das Eylant Formosa und ein Stück von den Küsten von China“, 1749, 23 x 27,8 € 500,-



477

**478 THÜRINGEN:** Kst.- Karte, bei Jean, „Carte de la Marche de la Grande Armée en Saxe.“, teilkol. dat. 1806, 45 x 36,5 (H) € 300,- Zeigt die Routen der Französischen und Preußischen Armeen vor der Schlacht bei Jena und Auerstedt; reicht von Halle im Norden bis Bamberg im Süden, von Gotha im Westen bis

Altenburg im Osten. Oben rechts Journal der Kriegereignisse in französischer Sprache, unten rechts Umgebungskarte von Jena.



478

**479 TIROL - SALZBURG - STEIERMARK - KÄRNTEN:** Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Salisburgo nell'Impero Austriaco“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 400,- Dekorative Karte der Kirchenprovinz Salzburg eingeteilt in die 6 Diözesen Brixen, Trient, Salzburg, Graz-Seckau, Gurk-Klagenfurt und Maribor. Aus dem sehr seltenen unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



479

**480 TOSCANA - MITTELITALIEN:** Kupferstich - Karte, b. F. de Wit, „Status Ecclesiasticus et magni Ducatus Thoscanae.“, um 1690, 49 x 60,5 € 280,- Oben rechts eine dek. Titeltartusche. Zeigt Mittelitalien mit Elba und einem Teil Korsikas, von Mantova im Norden bis Gaeta im Süden. - Etwas angestaubt, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



480

**481 TRIER (Erzbistum):** Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Trevirensis. Archi-Episcopatus .. cum .. Eyfaliae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 58,5 € 300,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Hellwig, Mittelrhein, Nr. 90.- Mit großer fig. u. heraldischer Kartusche und Gradnetz. - Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



481

**482 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire):** Kst.- Karte, n. A. Drentwet jun. b. Tob. Conrad Lotter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium per Europam, Asiam, et Africam ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57 € 600,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 45. Unten links große, unkol. Titeltartusche. - Zeigt das Osmanische Reich zwischen Adria und dem Indischen Ozean.



482

**483 UCKERMARK:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Nördliche Theil von Brandenburg oder die Uckermark.“, altkol., 1791, 22,8 x 30,6 € 170,- Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des Nordteils der Uckermark. - Gebiet Strassburg, Oderberg, Zehdenick.



483

**484 UKRAINE:** Kst.- Karte, b. Tob. Con Lotter, „Amplissima Ucrainae regio, Palatinatus Kioviensem et Braclaviensem complectens Cum adjacentibus Provinciis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 800,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 43. Imago Poloniae, K97/7. Mit zwei dek. fig. Kartuschen.

Gebiet Lemberg, Nowgorod, Biellogrod, Schwarze Meer. - Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



Oben links eine dek. Titeltartusche, oben links eine weitere Kartusche mit Allegorien und Erklärungen. - Westorientierte Karte, die das Gebiet um die Chesapeake Bay zeigt.



484  
**485 UNGARN (Hungary):** Kst.- Karte, n. F. de L' Isle v. G. F. Lotter b. C. T. Lotter, „Tabula Hungaria et Regionum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 47 x 59 € 350,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 49. Unten rechts die Titeltartusche. Zeigt auch Rumänien, Bulgarien, Moldavien und Bessarabien. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

487  
 Novi Jorck vocatur, Novae q3 Angliae, & Partis Virginiae ..“, 1673, 29 x 36,5 € 750,- Burdon, *Mapping of North America II*, Nr. 411 (First state). Die Erstausgabe erschien 1671 - Unten rechts eine dek. Titeltartusche mit zahlr. Allegorien. - Am linken Rand ein schwarzer Fleck.



490  
**491 - VIRGINIA und FLORIDA:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Virginiae partis australis, et Floridae partis orientalis ... Nova Descriptio“, 1673, 29 x 35 € 650,- Burdon, *Mapping of North America II*, Nr. 413 (First state). Die Erstausgabe erschien 1671 - Unten rechts eine dek. Titeltartusche, oben links eine weitere Kartusche mit Indianern an einem See. Zeigt die Südostküste der Vereinigten Staaten mit Virginia, Nord- und Südcarolina, Georgia und den Norden von Florida.



488  
**489 - OSTSTAATEN:** Kst.- Karte, v.u.b. M.A. Lotter, „Carte Nouvelle de l'Amerique Angloise contenant tout ee que Anglois possedent sur le Continent de l'Amerique Septentrionale. Savoir le Canada, la Nouvelle Ecosse ou Acadie, les treize Provinces unies qui sont ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1776, 59,5 x 48,5 (H) € 900,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 126. McCorkle, *New England in Early Printed Maps 776.19*. Dekorative Karte der 13 Kolonien (und späteren Gründungsstaaten). Die Karte reicht von Neufundland im Norden bis Florida im Süden und den großen Seen im Westen.

491  
**492 VENETIEN (Veneto):** Kst.- Karte, v. G. M. Seutter b. Tob. Conr. Lotter, „Dominium Venetium cum adjacentibus Mediolano, Mantuano, Mutinensi, Mirandolano, Parmensi, Placentino ducatibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57 € 375,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 44. Die 1. Ausgabe erschien 1729 bei M. Seutter. - Links oben dek. Kartusche mit 6 Wappen und Engeln, rechts unten Erklärungen. - Gebiet Brixen, Triest, Florenz, Bergamo.



485  
**486 URUGUAY und PARAGUAY:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Paragvaria Vulgo Paraguay Cum adjacentibus“, 1673, 28,5 x 36,3 € 480,- Die Erstausgabe erschien 1671 - Unten links eine dek. Titeltartusche, oben rechts Erklärungen. - Die Karte zeigt auch Nordchile, Nordargentinien und Südbrasilien. Mittig das Flußgebiet des Parana.



486  
**487 USA / United States: CALIFORNIEN:** Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Nova Mexico“, um 1690, 9,8 x 12,1 € 400,- Burden, *Mapping of North America*, Nr. 353, Edition Beer. - Oben mittig eine kleine Kartusche. Zeigt Californien als Insel. Im Süden „Nova Espagne“. - The rare German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg. With Pagenummer 93.

489  
**490 - VIRGINIA:** Kst.- Karte, aus A. Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue Welt“ nach Blaeu, „Nova Virginiae tabula“, 1673, 29 x 35,5 € 650,- Burdon, *Mapping of North America II*, Nr. 412 (First state). Die Erstausgabe erschien 1671 -

492  
**493 -** Kupferstich - Karte, b. F. de Wit, „Dominium Veneti in Italia in Partes accurate divisi ac Statuum

Ducum Parmae, Mutinae, Mantuae et Mirandolae  
 ..“, um 1690, 49 x 60,5 € 280,-  
 Koeman III, De Wit, List of maps, Nr. 126\*. -  
 Oben links eine dek. Titeltartsche. Zeigt das  
 nordöstl. Italien mit dem Friaul, Istrien. Verona und  
 Mantua im Zentrum, im Norden Brixen, im Osten  
 Istrien, im Süden Florenz, im Westen Bergamo. -  
 Etwas angestaubt, aus einer Plano-Ausgabe ohne  
 Mittelfalz.



493

**494 VENEZUELA:** Kst.- Karte, aus A.  
 Montanus (German edition) „Die unbekannte Neue  
 Welt“ nach Blaeu, „Venezuela cum parte Australi  
 Novae Andalusiae“, 1673, 28,5 x 35,8 € 480,-  
 Die Erstausgabe erschien 1671 - Oben mittig eine  
 dek. Titeltartsche, unten rechts Meilenanzeiger.  
 Die Karte zeigt Venezuela mit den vorgelagerten  
 Inseln. Im Osten Trinidad, im Westen die  
 niederländischen Antillen.



494

**495 VERDEN (Fürstentum):** Kst.- Karte, b.  
 Reilly, „Das Fürstenthum Verden“, altkol., 1791,  
 24,5 x 27,5 € 200,-  
 Mit ornamentaler Kartusche. Im Zentrum die Stadt  
 Rotenburg an der Wümme.



495

**496 VORPOMMERN: STRALSUND (Um-  
 gebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Schwedischen  
 Herzogthums Pommern Nordwestliche Aemter“,  
 altkol., 1791, 21,2 x 24,5 € 160,-  
 Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Zingst,  
 Stralsund, Triebsee und Damgarten.



496

**497 WELTKARTE (World):** Kst.- Karte, b.  
 J. B. Homann, „Planiglobii Terrestris cum utroq  
 Hemisphaerio Caelesti Generalis Exhibitio“, mit  
 altem Flächenkolorit, um 1720, 47 x 53,5 (Abb.  
 nächste Seite) € 1.750,-  
 Schöne Weltkarte in 2 Hemisphären, in der Mitte  
 oben und unten 2 Sternkarten im Rund, unten  
 in den Ecken Darstellung von Naturereignissen  
 (u.a. Vulkanausbruch des Ätna), am oberen  
 Rand Schriftband, im unteren Rand vierspaltiger  
 gest. Text. Gegenüber der Erstfassung 1707 mit  
 geändertem Kartenbild, jetzt Kalifornien als  
 Halbinsel und Japan als Insel, losgelöst von  
 „Jedso“. Auch wurde das Format der Karte etwas  
 verkleinert.- Siehe auch Sandler, S. 58. - Bugbereich  
 und Ränder restauriert und ergänzt.

**498** - Kst.- Karte, n. de l'Isle v. M.A. Lotter  
 in Augsburg „Mappa Totius Mundi.“, mit altem  
 Flächenkolorit, nach 1775, 44 x 64 € 1.450,-  
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 40 (S. 158f).  
 Erstmals 1775 erschienene Weltkarte von M.A.  
 Lotter, hier in einer späteren Fassung mit getilgter  
 Datierung. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

**499 WESTERWALD - NEUWIED:** Kst.-  
 Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Fürsten zu  
 Nassau= Dietz, Siegen, Dillenburg, Hadamar,  
 Weilburg, Usingen, Idstein, Saarbück und Ottweiler,  
 mit den Grafschaften Holzapfel, Sayn und Wied.“,  
 altkol., 1791, 24,5 x 33,4 € 250,-  
 Mit dek. Blütenkartusche. Rechts unten Nebenkarte  
 des Rheins zwischen Neuwied und Mannheim. Die  
 Hauptkarte zeigt den Westerwald. Gebiet: Lahnquelle,  
 Wetzlar, Camberg/b. Wiesbaden, Neuwied.



499

**500 WESTFÄLISCHER KREIS:** Kst.- Karte,  
 b. T.C. Lotter, „Nova et exacta Mappa Geographica  
 exhibens Circulum Westphalicum.“, mit altem  
 Flächenkolorit, nach 1757, 57,5 x 49,5 (H) € 250,-  
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 51. - Oben links die  
 Titeltartsche m. fig. Allegorien. - Zeigt das Gebiet  
 zwischen Ostfriesland und dem Herzogtum Berg.



500

**501 WESTPREUSSEN:** Kst.- Karte, n.  
 Homann b. Santini/Remondini, „Carte de la Prusse  
 occidentale oit sont tracés les Provinces cédées  
 par la Pologne au Roi de Prusse.“, mit altem  
 Grenzkolorit, dat. 1776, 45 x 65 (Abb. nächste  
 Seite) € 280,-  
 Jäger, Nr. 310 und S. 237. Ders. dort: „...  
 Bemerkenswert ist es in diesem Zusammenhang,





497

daß es nur sehr wenige Spezialkarten von Westpreussen gibt“. Zeigt auch Hinterpommern, Pommerellen und das Samland. Oben rechts dek. Kartusche.

bei Lotter der erstmals 1741 (und hier auch noch so datiert) bei Seutter erschienenen Karte. Das durchaus seltene Blatt zeigt das Bistum Würzburg mit großer, dek. fig. und heraldischer Kartusche oben links. Unten links und rechts zahlr. Erklärungen.

**503 ZEELAND (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Zeelandiae Comitatus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 47 x 57 € 650,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 47. Mit Kopftitel in lat. Sprache und Druckprivileg. Oben links Kartusche mit Meilenzeiger. - Zeigt die Grafschaft Zeeland. - Sehr schönes Kolorit, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



501

**502 WÜRZBURG (Bistum):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et Accuratio .. Episcopatus Würceburgensis Franciae Orientalis Ducatus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48,5 x 56 € 600,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 46. Ausgabe



502



503

Dek. Grafik und Portraits

**504 ABD el-KADER (1808-1883) algerischer Freiheitskämpfer:**

(Guetna 06. 10. 1808 - 26. 05. 1883 Damaskus). Arabischer Emir. Brustbild, „El-Hadji Abd-el-Kader ben-Mahiddin.“, Lithographie m. Tonplatte v. A. Kopezky n. Desseau, 1845, 25 x 20,5 (H) € 125,-

Seltenes Porträt des algerischen Freiheitskämpfers und Islamgelehrten Abd el-Kader, mit dekorativer Bordüre; einige Randeinrisse, rechts beschabt mit geringfügigem Bildverlust der Bordüre.



504

**505 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS:**

„I Auricula ursi flore albo - II Auricula ursi flore purpureo - III Auricula ursiflore luteo - IIII Aristolochia flore albo - IV Ranunculus Sylvarum flore albo & pleno“ - Primel (Primula auricula) - Hohler Lerchensporn (Corydalis cava) - Buschwindröschen (Anemone nemorosa). kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48,5 x 39,5 (H) - Blattgr. 59 x 46 € 1.250,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 16. Zeigt oben 3 Primelarten, links unten den Hohlen Lerchensporn, rechts daneben das Buschwindröschen. Mit rückseitigem Text.



506

**506 - HORTUS EYSTETTENSIS:**

„I Paeonia mas flor purpureo - II Alchimilla - III Sanicula - Pfingstrose - Frauenmantel - Waldklette). kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 oder, 1713, 53,5 x 42,5 (H) Blattgr. € 1.250,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 103. Mit rückseitigem Text.



507

**507 - HORTUS EYSTETTENSIS:**

„I. Consolida regalis Aruensis flore simplici violaceo. - II. Consolida regalis multiplicata to incarnato flore. - III. Consolida regalis multiplicata to vislanceo flore.“ (Rittersporn). kol. Kupferstich v. Besler, nach 1713, 48,5 x 40 (H) € 750,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 175. - Das Kolorit leicht verblaßt, rückseitig Text, mit zwei restaurierten Einrisen. Wohl aus einer Ausgabe nach 1700.



**508 - HORTUS EYSTETTENSIS:**

„I. Ornithogalum minus - II. Hyacinthus Orientalis variegatus - III. Hyacinthus Orientalis mixtus. „„ (I. Milchstern, II. und III. Hyazinthen). kol. Kupferstich v. Besler, 1613, 48 x 40 (H) € 1.200,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 38. - Wohl aus der ersten Ausgabe 1613. Schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, in Summe guter Zustand.



508

**509 - HORTUS EYSTETTENSIS:** „I. Rosa flore albo pleno. II. Rosa alba flore simplici. III.

Rosa Milesia flore rubro plens. IV. Rosa provincialis flore albo.“ (Rosen), kol. Kupferstich v. Besler, um 1613, 47 x 40 (H) - Blattgr. 53 x 41 € 1.100,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 96. - Hübsch koloriertes Blatt (aber in den falschen Farben), ohne rückseitigen Text und mit Wasserzeichen (?). Oben und unten rechts mit Tinte nummeriert. - Wohl aus einer Ausgabe um 1613.



509

**510 – HORTUS EYSTETTENSIS:** „I. Tulipa lutea maculis rubens - II. Tulipa aurei coloris - III. Tulipa lutes prope calicem - IV. Tulipa parte media viridibus signaturis altera vero rubra - V. Tulipa ex purpura rosea persica.“ (Tulpen), kol. Kupferstich v. Besler b. 1613 od., 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 2.100,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 69 - Fünf Tulpen in leuchtenden Farben, schöner, kräftiger Druck mit leichtem Plattenton. Ausgabe ohne Text, oben zwei handschriftliche Nummern, links bis an den Plattenrand beschnitten.

**511 – HORTUS EYSTETTENSIS:** Türkenbundlilie, kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1613, 47,5 x 31 (H) € 1.400,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 182. Zeigt die prachtvolle Blüte der Türkenbundlilie, aufgrund ihrer Zwiebel auch Goldwurz genannt. Ohne Rücktext, auf Papier mit dem Augsburger Wappen (vergl. Briquet 2122), daher aus der zweiten Auflage, die im Jahr der Erstausgabe erschien. Rechts stellenweise etwas wasserfleckig mit handschriftlicher Nummer in Tinte oben.

**512 – LILIE - WASSERLILIE:** „The Yellow Water Lilly - Nymphaea lutea“, kol. Kupferstich v. u. n. Eliz. Blackwell aus „A. Curious Herbel, containing ...“, 1737, 30 x 19,8 (H) 47,5 x 29 Blattgr. € 160,- Plate 497. - Auf dem vollen Bogen und sauber erhalten.

**513 DANTON, Louise Sébastienne (1779-1856):** Louise Sébastienne Danton, geb Gely, zweite Frau des franz. Revolutionärs Danton mit Antoine Danton, dessen Sohn aus erster Ehe, altkol. und in Farben gedruckte Aquatintaradierung v. F. Cazenave n. L. L. Boilly, um 1793, 54,5 x 45 (H) € 1.500,- Thieme-Becker Bd. IV, S. 225. Aus dem Zyklus über die fünf Sinne: Louise Sébastienne Danton, geborene Gely, die zweiten Frau des französischen



511

Revolutionärs Danton, und Antoine Danton, dessen Sohn aus erster Ehe, betrachten optische Darstellungen durch ein Zograskop; berühmtes Blatt; an der Plattenkante beschnitten, einige Randeinrisse nicht bis in die Darstellung reichend



512

geschlossen, in Summe guter Zustand des gesuchten wie seltenen Blattes.

**514 FERMAT, Pierre de (1607-1665) Mathematiker:** Pierre de Fermat Beaumont-de-Lomagne 1607 - 12. 01. 1665 Castres). Franz. Mathematiker und Jurist (Parlament in Toulouse).







510

Brustbild im Oval leicht n. links, über Sockel mit Wappen. Kupferstich v. Francoise de Poilly, um 1690, 35 x 26 (H) € 580,-  
Schönes Porträt mit knappem Rändchen, verso mit einem Sammlungs- und einem „Abgegeben Stempel“, sowie einer Tintenparaphe. Großes Wasserzeichen in der Mitte des Bogens. Sehr gut erhalten und selten.

**515 FESTE: BALL:** „Vorstellung eines Adelichen Ball“, altkol. Kupferstich (Guckkasten)

b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-

**Sixt von Kapff K383.** „Eines von zwei Blättern zu den festlichen Bällen (das andere zeigt einen Maskenball). An der Stirnseite und der Empore ist das Badische Wappen angebracht. Doublirt, sonst gut erhalten.“

**516 – BALL:** „Vorstellung eines Masquirten Ball“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-

**Sixt von Kapff K384.** „Eines von zwei Blättern zu den festlichen Bällen (das andere zeigt einen Ball des Adels). An der Stirnseite und der Empore ist das Badische Wappen angebracht. Doublirt, sonst gut erhalten.“

**517 – FEUERWERK:** „Vorstellung eines sehr Prächtigen Feuerwerks.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 750,-  
**Sixt von Kapff K385.** DHM, Gier nach neuen Bildern,



514



516

1.29 (dort allerdings nach Wien verortet). Dieses prachtvolle Blatt zeigt wohl eines der zahlreichen Feuerwerke das zu Ehren der Königs- und Kaiserwahl von Joseph II sowie seiner anschließenden Krönung in Frankfurt abgebrannt wurde. Es zählt mit dem Gegenstück „Vorstellung einer Beleuchtung“ zu den eindrucksvollsten Guckkastenblättern aus dem Hause Probst. Doublirt.



517

**518 FICHARD, Johann (von) (1512-1580)**  
**Jurist:** (23. 06. 1512 Frankf. a. M. - 07. 06. 1580 Frankf. a. M.). Dtsch. Jurist u. Anwalt. Brustbild sitzend, fast en face. Radierung v. Martino Rota, 1581, 12,8 x 11 (H) € 580,-  
 Schönes Porträt, bis auf die Abbildung beschnitten (mit winzigem Rändchen). Verso mit einem Sammlungs- bzw. Sammlerstempel. Schöner Druck und sehr gut erhalten. - Selten. B. 69; vgl. Singer 8931 - Hamburger Kunsthalle Inv.-Nr. 1046b.

**519 FISCH: FORELLE:** „Salmo Umbla - Der Ritter - L'ombre Chevalier“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Geißler aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, dat. 1783, 19,5 x 33,9 € 170,-  
 Seeforelle. - Das Blatt im unteren Rand leicht fleckig im Rand, insgesamt farbfrisch und gut.



515

**521 - HERING:** „Clupea Harengis - Der Hering - Le Hareng - The Herring“ - „Clupea Sprattus - Der Breitling - The Spratz - Le Sprat“. altkol. Kupferstich v. Bodenehr n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20,3 x 32,4 € 200,-  
 2 Fische auf einem Blatt, wobei der Hering deutlich im Vordergrund steht. - Sehr schönes, sauberes Blatt.



518



521



519

**520 - HEILBUTT:** „Pleuronectes Hippoglossus. Der Heilige Butt. The Holybut. Le Fletan“, altkol. Kupferstich v. F.G. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 36,5 € 300,-  
 Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch, gehört zu den Schollen. Darstellung verkleinert.



520

**522 - NEUNAUGE:** 1. Petromyzon Fluviatilis - Neunauge - La Lamproie - The Lesser Lamprey“ - 2. Petromyzon Branchialis - Der Querder - Le Lamprillon - The Pride“ - 3. Petromyzon Planeri - Das kleine Neunauge - Le Lamproie de Planer - Planer's Lamprey“. altkol. Kupferstich n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18 x 35 € 150,-  
 Eigentlich kein Fisch, sondern ein kieferloses Wirbeltier. Hier drei Darstellungen auf einem Blatt. - Farbfrisch und sauber erhalten.



522

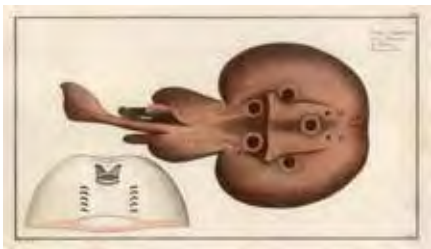
**523 - PETERMÄNNCHEN:** „Trachinus Draco. Das Petermännchen. La Vive. The Common Weever“, altkol. Kupferstich v. F.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 20 x 34,5 € 275,-  
 Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch.

Darstellung in natürlicher Größe. Im Atlantik und Mittelmeer Zuhause.



523

**524 – ROCHEN:** „Raia Torpedo - Der Zitterrochen - La Torpiller - The Cramp Fish“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 19,1 x 35,1 € 200,-  
Zitterrochen - Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



524

**525 – SCHOLLE:** „Pleronectes Limandoides. Die rauhe Scholle. La Plie rude - The Rough Flounder“, altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20 x 35,8 € 190,-  
Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



525

**526 – STÖR - HAUSEN:** „Acipenser Huso - Der Hausen - Le grand Esturgeon - The great Sturgeon“. altkol. Kupferstich n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20,2 x 37,8 € 250,-  
Beluga Stör (Kaviar). - Sehr schönes, sauberes Blatt.



526

**527 FRANZ Joseph I. (1830-1916) Kaiser von Österreich:** Franz Joseph I. Francesco Giuseppe oder Francisco José I de Habsburgo-Lorena (Wien-Schönbrunn 18. 08. 1830 - 21. 11. 1916 Wien-Schönbrunn). Kaiser von Österreich. Kniestück vor der Kaiserkrone „Franz Josef I, Kaiser von Oesterreich etc. etc.“, altkol. Lithographie b. C. Lanzedelli in Wien, 1848, 24 x 19 (H) € 110,-  
So nicht bei Pauer, Kaiser Franz Joseph I. (vergl.

Nrn. 32 und 33). Kniestück des jungen Kaisers (wohl unmittelbar nach der Thronbesteigung 1848), 3/4 rechts, die rechte Hand auf einem Tisch mit der Kaiserkrone, die linke auf dem Säbelgriff; stärker beschädigt, mehrere Wurmgänge, knapp beschnitten (unter Verlust des Druckers, dieser war wohl M. Bäcker).



527

**528 FRANZ LUDWIG v. PFALZ-NEUBURG (1664-1732) Kurfürst von Mainz:** Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg (Neuburg a.d. Donau 24. 07. 1664 - 18. 04. 1732 Breslau). Erzbischof und Kurfürst von Mainz, Fürstbischof von Breslau, Kurfürst und Erzbischof von Trier, Bischof von Worms, Hochmeister d. Deutschen Ordens, Fürstpropst von Ellwangen und Reichserzkanzler des HRR Deutscher Nation. Darstellung auf dem Totenbett, umgeben von einem Kerzenkranz mit Putti und einem Engel mit Posaune und Wappenschild. Darunter beschreibender Text mit Chronogramm, Kupferstich v. Jacob Andreas Friedrich, um 1732, 23,3 x 29,3 € 560,-  
Mit einem Chronogramm (1732). - Sehr schöner, sauberer und nuancenreicher Stich.



528

**529 FRIEDRICH Franz I. (1756-1837) Großherzog:** (Schwerin 10. 12. 1756 - 01. 02. 1837 Ludwigslust). Großherzog von Mecklenburg-Schwerin. Brustbild mit Schärpe und Orden, von Wolken umgeben und mit einer über ihm schwebenden Krone, Lithographie, um 1825, 37 x 42 Blattgr. € 240,-  
Mit kleinen hinterlegten randlichen Einrissen, zwei unauffälligen Knickfalten, leicht fingerfleckig und angestaubt. Kleine Ausbesserung unter dem Stehkragen. Selten!.



529

**530 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Ziethen sitzend vor seinem Könige - den 25ten Jänner 1785. Der hinterlassenen Gattin des Helden ehrerbietigst gewidmet“, Kupferstich v. u. n. Daniel Chodowiecki, 1786, 42,3 x 54,7 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-  
Bauer, Chodowiecki, Nr. 1225. Engelmann, Daniel Chodowieckis sämtliche Kupferstiche, 565/II, „Im Parole-Saal auf dem Königl. Schlosse zu Berlin sitzt Links der alte Ziethen und sieht den vor ihm stehenden König Friedrich II. an, welcher seine Hand auf Ziethens Schulter legt und ihn, der eben aufstehen will, ersucht sitzen zu bleiben. Um die Gruppe herum stehen die Königlichen Prinzen, Generale und andere Militairs.“ (Engelmann, p. 295); einer der bekanntesten und größten Kupferstiche Chodowieckis, zeigt eine Szene aus dem letzten Lebensjahr von Hans Joachim von Zieten (1699 Wustrau - 1786 Berlin), einem der bekanntesten Reitergeneräle und engem Vertrauten Friedrichs des Großen, der, nach einer längeren Unterredung mit seinem König (entweder, wie Engelmann schreibt, im Berliner Stadtschloss, oder in Schloss Sanssouci), von diesem mit den Worten „Setz Er sich, Ziethen, sonst geh' ich fort, denn ich will Ihm durchaus nicht zur Last fallen!“ gebeten wurde, sich vor ihm zu setzen, eine Ehre die sonst niemandem zu Teil wurde; als Ziethen 1786 starb war er hoch verschuldet, das gesamte Mobiliar des Berliner Hauses musste versteigert werden, so widmete Chodowiecki der Witwe des Generals die Erlöse dieses Blattes; kräftiger, regelmäßiger Abdruck, mit schmalem Rand um die Darstellung, links ein Einriss restauriert.

**531 – FREIMAURER:** Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. „Friederich der grosse als Freymaurer im Jahre 1740“, Kupferstich (anonym) b. Johann Weiss in Berlin, um 1785, 24,5 x 31 € 200,-  
Rechts im Vordergrund Friedrich der Große an einem Tisch mit Freimaurer Insignien sitzend. Links von ihm andere Mitglieder. Im Hintergrund eine Sphinx an der Wand. - Sauber und gut erhalten.



531



530

**532 GILLY, David (1748-1808) Architekt:** (Schwedt 07. 01. 1748 - 05. 05. 1808 Berlin). Ab 1782 Oberbaudirektor in Pommern und 1788 Beförderung zum Königlichen Preussischen Geheimen Oberbaurat in Berlin. Hier war er zuständig für die Leitung der Provinzen in Pommern sowie Ost- und Westpreussen. Weiterhin war er in Forschung und Lehre sowie als Publizist tätig. Bruststück im Oval, Kupferstich v. S. Halle n. W. Chodowiecki, 1796, 15,8 x 9,3 (H) € 125,-



532

**533 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749-1832) deutscher Dichter:** (Frankfurt a. M. 28. 08. 1749 - 22. 03. 1832 Weimar). Dichter, Theaterleiter, Naturwissenschaftler und Kunsttheoretiker. Das Monument in Frankfurt, Lithographie b. Winckelmann und Söhne, um 1835, 29 x 22 (H) € 150,- *Er gilt als bedeutendster deutscher Dichter. 1782 wurde Goethe geadelt.*



533

**534 GRAAF, Reinier de (1641-1673) niederl. Arzt und Forscher:** (Schoonhoven 30.7. 1641 - 17.8. 1673 Delft). Entdecker der Ovarialfollikel im Eierstock. Brustbild im Oval (Lorbeerkranz), „Regnerus de Graaf“, Kupferstich v. Edelinck n. H(enri) Watele, dat. 1666, 13,3 x 8,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 120,- *Allseitig knapp beschnitten und altmontiert.*

**535 GRILLPARZER, Franz (1791-1872) österr. Dichter:** (Wien 15. 01. 1791 - 21. 01. 1872 in Wien). österr. Nationaldichter. Hüftbild sitzend, darunter 4-zeiliges Gedicht und Unterschrift (Faksimile). Lithographie v. Kriehuber b. Artaria et Comp., dat. 1858, ca. 39 x 34 (H) - sehr breitrandig € 225,-

**536 HARSDORF von ENDERSDORF, Christoph Andreas (1648-1712) nürnb. Patrizier:** (Nürnberg 26. 2. 1648 - 27.10.1712 Nürnberg). Nürnb.Patrizier. Heiratete Maria Jacobina, geb. Haller von Hallerstein und wurde dadurch Herr von Endersdorf. Brustbild im Oval über Schriftsockel und Wappen. Schabkunstblatt v.



534



535

Bernhard Vogel, um 1745, 36,5 x 27 (H) € 220,- *Altmontiert. Mit alten Längs- und Querfalten.*



536

**537 JUDAICA:** Mann in Tracht, unter dem Arm Rollen mit Leinwand, „Trödeljud - Juif qui trafique.“, Kupferstich v. J.E. Mansfeld n. C. Brandt aus Brand, Kaufrufe von Wien, 1775, 32 x 23,5 (H) € 250,-  
Die Kaufrufe von C. Brand erschienen 1775 unter dem Titel „Zeichnungen nach dem gemeinen Volke besonders der Kaufruf in Wien. Die Serie umfaßte 45 Tafeln. Breitrandiges Exemplar, in den Rändern etwas fleckig und kleinere Einrisse.



537

**538 JULLIENE, Jean de (1686-1766)** Fabrikant u. Kunstsammler: (Paris 29.11. 1686 - 20. 3. 1766 Paris). Der Tuchfabrikant Julliene war einer der großen Kunstsammler und Mäzäne im 17. Jahrhundert in Frankreich und mit Watteau befreundet. Hüftbild über Schriftsockel. Kupferstich v. Balechou n. Francois de Troye, dat. 1752, 47 x 34 (H) € 175,-



538

**539 KARIKATUR: KOCH-STERNFELD:** „Wenn Köpfe zusammenwachsen ...“, Federzeichnung v. Josef Ernst Ritter von Koch - Sternfeld, um 1820, 17 x 21,7 € 1.200,-  
Studienblatt mit einer Vielzahl von karikaturhaften Köpfen und Fratzen, die ineinander verschränkt dargestellt ein dichtes Gesamtbild ergeben.

Eigenhändig in der Zeichnung mit Text versehen: „Ich bin in dieser creblichen Gesellschaft der 210te hehe ...“ - Unten rechts signiert: S.v.K.St. fecit. - Alt auf ein Untersatzpapier montiert, kaschiert und verso/recto mit Sammlungstempel versehen (J.K. und E.K.). Joseph Ernst Ritter von Sternfeld (1778 Wagrain -1866 Tittmoning).

**540 KARL I. Ludwig (1617-1686) Kurfürst von der Pfalz:** Karl I. Ludwig (Heidelberg 22. 12. 1617 - 28. 08. 1680 bei Edingen). Kurfürst von der Pfalz von 1649 bis zu seinem Tod (Pfalzgraf bei Rhein). Brustbild im geflochtenen Oval über 3-zeiligem Schriftsockel, Kupferstich v. Adrian Melaer, um 1670, 13 x 8 (H) € 220,-  
Im Westfälischen Frieden erhielt die Pfalz die achte Kurwürde. - Seltenes Blatt.



540

**541 LA TOUR d AUVERGNE, Emanuel Theodose (1643-1715) Kardinal:** (Schloss Turenne 24.8.1643 - 2.3. 1715 Rom). Neffe des franz. Marschalls Turenne. Er war ein franz. Prälat, auch bekannt als „Kardinal de Bouillon“. Pabst Clemens IX machte ihn 1669 zum Kardinal der Titelkirche San Lorenzo in Panisperna. Von 1683-1715 Kommendatarabt des Klosters Cluny, Ab 1689 Kardinalbischof. In Albano (1689-1698), in Porto (1698-1700) und in Ostia-Velletri (1700-1715). Brustbild im Oval in jungen Jahren, Kupferstich n. u. v. Robert Nanteuil, um 1670, 52 x 42,5 (H) € 350,-  
Das Blatt liegt im 1. Zustand vor, später mit dem Zusatz „chez Edelinck au Seraphin“. (Gerard Edelinck war der Schwiegersohn von Robert Nanteuil). - Der untere Rand wurde (alt) verstärkt.

**542 LEOPOLD II. (1747-1792) Kaiser HRR:** (Wien 05. 05. 1747 - 01. 03. 1792 Wien). Kaiser HRR von 1790-1792. Erzherzog von Österreich aus dem Haus Habsburg-Lothringen. Sohn von Maria Theresia und Franz I. Brustbild leicht nach rechts mit Plaston. Rötelradierung n. Kreu(t)zinger (?), um 1790, 13,5 x 9,5 (H) € 240,-  
Gefasst und montiert in einer als Aquatinta gedruckten, kaschierten „Fassung“ mit vollem Druckrand.(20,7 x 16,7 cm). - Minimal fleckig und angestaubt. Dekorativ und außergewöhnlich.

**543 LUFFTFAHRT: BALLONFAHRT:** „Expérience de la Machine Aréostatique de Mrs. De Montgolfier d'Anonai en Vivarais. Reppetée à Paris le 27. Aoust au Champ de Mars avec un Ballon de



539



541



542

Taffetas - Versuch mit der aerostatischen Maschine „Welcher zu Paris d. 27 August 1783 im Marsfelde, mit einem Ball v. Taffent der mit elastischem Gumi überzogen(n) war.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1783, 25 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 750,-  
Sigmundt/Nierenstein 373. Katalog der ballonhistorischen Sammlung Oberst von Brug, Abb 18. Seltene Darstellung des ersten erfolgreichen Fluges eines mit Wasserstoff gefüllten Ballons. Vor einer großen Menschenmenge (darunter auch der damalige amerikanische Botschafter in Frankreich, Benjamin Franklin) auf dem Pariser Marsfeld lässt der Physiker Jacques Alexandre César Charles den

Ballon aufsteigen. Alte Faltung geglättet.



543

**544 LUISE (1776-1810) und FRIEDR. Wilh. III (Königspaar in Preussen:** (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Königin von Preussen und ihr Gemahl König Friedrich Wilhelms III. (1770-1840). Brustbilder en face, „Louisa Queen of Prussia. Dedicated ... to his Majesty Fredric William III ... J. Lesser“ und „Frederic William III.D King of Prussia. Dedicated ...“, altkol. Aquatinten v. W (illiam) Dickinson n. Nikolaus Lauer b. Lesser in Berlin, dat. 1798, je 46,5 x 40,5 (H) € 2.500,-  
*Sehr seltene Portraits der Königin Luise und ihres Ehemanns „Friedrich Wilhelm III (1770 1840), - König von Preussen.- Im Papier leicht gebräunt und fleckig, Im unteren Rand des Damenporträts kleine Feuchtigkeitsränder. Insgesamt aber farbfriisch und sehr dekorativ. Aufwendig gerahmt.*

**545 MEHMED IV. (1642-1693) Sultan:** Mehmed IV. (02.01.1642 - 06.01.1693). Sultan des Osmanischen Reiches von 1648-1687. Ganzportrait zu Pferde vor Istanbul, Kupferstich aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 28,6 x 25,5 (H) € 200,-  
*Seltenes und dek. Reiterportrait, das den Sultan zu Pferde auf einer Anhöhe vor Istanbul zeigt. Unter der Darstellung 5-zeilige Legende mit Fehlstelle, die ergänzt und retouchiert wurde.*



545

**546 MOCENIGO, Alvise (1701-1778) Doge:** (Venedig 19. 05. 1701 - 31. 12. 1778 Venedig). war der 118. Doge von Venedig (Amtszeit 1763-1778), zugleich der letzte Doge aus der Familie Mocenigo, die sieben Dogen stellte. Ganzportrait vor einem Sessel mit Handschuhen in der rechten Hand. Kupferstich v. Pitteri n. Nazari, dat. 1763, 49 x 39,5 (H) € 400,-  
*British Museum, Collection online, Nr. 1877, 0811.998 - Allseitig knapprandig und altmontiert. Mit Sammlerstempel auf der Rückseite.*

**547 MOCENIGO, PETRUS (????-????) Procurator:** Petrus Mocenig(c)o war einer der Procuratoren von St. Markus, „Petrus Mocenico eques divi Marci Procurator elextus ... A° MDCLXXX“, Brustbild im Oval über Schriftsockel, Kupferstich v. Pitteri n. Ant. Bertoldi, um 1780, 42 x 30,7 (H) € 250,-  
*Seltenes Portrait, bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Auch nicht bei Cultura Italia,*



546

*Calcographia, die nur andere Portraits aufführen.. - Procuratoren waren in der Republik Venedig die Verwalter des Schatzes von St. Markus. Sie wurden auf Lebenszeit gewählt und waren nach den Dogen die höchsten Beamten im Staat.*

**548 MOTTE FOUQUÉ, Heinrich A. (1698-1774) preuss. General:** (Den Haag 04. 02. 1698 - 03. 05. 1774 Brandenburg an der Havel). „General Fouquet nach der Schlacht bei Landshuth 1760“, Kupferstich v. Peschke n. Wolf, um 1780, 14,7 x 22,3 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
*Siebenzeiliger Text unter der Darstellung, geteilt durch einen Reichsadler.*

**549 MOZART, Wolfgang A. (1756-1791) Österr. Komponist:** (Salzburg 27. 01. 1756 - 05. 12. 1791 Wien). Brustbild im Profil nach rechts, Radierung a. a. China v. R(obert) Reyher b. E.H. Schroeder in Berlin, dat. 1873, 30 x 23,5 (H) € 360,-  
*(Chinapapier) Blattgr. 30,8 x 25cm*





547



550



552



548

Rechts unten: W. A. Mozart (faksimiliert?). Schöne Arbeit, die einer Punktiermanier ähnelt.



549

**550 MURAT, Caroline Bonaparte (1782-1839) Königin von Neapel:** (Ajaccio 25. 03. 1782 - 18. 05. 1839 Florenz). Königin von Neapel, jüngste Schwester von Napoleon Bonaparte, Gemahlin von Joachim Murat. Hüftstück am Meer im Sturm, auf eine Mauer gelehnt, im Hintergrund ein Segelschiff. Farb litho. v. J. E. Teltscher b. Kriehuber ? um 1840, 26 x 22 (H) Blattgr. 44,7 x 33,7 (H) € 360,- Minimal fleckig. - Selten.

**551 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821)**

**Kaiser: WATERLOO:** Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Ganzporträt „Napoleon im Bivouac bei Waterloo.“, altkol. Lithographie b. F.W. Bergemann in Neuruppin, um 1860, 32 x 24,5 (H) € 250,- Darstellung einer wohl fiktiven Szene vor der Schlacht bei Waterloo, Napoleon steht in klassischer Pose, dahinter sitzen Mitglieder der kaiserlichen Garde beim Lagerfeuer; farbfrisches leuchtendes Kolorit, ein Einriss unterhalb der Darstellung restauriert.



551

**552 NECKER, Jaques (1732-1804) franz. Finanzminister:** (Genf 30. 09. 1732 - 09. 04. 1804 Coppet). Schweiz. Bankier und Finanzminister unter Ludwig XVI (ab 1776, ab 1781 Generaldirektor der Finanzen). Brustbild im Oval leicht nach rechts. „Mr. Necker. Ministre d'Etat Directeur Général des Finances.“, Kupferstich v. Boillet b. Berton und Boillet, 1789, 25,5 x 21,5 - Blattgröße 57 x 43 (H) € 125,- Der Vater der „Madame de Staehl“.

**553 OTTO I. (1815- 1867) König v. Griechenland:** Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach (Schloss Mirabell in Salzburg 01. 06. 1815 - 26. 07. 1867 Bamberg). Bayerischer Prinz und von 1832-1862 erster König von Griechenland.

Hüftbild mit Orden. Lithographie n. u. v. A. Gaessler, um 1832, 28,5 x 25 (H) € 320,- Dekoratives Blatt wohl vor seiner Ankunft in Griechenland entstanden.



553

**554 PFERDE: KARIKATUR:** „Schafsköpfe wisst Ihr denn wo ick hinreiten will“, kol. Lithographie v. L. Sachse & Co. n. Franz Krüger b. Gebr. Gropius, um 1840, 21,5 x 32,5 Blattgr. € 270,- Junger Mann, der sein falsch gesatteltes Pferd besteigen will, spricht zu seinen Freunden. - Unten in der Mitte mit dem Blindstempel von Gropius. - Schönes Blatt.



554

**555 PISANI, GEORG (????-????) Procurator:** Georg Pisani war einer der Procuratoren von St. Markus. „Georgius Pisani divi Marci Procurator“, Brustbild im Oval, Kupferstich v. Pitteri n. Felix Boscherati, um 1760, 42 x 30,7 (H) (Abb. nächste S.) € 250,-

Seltenes Portrait. Nachweis bei *Cultura Italia, Calcographia, Inventur-Nr. 70748*. - Procuratoren waren in der Republik Venedig die Verwalter des Schatzes von St. Markus. Sie wurden auf Lebenszeit gewählt und waren nach den Dogen die höchsten Beamten im Staat.



555

**556 POLITZER, Adam (1835-1920)**  
**Mediziner:** (Albertirsa, Pest/Ungarn 01. 10. 1835 - 10. 08. 1920 Wien). Ungar./österr. Ohrenarzt, Brustbild en face, Lithographie, um 1870, 21 x 19,5 (H) € 120,-



556

**557 QUIRINI, TOMMASO (1760-1760)**  
**Procurator:** Tommaso (Thomas) Quirini war einer der Procuratoren von St. Markus, „Thomas Quirini d. Marci Procurator ex Merito MDCCCLX“, Brustbild im Oval, Kupferstich v. Pitteri n. L. Tiepolo, dat. 1760, 43,5 x 31 (H) € 250,-  
*Seltenes Portrait, das wir nur in der Staatl. Graph. Sammlung München (Digitaler Portraitindex, 247648 D) nachweisen konnten. - Procuratoren waren in der Republik Venedig die Verwalter des Schatzes von St. Markus. Sie wurden auf Lebenszeit gewählt und waren nach den Dogen die höchsten Beamten im Staat.*

**558 RADZIWIŁL, Nikolaus Christoph (1549-1616)** **Marschall v. Litauen:** Mikolaj Krzysztof, deutsch Nikolaus Christoph Radziwill, genannt das Waisenkind, litauisch Mikalojus Kristupas Radvila (Cmielow 02. 08. 1549 - 28. 02. 1616 Neswisch). Konvertit und maßgeblicher



557

Vertreter der Gegenreformation. Ganzportrait in Rüstung, in einem Schmuckportal mit Säulen von Putti auf einem Sockel mit unbeschriebener Schrifttafel. Kupferstich aus Schrenck von Notzing, Der aller Durchleuchtigsten und Grossmächtigsten Kayser .... 1603, 42,6 x 29 (H) € 140,-  
*Nach dem Studium in Straßburg und Tübingen unternahm er 1566 eine Reise nach Rom und trat zum Katholizismus über. Ab 1569 Hofmarschall von Litauen, ab 1579 - 86 Großmarschall. Seit 1574 betrieb er die Gegenreformation mit Nachdruck.*



558

**559 REZZONICO, AURELIUS (1691-1759)**  
**Procurator:** Aurelius Rezzonico (1691 - 15.11. 1759 Venedig) war der Brudes von Pabst Clemens XIII und am 10.7. 1758 zum Procurator von St. Markus gewählt. „Aurelius Rezzonico Clementis XIII Frater ..“, Kupferstich n. u. v. Orsolini, dat. 1758, 43,5 x 29,5 (H) € 250,-  
*Seltenes Portrait, - Procuratoren waren in der Republik Venedig die Verwalter des Schatzes von St. Markus. Sie wurden auf Lebenszeit gewählt und waren nach den Dogen die höchsten Beamten im Staat. - Literatur: Allgem. Genealogisches und Staatshandbuch, 1811/1.*

**560 STIELDORFF, Pierre-Antoine (1790-1839)** **Militär:** (01.05.1790-05.11.1830). Offizier (Commandant du 1er Corps Franc), Brustbild leicht



559

nach rechts mit Orden, Lithographie b. P. Simonau, um 1830, 17 x 15 (H) € 150,-  
*Mit dem Wappen des Corps.*



560

**561 TIERE: AFFE - PAVIAN: Zwei Paviane mit Jungen im „Gespräch“:** Haben sie denn schon „n Kindergarten für ihr Kleenet? - „ne reine Affenschande is‘ det ja!“ Aquarell und Buntstift v. Gerhard Blümke, 1974, 26 x 32 € 390,-  
*Noch immer aktuelles Thema: Kindergartenplätze. - Dekorative Arbeit des Berliner Pressezeichners auf festem Karton. Mischtechnik, farbfrisch und sehr gut erhalten. Unten rechts signiert und datiert. Verso mit Beschriftung und Adresse des Zeichners.*



561

**562 - KAMELE:** „Tafel V Cameele“. - 6 Darstellungen auf einem Blatt, Kupferstich v. Joh.



El. Ridinger, um 1750, 31,3 x 21,5 (H) - Blattgr. 48 x 32,7cm € 350,-  
 Thienemann 533. - „...Blatt ohne Unterschrift stellt ein- und zweihöckrige Kamele in verschiedenen Stellungen dar, halbe und ganze Figuren“. - Schönes, breitrandiges Blatt (voller Bogen).



562  
**563 – LEOPARD:** „Der Leopard ist mit dem Tiger gleich - Le Leopard est semblable au Tigre - Leopardus ejusquem naturae et qualitatis est cum Tigride.“, Kupferstich v. Joh. El. Ridinger aus Betrachtung der wilden Thier mit ... um 1750, 27,3 x 40,3 (H) - Blattgr. 45 x 61 € 650,-  
 Thienemann 229. - Leoparden Paar mit Jungen in einer felsigen Umgebung. In zwei Blöcken mit 20 Zeilen Text in deutscher Sprache unter der Darstellung (Barthold Heinrich Brockes). - Im breiten Rand leicht fleckig und angestaubt sowie versch.Läsuren. Insgesamt ein schönes Exemplar mit der Nummer 34 oben rechts in der Platte.

26,5 x 25,5 (H) Plattenrd. Blattgr. 48,6 x 33,5cm € 350,-  
 Thienemann, Nr. 522 - „Die Löwenmutter ruht behaglich und der hoffnungsvolle Sprössling legt seinen dicken Kopf traulich auf ihren Rücken.“ (Thienemann) - Im breiten Rand einige Wurmsspuren, leicht fleckig und angestaubt. Schöner, klarer Abzug.

**564 – LEOPARD:** „Spuhr des Tigers - Vorder Pfote - Hinter Pfote“, Kupferstich v. Joh. El. Ridinger aus Abbildung Der Jagtbaren Thiere, um 1750, 36 x 28,2 (H) - Blattgr. 54,3 x 37cm € 300,-  
 Thienemann 164. - Raubkatze mit den Resten ihrer Beute. Darunter die Pfoten-Abdrücke. Rand leicht fleckig und angestaubt sowie versch.Läsuren. Insgesamt ein schönes Exemplar mit der Nummer 34 oben rechts in der Platte.



565  
**565 – LÖWE:** „Der an seiner Mutter liegende Löw“. Kupferstich v. Joh. El. Ridinger, um 1750,

565  
**566 – LÖWE:** „Spuhr des Löwens - Vorder Pfote - Hinter Pfote“, Kupferstich v. Joh. El. Ridinger aus Abbildung Der Jagtbaren Thiere ... um 1750, 36 x 28 (H) Blattgr. 54 x 35 € 420,-  
 Thienemann 163. - Ein vor Felsen stehender männlicher Löwe, darunter die Abdrücke der Tatzten. - Im breiten Rand leicht fleckig und angestaubt sowie versch.Läsuren. Insgesamt ein schönes Exemplar mit der Nummer 1 oben rechts in der Platte.

Naturgeschichte der Fische, um 1790, 19,8 x 37,8 € 320,-  
 Sehr schönes Blatt. - Küstengewässer des Nordatlantik und Nordpazifik, auch Nord- und Ostsee.



**567 – NASHORN:** „Anno 1748. im Monat May und Junio ist dises Nashorn Rhinoceros In Augspurg ... gesehen worden, ...“, Kupferstich v. Ridinger, um 1750, 29,5 x 26,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 750,-  
 Thienemann 295. - Im breiten Rand leicht fleckig und angestaubt. Insgesamt ein schönes Exemplar mit der Nummer 53 oben rechts in der Platte.

568

**568 – WAL - SCHWEINSWAL:** „Delphinus Phocaena - Der Braunfisch - La Marsouin - The Propesse“. - Der Schweinswal. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine

**569 – WILDSCHWEIN:** „Schweine von 6 bis 7 und mehr Jahr nennt man Haupt Schweine ihre groesse erkennt man an den Baeumen worbey der Soßer stehet, ihr Alter aber an dem gewerff, welches ganz stumpff und dicke ist“, Kupferstich v. Joh. El. Ridinger aus Betrachtung der wilden Thier mit ... um 1750, 25,7 x 40,3 (H) - Blattgr. 39,2 x 49,4 (Abb. nächste Seite) € 450,-



567

Thienemann 211. - Ein in einer Lache sühlendes, großes Schwein im dichten Unterholz. Darunter 16-zeiliger Text in 2 Blöcken (Barthold Heinrich Brockes). Mit der Nummer 16 oben rechts in der Platte.



569

570 VÖGEL: DROSSEL: Ring or Heath Ouzle (Ringdrossel), altkol. Kupferstich aus James Bolton „Harmonia rualis“, 1845, 22,5 x 17,5 (H) € 135,-  
Farbfrisch, mit kleinen Flecken. - Im Passepartout-ausschnitt nachgedunkelt und mit restauriertem Einriss. Oben rechts Nr. 9., Drawn from nature by J. Bolton, Slanary near Halifax“.

571 - GIMPEL: Bullfinch or Nope (Gimpel), altkol. Kupferstich aus James Bolton „Harmonia rualis“, 1845, 22,5 x 17,5 (H) € 135,-  
Farbfrisch, mit kleinen Flecken. - Im Passepartout-ausschnitt nachgedunkelt. Oben rechts Nr. 11.



570

572 - ZEISIG: Redpoll - (Redpoll - Birkenzeisig) - Zwei Vögel auf einem Ast. altkol. Kupferstich aus James Bolton „Harmonia rualis“, 1845, 22,5 x 17,5 (H) € 135,-  
Farbfrisch, mit kleinen Flecken. - Im Passepartout-ausschnitt nachgedunkelt und mit restauriertem Einriss. Oben rechts Nr. 31.

573 WALLMODEN - GIMBORN, Ludwig von (1769-1862) österr. General: (Wien 16.2.1769 - 22.3. 1862 Wien). österr. General der Kavallerie.



571



572

Hüftbild stehend nach rechts. Lithographie v. Kriehuber (Druck Höflich), dat. 1851, 32 x 22 (H) € 125,-



574

574 WELLINGTON, Arthur W. von (1769-1852) Staatsmann: (Dublin 30. 04. 1769 - 14. 09. 1852 Walmer Castele). 1. Herzog von Wellington.



575

London). Engl. Politiker (British Whig Statesman - Secretary of States for war and colonies). Brustbild leicht nach rechts, Mezzotinto v. William Say n. John Hoppner, 1803, 33,3 x 28 € 450,-  
Mit knappem Rändchen und unten bis über die Plattenkante beschnitten. - Sehr schönes Porträt.



576

**577 ZELTER, Carl F. (1758-1832)**  
**Komponist:** **KARIKATUR:** Carl Friedrich Zelter (Berlin 11. 12. 1758 - 15. 05. 1832 Berlin)  
Dt. Musiker. Musikpädagoge, Komponist und Dirigent mit größtem kulturpolitischen Einfluss in seiner Zeit. Ganzporträt auf der Schloßbrücke zu Berlin, kol. Lithographie v. Th. Hosemann, um 1825, 34,5 x 21,7 (H) Blattgr. (Abb. nächste S.) € 480,-

Ein kleiner Junge mit Schaufel und Zelter auf der Brücke, im Hintergrund ein Teil des Schlosses: „Wenn Er den Jungfernkranz singen will, ...“. Hinter der Darstellung verbirgt sich folgende Geschichte: Den Berlinern war Zelter, der zu seiner Zeit einer der bekanntesten Musiker der Stadt war, auch durch diverse Anekdoten bekannt. Um 1825 kursierte die folgende, deren Verfasser jedoch unbekannt ist: Zelter geht gerade über die Schlossbrücke; vor ihm läuft ein Sandjunge, der gerade den Schläger Wir winden dir den Jungfernkranz aus Webers Freischütz trällert, jedoch nicht über den Anfang hinaus kommt. Schließlich setzt Zelter mit seiner

574

Staatsmann, Feldmarschall und britischer Militärführer. Er besiegte Napoleon in der Schlacht von Waterloo. Ganzportrait stehend, „His grace the Duke of Wellington, K.G. &c. &c. ...“, Mezzotinto v. James Scott n. Joh Lilley b. Thomas Boys, dat. 1838, 53,5 x 42 - (Blattgr. 68 x 52 cm) € 490,-  
Wellington stehend, neben sich ein Papier auf einem Tisch. Im Hintergrund eine Festung. - Sehr schön breitrandig, auf festem Velin und in sehr guter Druckqualität.

**575 WILHELM I. von Hohenzollern (1797-1888) deutscher Kaiser: WILHELM I. und AUGUSTA:** (Berlin 22. 03. 1797 - 09. 03. 1888 Berlin). König von Preussen und Augusta, Königin von Preussen, „Jubelgedenkbild zur Feier der silbernen Hochzeit. Seiner Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen u. Ihrer Königl. Hohiet der

Frau Prinzessin von Preussen am 11. Juni 1854“, Lithographien m. Tonplatte n. u. v. Nordmann (Druck J. Hesse) b. Hermann Hollstein in Berlin, dat. 1854, 48 x 37,5 - breitrandig € 750,-  
Sammelblatt anlässlich der silbernen Hochzeit von Wilhelm und Augusta. In der oberen Hälfte der preuss. Adler und 4 Portraits jeweils im Oval (Augusta, Wilhelm I sowie ihre Kinder) außerdem 6 kleine Ansichten der Städte: Babelsberg (2x), Berlin (3x) und Potsdam. In der unteren Hälfte betitelt „National Dank“ mit Insetansichten von Bonn, Koblenz, Weimar, Potsdam und Berlin. Mittig Darstellung der „Germania“ auf einem besiegten Drachen. - Mit Verlegertrockenstempel. 3 Einrisse im weißen Rand wurden restauriert.

**576 WINDHAM, William (1750-1810)**  
**Politiker:** (London 14. 05. 1750 - 04. 06. 1810

Basstimme verärgert ein: mit veilchenblauer Seide'. Der Bengel dreht sich um und sagt: Wenn er sich den Jungfernkranz singen will, kann er sich ihn ja wohl ooch alleene anfangen!' Der Meister war geschlagen! (aus Wikipedia). Schön koloriertes Blatt, farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung.



577

Bücher

**578 LEIPZIG - (CLAUDIUS, GEORG CARL).** Wegweiser der Stadt Leipzig nebst einem Grundriß derselben, für Fremde. Leipzig, Voß und Compagnie, 1795, 48 SS. und 1 mehrf., altkol. Kupferstichplan von Leipzig, 8° (17,5 x 10,5 cm), marmorierter Or.- Pappband d. Zt. mit Rückenschild (nicht mehr vollständig vorhanden). € 800,-

Holzmann-Bohatta IV, 11912. Siehe auch ADB IV, 279. - Erste Ausgabe dieses anonym erschienen Buches des Leipz. Privatgelehrten Georg Carl Claudius (1757 - 1815). Das Buch besteht aus 3 Kapiteln.

a) Register über die im Jahr 1793 in Leipzig angeschlagenen Hausnummern; b) Zweytes Register der Nummern nach der Ordnung der Gassen; c) Drittes Register der merkwürdigsten Häuser, Caffehäuser, Gasthöfe, Gärten, Plätze u.s.w. nach alphabetischer Ordnung. Am Ende der altkolorierte, anonym gedruckte Stadtplan. Jede Strasse mit entsprechend eingedruckten Hausnummern. Oben rechts die altkol. Titelkartusche. „Grund-Riss der Churfürstl. Sächs. Handelstadt Leipzig 1795“ Format: 49,5 x 43 (H).- Bis auf einen kleinen Einriß in der Faltung des Plans von ausgezeichnete Erhaltung.

**579 KOCHBUCH - (MORGENSTERN-SCHULZE, J.K.)** Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, aus eigener Erfahrung erteilt von einer Hausmutter (Zweiter Band. Magdeburg, Creutz, 1804 2 Bll. (Tit.), X, 482 SS., kl.- 8°, neuer Ppbd. im Stile d. Zt. m. marm. Deckelbez. € 190,- Magdeburgisches Kochbuch für angehende Hausmütter Haushälterinnen und Köchinnen. Band 2 von 3 Bänden. Vgl. Horn/Arndt 299 u. Georg 335; Weiss 2604. - Neuerer Einband und insgesamt sehr gut erhalten.

**580 AUSTRALIEN - ZIMMERMANN, EBERHARD AUGUST WILHELM.** Australien in Hinsicht der Erd-, Menschen- und Produktenkunde nebst einer allgemeinen



578



579

Darstellung des großen Oceans gewöhnlich das Südmeer genannt und einem Versuch über den Werth der seit Ansons Zeit darin gemachten Entdeckungen in Bezug auf Handel und die Politik. 2 Bde., Hamburg, Perthes, 1810, XXVI, 1 Bl., 418 SS., 1 Bl. mit 1 mehrf. gefalt. Karte; VII, 1 Bl., SS.

419-966, 8°, Interimsbände (l. fl., ber. u. besch.). € 1.800,-

Band 1 in 2 Abtheilungen (alles Erschienene). - Wichtige Reisebeschreibung zur Geographie und Entdeckungsgeschichte Australiens. Die sehr detailreiche, grenzkolorierte Karte ist von D.F. Sotzmann und gestochen von J. M. Mossner in Nürnberg. „Karte des Grossen Oceans gewöhnlich das Süd Meer genannt“, (60 x 75cm). - Aus der Sammlung H.-P. Kosack, sowie mehrere alte Besitzerstempel. Krieg MNE II, 362; Engelmann 237; Ferguson 509.

**581 BOTANIK - WEISZ, J.** Blumen der Alpen. Band I bis IV. 4 Mappen, Leipzig - Wiesbaden, Insel Verl.. 1960 - 1963, 4 x 25 Blatt m. Begleittext, folio, Or.- HPrgt.- Mappen m. Insign. u. goldgepr. Rtlt. (min. ber. u. best.). € 1.600,- WV Nr. 433; Sark. 1892 (2). - Vier Mappen mit zusammen 100 Holzschnitten (200 Exemplare erschienen). Die Blätter, von E. Schauer handkoloriert, mit Holzschnitten auf handgeschöpftem Spechthausen - Bütten. Von der Handpresse gedruckt von A. Arnold und J. Weisz. Das Werk, von Anton Kippenberg angeregt, wurde bereits 1938 begonnen und in den 50er Jahren von Josef Weisz weitergeführt. Von den geplanten 400 Exemplaren wurden nur 200 ausgeliefert. - Eins von 200 signierten und nummerierten Exemplaren.

**582 BIEDERMEIER - SAMMELBAND - CHODOWIECKI, D.** Vier Serien von und nach Daniel Nikolaus Chodowiecki. um 1835, 54 Bll. m. 48 einmont. Kupferstichen von und nach Daniel Chodowiecki, kl.- 8°, mit goldgepr. Seidenpapier bezogener Ppbd. (florale Motive, l. ber. u. best.). € 720,- Ba. 1315 - 1326; E. 588: 12 Blätter, Cecilia oder die Geschichte einer reichen Waise. - Daniel Berger nach Chodowiecki (vgl. Ba. 873 - 884; E. 491 II): 12 Blätter



580



583

7,8 x 11,3 cm Sie zeigen: Bahnhof, Bezirksgericht, Katharinenkirche, Marktplatz, Marienkirche, Gymnasium, Realschule, Schwanenschloesschen, Vereinsbrauerei, Koenigin Marienhütte, Bockwa, Schloss Osterstein. - Alle Ansichten leicht fleckig.



584

**585 FRIEDRICH II, der Große - GUIBERT, J.A.H. de.** Memoires pour servir a l'histoire de la maison de Brandenbourg. Précédés d'un Discours Preliminaire ... Nouvelle ed., revue, corr. & augm., Berlin u. a La Haye (Den Haag), Neaulme, 1751, Tit. m. gest. Vign., gest. Tit., XXIII, 403 SS. m. 2 mehrf. gefäl. gest. Karten u. 2 gest. u. gefäl. Stammtafeln, kl.- 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. m. Rvg. u. farb. Rsch. (ber., besch. u. best.).(Abb. nächste Seite) € 900,-

*Barbier III, 239.- Autorisierte Oktav-Ausgabe mit gestochenem Privileg Friedrichs des Großen für Neaulme vom 22. Juli 1750 mit dem königlichen Wappen und Schmuckbordüre. Besitzvermerke auf dem Vorsatz hinten und ein geklebtes Namensschild. Die größere Karte nach Jakob van Schley zeigt Brandenburg-Mecklenburg/Pommern mit einem Teil von Sachsen-Anhalt (40 x 50cm). Die interessante, kleinere Karte zeigt Ostpreussen mit dem Titel „Carte generale des villes et de baillages de la Prusse, avec une partie de la Pologne et de la Vistule depuis Dantzig jusques à Warsovie“ (25 x 40cm). Culm-Memel / Warschau-Neustadt. - Sauber und nur minimal gebräunt. Schönes Exemplar.*

**586 HELLER, JOSEF.** Geschichte der Holzschneidekunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, nebst zwei Beilagen, enthaltend den Ursprung der Spielkarten und ein Verzeichniß der sämtlichen rylographischen Werke Bamberg, Kunz, 1823, XII, 457 SS., 1 Bl., m. 11 (4 mehrfach und 2 gefaltete) Holzschnitt-Tafeln und zahlreichen Textholzschnitten, 8°, Or.- Ppbd. (stark beschabt, Be-zugspapier mit Läsuren). (Abb. nächste Seite) € 300,-

*Bigmore-Wyman I, 322. Books on Art I, 812. Erste Ausgabe des gründlich gearbeiteten Handbuchs für den Graphiksammler des 19. Jahrhunderts. Mit einer Geschichte der Holzschneidekunst von ca. 1300 bis zum Niedergang um 1820 und den wichtigsten Vertretern ihrer Blütezeit, wie Albrecht Dürer, Jobst Amman, Creuzberger, Porcellius etc.*



581

zu Lanassa von Karl Mart.Plümicke. - Rosmässler nach Chodowiecki (vgl. Ba. 937 - 948; E. 440): 12 Blätter zu Centifolium Stultorum, Narrheiten. - F. C. Geysler nach Chodowiecki (vgl. Ba. 1038 - 1049; E. 482): 12 Blätter zu Le Sage Gilblas de Santillane. - Seltene Zusammenstellung in schönen Stichfolgen sauber montiert. Ein exklusives Exemplar.

**583 NEUBRANDENBURG - GEISSLER, R.** Album von Neubrandenburg. - Erinnerungsblätter. Gez. u. lith. von Robert Geissler. Neubrandenburg, Brünslow, vor 1873, 8 Lithographien m. Tonplatte v. Robert Geissler, kl.- qu.- 8° (15,5 x 19 cm), lose in Or.- Pappumschlag (dieser unschön mit Tesafilm am Rücken geklebt). € 675,-  
*Nicht bei Jäger, Robert Geissler.- Seltenes Album. Es beinhaltet 8 Ansichten von Neubrandenburg, alle im Format 7,8 x 11,3 cm Sie zeigen: Marienkirche, St. Georgs Capelle, Rathaus und Palais, Belvedere und 4 Stadttore (Friedländer Tor, das neue Tor, Stargarder Tor, Treptower Tor). - Alle Ansichten leicht fleckig.*

**584 ZWICKAU - GEISSLER, R.** Album von Zwickau. - Erinnerungsblätter. Gez. u. lith. von Geissler & Violet. Berlin Zwickau, Badstübner, 1873, lithogr. Titelblatt und 12 Lithographien m. Tonplatte v. Robert Geissler und Violet, kl. qu.- 8° (14,5 x 19 cm), lose in Or.- Ganzleinwandmappe. € 980,-

*Jäger, Robert Geissler, S. 236. - Seltenes Album. Es beinhaltet 12 Ansichten von Zwickau, alle im Format*



582



585

Eine umfangreiche Beilage behandelt auch den Ursprung der Spielkarten und des Kartenspiels (S. 299-337). Das Werk schließt mit einer Bibliographie „der bis jetzt benannten“ Bücher mit Holzschnitt-Illustrationen.

„One of the best German works on xylography, with a history of the origin of playing-cards. It contains many wood-engravings, and is now very scarce“ (Bigmore-Wyman). Mit einem Register der Monogramme. Titel verso alt gestempelt: „Ulrich Thieme“, von dem Kunsthistoriker und Künstlerbiographen Ulrich Thieme (1865-1922), dessen „Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart“, zusammen mit Felix Becker noch heute das wichtigste Referenzwerk für die Kunst ist. Stärker fleckig, gebräunt und unfrisch, einige Tafeln mit Löchlein, alle gestempelt, Gebrauchsspuren, meist im Block aber ordentlich erhalten.

**587 JEAN PAUL.** Titan. 4 Bde., Berlin, Buchhandlung Matzdorff, 1800- 1803, 5 Bll., 516 SS., Tit., 141 SS.; 1 Bl., 200 SS., VIII, Tit., 216 SS., 1 Bl.; 2 Bll., 430 SS., 1 Bl.; 2 Bll., 571 SS., 1 Bl.; kl.- 8°, HLdr. d. Zt. vm. zwei farb. Rsch. u. Rvg. (st. ber., besch. u. best., Kapit. m. kl. Besch.) € 440,- Erste Ausgabe. Berend/Krogoll 13a u.14; Goed. V, 464 14; Wilp.- G. 15 u. 17. - Komplet! In Band 1 und 2 mit „Komischer Anhang zum Titan, - Jean Paul nannte den Titan seinen Kardinal- und Kapitalroman. Der Roman erzählt die Bildungsgeschichte des Helden Albano de Cesara vom leidenschaftlichen Jüngling zum gereiften Mann. In Sprache und Stil weicht der Roman auffällig von anderen Texten Jean Pauls ab (zit. n. Wikip.) - Innen sauber und sehr gut erhalten. Die Einbände der Zeit und dem Gebrauch entsprechend gut.

**588 MEDIZIN - CHIRURGIE - LARREY, DOMINIQUE J.** Medicinisch-chirurgische Denkwürdigkeiten aus seinen Feldzügen. Für deutsche Ärzte und Wundärzte aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bde., Leipzig, Engelmann, 1813 - 1819, XII, 652 SS.: X, 350 SS. m. 5 gefalt. Kst.- Taf., 8°, HLdr.- Bde. i. St. d. Zt. m. Rsch. u. Rvg. € 480,-



586



587

Erste deutsche Ausgabe. - Hirsch/H. III, 614:“ ... der berühmteste Feldarzt der Neuzeit. ... Larrey ist der Schöpfer der neueren Kriegschirurgie, ..., und auch bereits von den konservativen Operationen (Gelenksektionen) Gebrauch gemacht hat“. - Band 2:“ ... enthaltend die Feldzüge von 1812 bis 1814.“ - Nur minimal gebräunt und gut erhalten. Baron Dominique-Jean Larrey (1766-1842).

**589 MEDIZIN - CHIRURGIE - KRIEGS-CHIRURGIE - LARREY, DOMINIQUE J.** Mémoires de chirurgie militaire et campagnes. 4 Bde., Paris, J. Smith, 1812 - 1817, 1 bl., XXIII, 382 SS.; 2 Bll., 512 SS.; 1 Bl., 499 SS.; 1 Bl., 500. SS. m. zusammen 1 gefalt. gest. Plan und 16 (2 gefalt.) gest.-Taf., 8°, HLdr.- Bde. d. Zt. m. farb. Rsch. u. Rvg. (l. ber., besch. u. best., 2 Kap. m. kl. Fehlst.) € 1.350,-



588

Erste Ausgabe. - Hirsch/H. III, 614; Waller 5610; Garrison-M. 2160: Larrey was the greatest military surgeon in history. Of him Napoleon said:“C'est l'homme le plus vertueux quai j'ai connu“. He was present at all Napoleon's great battles and one of the few who stood by him on his abdication, and was waiting for him on his return in 1815“. - Nur minimal gebräunt, l. stockfl., einige wenige Annotationen. Im unteren weißen Rand von Bd. 4 kl. Wurmlöcher. - Vollständiges und gut erhaltenes Exemplar. Baron Dominique-Jean Larrey (1766-1842).

**590** — Relation historique et chirurgicale de l'expédition de l'armée d'Orient, en Egypte et en Syrie. Paris, Demonville & Soeurs, 1803, 10 SS., 1 Bl., 480 SS. m. 2 gest.-Taf., 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. m. Rsch. u. reicher Rvg. (l. ber., besch. u. best., Kap. m. kl. Fehlst.) € 660,- Seltene erste Ausgabe. - Hirsch/H. III, 613; Waller 5612. - Larrey wurde 1798 Napoleons ägyptischer Expedition als Chefmediziner zugeteilt. Sein hier vorliegender Bericht enthält sowohl eine Zusammenfassung der militärischen Operationen als auch eine Beschreibung der medizinischen Aspekte. - Nur minimal gebräunt, einige Blätter und die Tafeln etwas stärker, insgesamt aber gut erhalten. Baron Dominique-Jean Larrey (1766-1842).

**591 PFÄLZER ERBFOLGKRIEG.** Die von den barbarischen Franzosen / wider alle Geist- und Weltliche Rechte/ ohn einig zuvor ergangene Kriegs-nkündigung überfallene Untere Pfaltz/ nebst den dam gränzenden Chur- und Fürstenthümern .. Was sich vom Monat Septembris des verwichenen 1688. Jahrs / bis auf das zu End gehende 1689. Jahr des Monats Septembris darin Maerckwürkwürdiges zugetragen/ Mit unparteyischer Feder beschrieben. Nürnberg, Johann Hoffmann, 1689 322 (richtig 320) SS. mit 1 gefalt. Kupferstichkarte, 1 gefalt. Plan und 12 gest. Portraits, kl.- 8° (14 x 8,5 cm), Halblederband des 20. Jahrh. € 780,- Seltene Beschreibung der ersten Kriegsjahre des Pfälzischen Erbfolgekrieges. Die seltene Karte (gestochen von Hipschmann = Hellwig/Reiniger/ Stopp, S. 266) zeigt die Kurpfalz. Sie reicht im Süden bis nach Stuttgart, im Osten der Neckar. Der Plan zeigt das belagerte Mainz. Die Portraits die beteiligten Kurfürsten und Generäle.

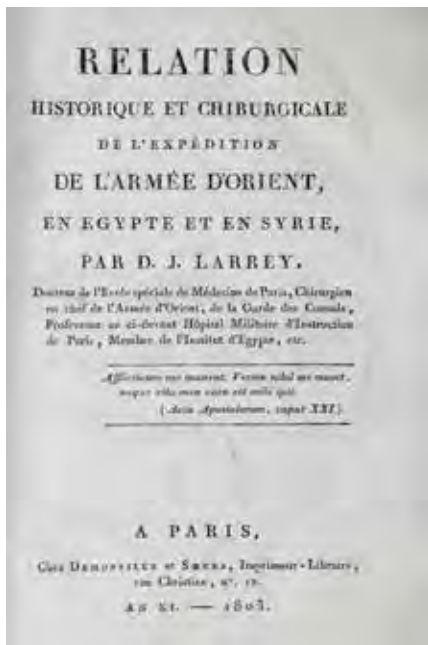


591

Siegelmarke, Exlibris auf dem Innendeckel (Eule auf einem Totenkopf, darüber Schwingen).

**593 ROSTOCK - WARNEMÜNDE.** Erläuterung der Rostockschen revidirten Lothsen-Ordnung für den Hafen Warnemünde vom 30. Nov. 1802. (Publicatum Jussu Senatus). Rostock, 1802<sup>8</sup>, Doppelblatt (Flugblatt - 1. gebr., fl. u. m. randl. Läs.). (Abb. nächste Seite) € 120,-  
Seltene Publikation. „Johann Christian Theodor Steyer, Ciuitatis Rostochiensisi Protonotarius“.

**594 BERLIN und POTSDAM - RUMPE, J. D. F.** Beschreibung der außersm und innern Merkwürdigkeiten der Königlichen Schösser Berlin, Charlottenburg, Schönhausen in und bey Potsdam ein Handbuch für Freunde und Einheimische. Neu vermehrte Auflage, Berlin, W. Oehmigke d. J., 1796, gest. Tit. m. altkol. Vign. im Oval, 3 altkol. Kst. auf 2 Taf., Dedic. (an Luise von Preussen), 2 Bll., 296 SS., 1 Bl., kl.-8°, Ppbd. d. Zt. m. Rvg. (fl., best. u. l. ber.). (Abb. nächste Seite) € 1.950,-



Erste Ausgabe. - FdF 759; Hayn, Praetor., 87; Dünnhaupt 37, II: „Chronik der außergewöhnlichen Tagesereignisse des Jahres 1667.“ Das Frontispiz zeigt in neun verschiedenen Bildern Himmelserscheinungen, Mißgeburten, Drachen, Magdeburger Gespenst etc. - Die Karte von Flandern mit 2 großen und 10 kl. Randansichten sowie den dazugehörigen Wappen. Das Porträt zeigt Papst Klemens IX.. Der Plan von Kreta mit einem Grundriss von Iraklion / Heraklion (Candia) und den Stellungen der belagernden Truppen. - Titel gestempelt, Frontispiz am linken Rand bis an die Abbildung beschnitten. Mit schöner Schlussvignette. - Seiten und Schriftspiegel teils mehr, teils weniger gebräunt. - Vorsatz mit

589

590

**592 BELGIEN - FLANDERN - PRAETORIUS, J. M.DC.LXVII.** Zodiacus Mercurialis Sa ist: Eine Fortsetzung der Europaeischen Welt-Chronik. So in einem wohlverfassten kurzem Begriffe, alle merckwuerdigste Begebenheiten vorbildet... Tl. II (von 3 Tln.), (Nürnberg?), (Hoffmann?) für den Verfasser, 1668, gest. Frontisp., Tit., 2 Bll., 214 SS. m. 1 gest. gefalt. Portr., 1 gest. mehrf. gefalt. Karte u. 1 gefalt. gest. Plan, 8° (19 x 15 cm), Ppbd. des 19. Jahrh. (leicht fleckig und Bezugsverluste am Rücken). € 1.500,-



592



593

Berl.- Bibl. S. 494. - Hier wohl die zweite Ausgabe (laut Berlin Bibliothek 2. Aufl. = 1798). - Die in der Art von Miniaturen sorgfältig kolorierten Kupferstiche zeigen folgende Motive: „ Ansicht von Sans Souci „ (Sanssouci), „ Ansicht des großen Schlüterschen Portals im in(n)ern Schloßhofe „ (Stadtschloß), „ Neues Palais „ und „ Marmor Palais „ (Potsdam). - Minimal gebräunt, insgesamt aber sauber und sehr gut erhalten. - Selten.

**595 MEDIZIN - CHIRURGIE - STROMEYER, G. F. L.** Erinnerungen eines deutschen Arztes. 2. Aufl., 2 Bde., Hannover, Rümpler, 1875, VIII, 458 SS.; 484 SS., 8°, HLwd.- Bde. m. marm. Deckelbez. (l. ber., besch. u. best., Innenfalze verstärkt). (Abb. nächste Seite) € 140,-  
 Erste Ausgabe der Autobiographie des berühmten Chirurgen (1804 - 1876). - Hirsch/H. V, 567; Waller 17836 (f.d. 2.Ausgabe) Auf dem Innendeckel hinten eingeklebter Artikel „Ärztliche Beamte im alten Rom“. - Gut erhaltene Bände.



595

**596 PIRATEN - STRONG, EZRA.** The history of the lives and bloody exploits of the most noted Pirates; their trials and executions. Including



594

a correct account of the late piracies committed ... Hartford, Ezra Strong, 1835, Tit. m. Hschn.-Vign., 293 SS. m. 15 Kst.- Taf. incl. Frontispiz, 8°, Or.- GLdr. m. Rvg. (ber., besch. u. best.). € 600,-  
 Sabin 32182. - Sehr seltene erste Ausgabe (very rare 1st. ed. of an early work on piracy in the Caribbean). Durchgängig leicht fleckig. Geschildert werden mehrere Biographien namhafter Piratenkapitäne. Die Tafeln zeigen sowohl das Auslaufen als auch das Aufeinandertreffen der (feindlichen) Schiffe und deren Untergang bzw. der vorausgegangenen Kämpfe.

Zusammenstellung von männlichen, geistlichen italienischen Trachtendarstellungen, die wahrscheinlich aus zwei unterschiedlichen Folgen stammen. Einige der geistlichen Trachten sind von Pinelli nach Capparoni gestochen und 1822 datiert. - Farbfrisch, sauber und bis auf die Einbandmängel sehr gut erhalten. - Der Innendeckel mit kleinem Exlibris.



596

**597 ITALIEN - TRACHTEN - ORDENS-TRACHTEN.** Geistliche und weltliche Trachtendarstellungen. 1 Bd. (v. 2 Bdn.), Rom, um 1830, 37 kol. Kst.- Taf., 8°, HLdr.- Bd. d. Zt. m. Ganzgoldschnitt (z. Tl. st. ber., besch. u. best., kl. Bezugsfehlst., Besch. am Kap.u. Rücken, Bl. vorne gebr.). € 800,-



597

**598 UNIFORMEN - SCHMALEN, J.C.H. v.** Accurate Vorstellung der sämtlichen Königlich Preussischen Armee Worinnen zur eigentlichen Kenntniss der Uniform von jedem Regimente ein Officier und ein Gemeiner in Völliger Montierung und ganzer Statur nach dem Leben abgebildet sind. Nebst beygefügter Nachricht 1) von der Stifftung 2) denen Chefs 3) der Staerke vnd 4) der in Friedenszeiten habenden Guarnisons iedes Regiments Neue verm. Und verb. Aufl., Nürnberg, Raspe, (1770), um 1780, gest. Frontisp. (Portr. Friedrich II), Tit., 110 kol. Uniformtafeln; 120 SS., 8° (17 x 11 cm), lädiertes Pappband der Zeit. € 1.100,-



Das berühmte Uniformwerk der preuss. Armee von Schmalen, das 1759 laut Literatur erstmals mit 117 Tafeln erschien (vgl. Lipperh, Qbd 3; Colas 2669 ff.). Zum Porträt Friedrichs des Großen vergleiche von Campe 461. - Die Uniformen durch je 2 Personen auf einem Kupferstich dargestellt. Die Kupfer teilweise in der Bindung gelöst, fingerfleckig, einige Blätter wasserrandig. 1 Blatt aus der Bindung gerissen. Ein Arbeitsexemplar wohl eines Militärhistorikers. Mit handschriftlichen Anmerkungen auf den Tafeln (meist die Namen der späteren Chefs), die um 1780 entstanden sein könnten ( Vermutung auf Grund der zugefügten Namen).

599 ÖSTERREICH - WEIDMANN, J.C. Panorama der Oesterreichischen Monarchie, ihrer schönsten und merkwürdigsten Gegenden. ... so wie der interessantesten Donau - Ansichten. 3 Bde., Pesth, Hartleben, 1846, VIII, 345 SS., 1 Bl.m. 46 Stst.; 255 SS., 1 Bl. m. 38 Stst.; SS.5-279, 1 Bl., m. 36 Stst. (zus.120 Stahlstiche); gr.-8°, spätere HLdr.-Bde. m. goldgepr. Rtit. (l. ber., besch. u. best.). € 1.600,-

Nebehay/ Wagner, Nr. 814. - Klassisches, österreichische Standardwerk, dessen Erstausgabe 1839-1840 erschien. Die Ortsbeschreibungen sind wohl auch heute noch lesenswert. Die Stahlstiche nach Ender, Alt und anderen zeigen sowohl Detail- und Gesamtansichten als auch Landschaftsdarstellungen. Vereinzelt etwas fleckig und gebräunt, insgesamt aber gut und sauber erhaltene Bände mit jeweils einem signierten Exlibris auf dem Vorderdeckel innen.



598

600 THEOLOGIE - WEISE, CHRISTIAN. Christliches Concordien-Buch, das ist der Evangelisch-Lutherischen Kirche sämtliche gewöhnliche Symbolische Schriften, worinnen enthalten sind die drey Hupt-Symbola, die .... -

Anjezzo aufs neue ausgefertigt, ... und zum andern mal herausgegeben. 3 Tle. in 1 Bd., Leipzig, Braun, 1739, Tit. (schwarz/rot), 3 Bll., 968 SS., 47 Bll.; 8 Bll., 141 SS.; 2 Bll., XXXI SS.; Hprgt. d. Zt. m. Rsch. (l. angest. u. fl., Deckelbez. erneuert). € 300,- Jöcher IV, 1870; nicht im VD18. - Hauptwerk des lutherischen Theologen Christian Weise (1703-1740). Der 2. Druck des Jahres 1739 mit abweichender Kollation und leicht geändertem Titel. - Vorsatz mit handschriftlichem Eintrag von 1794.



600



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-struck.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin  
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)